



Title	Erster Beitrag zur Insekten-Fauna von Sachalin
Author(s)	MATSUMURA, S.
Citation	The journal of the College of Agriculture, Tohoku Imperial University, Sapporo, Japan, 4(1), 1-145
Issue Date	1911-03-30
Doc URL	<a href="http://hdl.handle.net/2115/12498">http://hdl.handle.net/2115/12498</a>
Type	bulletin (article)
File Information	4(1)_p1-145.pdf



[Instructions for use](#)

# Erster Beitrag zur Insekten-Fauna

von

**Sachalin**

von

**Prof. S. Matsumura.**

Die Insekten-Fauna von Sachalin ist bis jetzt fast gar nicht berührt und studiert geblieben. Im Jahre 1907 und 1908 sammelten die Herren Prof. *K. Miyabe* und *B. Miyake* etwa 80-Arten von Insekten auf der Insel Sachalin für unsere Universität. Letstes Jahr schickte ich einen meiner Studenten, Herrn *M. Oguma* nach Sachalin, um dort Insekten zu sammeln. Als Begleiter ging Herr *T. Kōmura*, Student an der Tohoku Universität mit und sammelte auch zahlreiche Materialien. Nach dieser Ausbeute zu beurteilen ist es sehr interessant zu sehen, dass die Insekten von der Westküste Sachalins yezoischen und die von der Westküste der sibirischen Fauna sehr ähnlich sind. Unter den dort gesammelten 469 Arten habe ich 160, von denen 25 auch in Hokkaido vorkommen, als neu gefunden; 170 Arten davon sind auch in Japan zu Hause und die übrigen 139 auch in Sibirien, Europa und sogar in N. Afrika verbreitet. Die sämtlichen Arten zerfallen in die folgenden Gruppen:

	Arten	Neue Arten
1. <b>Ephemerida</b>	1	1
2. <b>Odonata</b>	17	2
3. <b>Plecoptera</b>	2	2
4. <b>Orthoptera</b>	6	1
5. <b>Rhynchota</b>	66	33
6. <b>Neuroptera</b>	5	2

7. <b>Trichoptera</b>	7	2
8. <b>Mecoptera</b>	1	1
9. <b>Lepidoptera</b>	100	9
10. <b>Diptera</b>	62	33
11. <b>Coleoptera</b>	144	37
12. <b>Hymenoptera</b>	58	37
	469	160

Da die Insekten der nördlichen Küste von Hokkaido noch gar nicht eingehend gesammelt sind, werden vielleicht noch zahlreiche gemeinsame Arten aufgefunden. Die vorliegenden Materialien wurden grösstenteils von Herrn *M. Oguma* in kurzer Zeit, nämlich vom 9ten Juli bis zum 14ten August eilig gesammelt und darum fehlen die kleinern und die in Herbst vorkommenden Arten. Im Jahre 1904 ging Herr *Y. Ikuma* als einer von der Landwehr nach Sachalin und damals hat er ziemlich zahlreiche Materialien besonders Cicadinen, welche jetzt in der Sammlung von Herrn *Y. Nawa* aufbewahrt sind, gesammelt. Heuer als ich in Gifu war, hat Herr *Y. Nawa* freundlichst mir die obigen wertvollen Materialien zum Studium überreicht. Da die Landwege von Sachalin sehr schlecht und die blutsuchenden Insekten wie *Simulium*, *Ceratopogon* und Mosquitos sehr zahlreich sind, war es zu jener Zeit unmöglich gewesen, in den Urwald hinein einzudringen. So wurden die gegenwärtigen Insekten vorwiegend in der Küstengegend gesammelt. Es ist wissenschaftlich sehr interessant zu wissen, welche Insekten Sachalins die Verbreitungskette zwischen der Insel Hokkaido und dem Festland von N. Asien vertreten. Die folgenden Gross-Insekten sind meistens in Europa, sowie auch in Sibirien häufig und sind auf ganz Sachalin verbreitet.

1. *Sirex gigas* L.
2. *Sires juvenis* L.
3. *Bombus hortorum* L.
4. *Bombus soroensis* F.
5. *Cicindela sylvatica* L.
6. *Silpha obscura* L.
7. *Hister stercorarius* L.
8. *Cucujus haematodes* Erichs.

9. *Corymbites tessellatus* L.
10. *Corymbites rugosus* Cand.
11. *Elater sanguineus* L.
12. *Asemum striatum* L.
13. *Gaurotes virginea* L.
14. *Acmæops pratensis* Laich.
15. *Pachyta lamed* L.
16. *Pachyta bifasciata* Oliv.
17. *Leptura virens* L.
18. *Leptura fulva* Deg.
19. *Molorchus minor* L.
20. *Monochammus sutor* L.
21. *Pachyrhina annulicornis* Schaum.
22. *Tabanus luridus* Fall.
23. *Aricia marmorata* Zett.
24. *Psila rose* F.
25. *Exorista dubia* Fall.
26. *Lycæna strarche* Bystr.
27. *Lycæna optilete* Knoch.
28. *Argynnis thore* Hb.
29. *Adopæa lineola* Ochs.
30. *Panthea coenobita* Esp.
31. *Agrotis chardinyi* Bois.
32. *Eurrhyncha urticata* L.
33. *Sympetrum vulgatum* L.
34. *Diastomma cecilia* Four.
35. *Enallagma cyathigerum* Charp.
36. *Neuronia phalaenoides* L.
37. *Neuronia clathrata* Kol.

Nach Literatur über die Insekten-Fauna Sachalins habe ich ziemlich genaue Nachforschungen angestellt, aber bis jetzt gar nichts gefunden. Ich kenne nur die zwei folgenden Arten aus Sachalin:

1. *Pteronarcys sachalina* Klap.

Ann. Mus. Zool. St. Peters. XIII. p.62 (1908).

2. *Cicadetta pellosoma* Uhl.

Oshanin-Verz. Palæark. Hem. Vol.11. p.399 (1906).

Die letzte Art ist wahrscheinlich noch nicht beschrieben (N.l.?) und vielleicht mit *C. yezoensis* Mats. identisch beigelegt. Die hier beigelegten zwei Tafeln wurden von Herren. *M. Oguma* und *T. Ôkuni* aufgestellt, wofür ich ihnen zu herzlichem Dank verpflichtet bin.

(7. Juli, 1910)

## Orthoptera.

### Blattidæ.

1. **Phyllodromia germanica** L. Syst. Nat. (II) p.688 (1740).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem Exemplare.

Sonstiger Fundort: Cosmopolitan.

Trivial-Name: *Chabane-gokiburi*.

### Acrididæ.

2. **Pachytylus danicus** L. Syst. Nat. (XII) p.702 (1766).

Fundort: Shiraraka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F.: Japan (häufig), Sibirien, Europa, Afrika.

T. N.: *Daimyo-batta*.

3. **Chrysachraon geniculibus** Shirak. Monogr. Acrid. Jap. p.17 (1910).

Fundorte: Shiraraka, Solowiyofka, Tonnaitcha, Galkinowraskoe, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F.: Sapporo (selten).

T. N.: *Hizaguro-nakinago*.

4. **Stenobothrus bicolor** Chap. Hor. Ent. p.161 (1825).

Fundorte: Korsakoff, Solowiyofka, Ushoro, Todoroki, Galkinowraskoe,

gesammelt von Herren *M. Oguma* und *B. Miyake*.

S. F. : Japan (häufig), Sibirien, Europa.

T. N. : *Hina-batta*.

5. **Podisma sachalinensis** n. sp. (Pl. I fig. 1, 2).

♂ Schmutziggelb (in Spiritus). Frontalfurche an der Basis am breitesten, Stirngipfel in der Mitte seicht gefurcht; Scheitel vorgewölbt, bräunlich. Antennen deutlich länger als Kopf und Thorax zusammen, an der Spitze bräunlich. Pronotum braun, an den Seiten und 2 Mittellängsstreifen gelb, die letzteren nur die 3te Querfurche erreichend. Elytren schmal lappenförmig, dunkelbraun, am Hinterrande heller. Abdomen gelblich, am Ende stark aufgebogen, Genitalsegment sehr breit, unten in der Mitte oval ausgehöhlt, am Rande leistenförmig erhabt, an den Seiten stark gewölbt, an der äussersten Spitze dunkelbräunlich vorgewölbt und daselbst grob runzelig; Supraanalplatte sehr breit, mit 4 Längsleisten, von denen die mittleren zwei an der Spitze zusammen stossend, bildet einen breiten Kegel; vorletztes Rückensegment am Hinterrande mit 2 kleinen lappenartigen Anhängen; Cerci dreieckig, an der Basis breit, schief aufgerichtet. Beine gelblichbraun, innen gelb, Hinterschenkel aussen schwarz, mit etwas 9<-förmigen Querstreifen unterbrochen. Beim ♀ Pronotum rötlichbraun, ohne gelbliche Striemen; Supraanalplatte rundlich, an der Basis mit einer langen Aushöhlung, an der Spitze etwas winkelig vorragend; Cerci klein, konisch; letztes Ventralsegment an der Spitze zugespitzt.

Länge-Körper : ♂ ♀ 23–28 mm.

Fühler : 11–12 mm.

Pronotum : 5.5–6 mm.

Vorderflügel : 4–4.5 mm.

Hinterschenkel : 14–16 mm.

Cerci : 1.5–1.2 mm.

Fundort : Pilewo, gesammelt in 4 (3 ♂, 1 ♀) Exemplaren von den Herren Prof. *K. Miyabe* und *B. Miyake*.

T. N. : *Karafuto-fukibatta*.

6. **Tettix japonicus** Boliv. Ess. sur. Tettig. p. 87 (1887).

Fundort : Naipchi, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn Prof. *K. Miyabe*.

- S. F. : Japan (häufig).  
 T. N. : *Hishi-batta*.

## Euplexoptra.

### Forficulidæ.

7. **Apterygida japonica** Borm. Ann. Soc. Esp. v.q. p.512 (1880).  
 Fundort: Suzuya, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn  
*B. Miyake*.  
 S. F. : Japan (häufig).  
 T. N. : *Kobu-hasamimushi*.
8. **Chelidura diminuta** Mats. et Shir. Journ. Sap. Agr. Coll. II, p.85 (1905).  
 Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♂ Exemplare.  
 S. F. : Japan (häufig).  
 S. N. : *Hime-hasamimushi*.

## Ephemerida.

### Ephemeridæ.

9. **Ephemera sachalinensis** n. sp.  
 Dunkelbraun. Antennen, Palpen und Untergesicht blassgelblich. Pronotum gelblich, jederseits mit einem dunklen Längsflecke; Mesonotum dunkelbraun, an den Seiten etwas dunkler, Metanotum vorwiegend weissgelblich. Flügel hyalin, am Costalfelde gegen die Spitze hin ein wenig angeraucht und dessen Quernerven dunkel gefärbt, die übrigen Nerven braun, die des Hinterflügels blassgelblich und fast farblos, nur mit Ausnahme des bräunlichen Costalnerven. Beine weisslich, Coxen, Trochanter und Tarsen etwas angeraucht, innere Klaue dunkel und kolbig dick und die äussere gelblich, an der Spitze braun. Abdomen weisslichgelb, oben mit 3, an den Seiten je mit 2 schmalen unterbrochenen bräunlichen Längsstriemen. Basalglied breit, Cerci helldunkelbraun; Caudalsetæ lang, an der Spitze jedes Segmentes dunkelbraun.  
 Länge-Körper: 17 mm.; Flügel: 18 mm.; Setæ: 32 mm.  
 Fundorte: Chippisani und Suzuya, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren

von Herrn *B. Miyake*.

Der Form nach *E. vulgaris* L. etwas ähnlich, viel heller aber und der Flügel fehlt Flecke ganz.

T. N. : *Karafuto-kagero*.

## Odonata.

### Libellulidæ.

10. **Pantala flavescens** F. Ent. Syst. Suppl. p.285 (1798).  
Fundorte: Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.  
S. F. : *fast* Cosmopolitan.  
T. N. : *Usuba-kitombo*.
11. **Leucorhinia dubia** Lind. Mon. Lib. p.16 (1825).  
*var. tschugunovi* Bart. Zool. Anz. XXXV, p.270 (1910).  
Fundorte: Otasan, Todoroki, gesammelt in 4 Exemplaren.  
S. F. : Japan, Sibirien, Europa.  
T. N. : *Kaoshiro-tombo*.
12. **Sympetrum vulgatum** L. Syst. Nat. (X) p.543 (1758).  
Fundort: Naiptchi, gesammelt in 6 Exemplaren.  
S. F. : Sibirien, Europa.  
T. N. : *Iso-akane*.
13. **Sympetrum flaveolum** L. Syst. Nat. (X) p.543 (1758).  
Fundorte: Otasan, Solowiyofka, gesammelt in 5 Exemplaren.  
S. F. : Sapporo, Sibirien, Europa.  
T. N. : *Yezo-akane*.
14. **Sympetrum arcticum** n. sp.  
Schmutziggelb. Frons hellgrünlichgelb, schwärzlich behaart, oben mit 2 dunklen Flecken und daselbst mit groben Punkten versehen; Labrum an den Seiten bräunlich, mittlerer Lappen der Unterlippe schwarz; Scheitel vor dem gelblichen Höckerchen schwarz quergestreift, das letztere grob punktiert und der Länge nach ausgefurcht; Occiput gelblich, Antennen schwarz. Thorax oben schmutziggelb, an den Seiten gelb, mit 3 schwarzen schiefen Striemen, von denen die 2te in der Mitte mit 3 gelblichen Fleckchen. Flügel hyalin, nahe dem Nodus und an der Basis gelblich



getrübt. Randmal weisslichgrau, Quernerven des Antecostalfeldes des Hinterflügels 7, des Postcostalfeldes 5. Beine pechschwarz, Coxen und Trochanter blassgelb, Mittel- und Hinterklauen gelb, an der Spitze bräunlich. Abdomen an der oberen Hälfte gelb, an der unteren Hälfte schwarz, das 2te Segment an den Seiten je mit einem breiten schwarzen Längsstreifen, das 8te und 9te Segment schwarz, an den Seiten je mit einem gelblichen Flecken; Genitalsegment gelb, Cerci dunkelbraun, an der Basis heller, Legescheide kurz dreieckig, an der Spitze gelb.

Länge-♂♀ Körper: 33 mm.

♂♀ Unter-Flügel: 24-25 mm.

Fundort: Otasan, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F.: Hokkaido (Kushiro).

Der Form nach *S. vulgatum* L. etwas ähnlich, aber viel kleiner.

S. F.: Hokkaido (Kushiro), gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herrn T. Kōmura.

T. N.: Kita-akana.

15. **Leptetrum quadrimaculatum** L. Syst. Nat. (X) p.543 (1758).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F.: Japan, Europa.

T. N.: Yotsuboshi-tombo.

16. **Epitheca bimaculatum** Charp. Hor. Ent. p.43 (1825).

Fundorte: Chipsani, Tonnaitcha, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F.: Sapporo, Europa.

T. N.: Ō-torafu-tombo.

17. **Cordulia ænea** L. Syst. Nat. (X) p.544 (1758).

Fundort: Otasan, Tonnaitcha, gesammelt in 5 Exemplaren.

S. F.: Sapporo, Europa.

T. N.: Karakane-tombo.

18. **Somatochlora viridiaenea** Uhl. Proc. Acad. Nat. Scien. Phil. p.31 (1858).

Fundort: Galkinowraskoe, gesammelt in einem Exemplare.

S. F.: Hokkaido.

T. N.: Yezo-tombo.

19. **Somatochlora japonica** n. sp.

Der Form und Zeichnung nach *S. metalica* Lind. sehr ähnlich, sie weicht

aber in folgendem ab:

1. Frons an den Seiten je mit einem gelblichen Flecke, und ohne gelbliche Querbinde wie bei *metallica*; Stirnhöcker noch feiner punktiert; Hinterkopf spärlich bräunlich behaart, in der Mitte mit einer Längsfurche.
2. Pterostigma ganz schwarz, während bei *metallica* gelblichbraun ist.
3. Vorderbeine ganz schwarz, während bei *metallica* Coxen, Trochanter und die Basalhälfte des Schenkels schmutzighellgelb ist.
4. Genitalvorrangung des 2ten Segmentes beim ♂ schwarz, während bei *metallica* hinten gelblich ist; vom vierten Segmente an lang weisslichgrau behaart; Cerci etwas breiter, an den Innenseiten lang dunkel behaart.

Länge-Körper: ♂ 50 mm.; ♀ 50 mm.

Flügel: 38 mm.; 34 mm.

Cerci: 4 mm.; 4.2 mm.

Fundorte: Krestoi, Tonnaitcha, Todoroki, gesammelt in 5 Exemplaren.

T. N. : *Ko-yezo-tombo*.

20. **Somatochlora gratiosa** Bart. ♀ Zool. Anz. XXXV, p.270 (1910).

♂ Thorax viel breiter als beim ♀; Genitalvorrangung des 2ten Segmentes lappenartig, konisch, bräunlichgelb bewimpert; 3tes Segment an den Seiten ohne Fleck, und welches in der Mitte stark, 4tes nahe am Vorderende etwas eingeschnürt. Cerei lang, matt, dunkel behaart, an der Spitze glatt, unbehaart, zangenförmig, nahe der Spitze aussen- und aufgebogen und zusammen eine Ellipse umschliessend, von Seiten gesehen unten mit 2 Vorrangungen, von denen die basale etwas höher und zahnartig ist, Genitalklappe spitzkonisch, oben in der Mitte der Länge nach tief ausgehöhlt und daselbst bräunlichgelb.

Länge-Körper: 50 mm.

Cerei: 4.5 mm.

Flügel: 33 mm.

Fundorte: Naiptchi, Galkinowraskoe, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido (Kushiro), Sibirien.

T. N. : *Hosomi-moritombo*.

21. **Somatochlora borealis** Bart. ♀ Zool. Anz. XXXV, p.272 (1910).

Fundorte: Tonnaitcha, Galkinowraskoe, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Sibirien.



T. N. : *Mori-tombo*.

22. **Somatochlora græseri** Selys. Coll. Zoolog. XVII, p.32 fig.35, 36 ♂  
(1906).

Fundort : Otasan, Galkinowraskoe, gesammelt in 3 ♂ Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido), Amur.

T. N. : *Hime-moritombo*.

*S. borealis* Bart. mag wahrscheinlich das ♀ von dieser Art sein, Martin in seiner wertvollen Arbeit aber das ♀ von *græseri* nicht beschrieben, während Bartenoff das ♂ des *borealis* nicht angeben.

### Aeschnidæ.

23. **Anotogaster sieboldii** Selys. Bull. Acad. Belg. XXI, p.107 (1854).

Fundort : Tonnaitcha, nur gesehen von Herrn *M. Oguma*, in einem fliegenden Exemplare, sodass es ist nicht sicher ob er echter *A. sieboldii* war oder nicht.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Oni-yamma*.

24. **Diastatomma cecilia** Four. Ent. Par. 11, p.348 (1785).

Fundort : Kinnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Europa.

T. N. : *Karafuto-oniyamma*.

25. **Aeschna juncea** L. Syst. Nat. (X) p.544 (1758).

Fundorte : Krestoi, Galkinowraskoe, Otasan.

S. F. : Hokkaido (häufig).

T. N. : *Yezo-yamma*.

### Agrionidæ.

26. **Lestes sponsa** Haus. Wied. Zool. Mag. 11, p.159 (1823).

Fundorte : Korsakoff, Naiptchi, Otasan, gesammelt in 10 Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig), Europa.

T. N. : *Seao-itotombo*.

27. **Enallagma cyathigerum** Charp. Lib. Eur. p.163 t.42, fig.1 (1850).

Fundorte : Korsakoff, Naiptchi, Galkinowraskoe, gesammelt in 8 Exemplaren.

T. N. : *Karafuto-itotomba*.

## Plecoptera.

### Perlidæ.

#### 28. *Nemura humeralis* n. sp.

Dunkel. Kopf am Hinterrande braun, Antennen schwärzlich, der Schaft an der Basis, Labrum am Vorderrande und Mandibeln gelblich, die letzteren, an der Spitze bräunlich, Palpen dick, dunkelbraun, an der Basis sowie auch Wangen gelblichbraun. Pronotum in der Mitte mit 2 tiefen Querfurchen, am Hinterrande etwas schmaler. Flügel schmal, lang, an der Spitze stark verbreitert, subhyalin, dunkel angeraucht, an der Schulter je mit einem hellgelblichen Längsflecke, in der Mitte des Flügels, wenn die Flügel zusammen geschlossen sind, mit einem fensterartigen hellen Flecke versehen; Nerven wie die Grundfarbe, Costalnerv, die Basis ausgenommen und die Nerven von Pterostigma dunkel, Cubitalstreifen mit 9 Queradern, von denen die 8te undentlich ist. Brust schwarz, Pleuralleisten castanienbraun, Coxen dunkelbraun, an der Spitze und Trochanter hellgelblich, (Schenkel, Tibien und Tarsen fehlen). Abdomen kurz, unten in der Mitte rötlichbraun, Pygidium breit, unten abgerundet, oben fast rechtwinkelig aufgerichtet.

Länge : 5 mm.; Flügel 9 mm.

Fundort : Shiraraka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Katamon-onashi-kawagera*.

#### 29. *Nemura sachalinensis* n. sp.

♂ Pechbraun, hellbräunlich kurz behaart. Scheitel hinter den Ocellen jedersets seicht ausgehöhlt; Antennen gelblichbraun; Clypeus und Labrum am Vorderrande sowie auch Mandibeln und Palpen hellgelblichbraun. Pronotum am Vorderrande quergefurcht, in der Mitte querrunzelig, Mesonotum schwärzlichbraun, in der Mitte mit einem schmutziggelblichen Flecke. Flügel undurchsichtig, weisslichgrau, an der Basis gelblich, Nerven etwas dunkler, Cubitalstreifen mit 8 Queradern, von denen die

5te undeutlich ist. Beine schmutziggelb, Schenkel an der Spitze bräunlich, Tarsen hellbräunlich, an der Basis und Klauen gelblich. Abdomen braun, Genitalgriffel hakenförmig nach oben stark gekrümmt und an der Spitze knopfartig erweitert.

Länge: 4 mm.; Flügel 7 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♂ Exemplare von Herrn  
*B. Miyake.*

T. N. : *Karafuto-onashi-kawagera.*

## Mecoptera.

### Panorpidæ.

#### 30. *Panorpa sachalinensis* n. sp.

Pechschwarz. Rostrum an den Seiten und unten sowie auch Palpen bräunlich. Antennen schwarz, schwarz kurz dicht behaart. Pronotum in der Mitte mit 2 Querfurchen, wie das Mesonotum impunktiert, Scutellum hinten und Postscutellum bräunlich. Flügel hyalin, schwärzlich gefleckt, beim ♂ ein wenig gelblich getrübt, Nerven dunkelbraun, Querneven weisslichgelb, an der Spitze breit schwarz, am Zweidrittel des Flügels eine schiefgerichtete in der Mitte eingeschnürte Querbinde, bei der Aussenseite dieser Binde am Hinterrande mit einem schwarzen Längsstriche, nahe in der Mitte mit einem den Vorrand nicht ganz erreichenden Querflecke oder mit 2 Fleckchen, noch ein anderer Fleckchen nahe am Costalrande zwischen diesem und der schiefen Querbinde; Hinterflügel gerade wie der Vorderflügel gefleckt, nur der Mittelfleck am Hinterrande in einem kleinen Fleckchen reduziert und ein am Vorderrande liegenden Fleckchen fehlend; bei einem ♂ fehlen mittleren und innersten Querflecken. Beine blassgelblich, Coxen, Trochanter, Tarsalsegmente an jeder Spitze und Klauenglieder dunkel; Klauen gelblich. Abdomen beim ♂ lang, am Hinterrande des 2ten Segmentes mit einer hakenförmig gekrümmten, an der Spitze abgerundeten Vorrangung, welche mit einer zugespitzten konischen Vorrangung des 3ten Segmentes zusammen stossend; Zange lang, an der Spitze gelblichbraun, nahe der Basis innen mit einer Vorrangung, am letzten Segmente unten mit noch einem flachen zangenar-

tigen Anhänge, welcher die Gabelbasis der echten Zange bedeckend.

Länge: ♀ 13, ♂ 20 mm.; Flügel ♂ ♀ 15–17 mm.

Der Zeichnung und Form nach *P. macrogaster* M<sup>p</sup> L. etwas ähnlich.

Fundorte: Korsakoff, Mauka, Chipsani, Tonnaitcha, Galkinowraskoe  
und Todoroki, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herren  
M. Oguma und B. Miyake.

T. N. : *Karafuto-shiriagemushi*.

## Neuroptera.

### Sialidæ.

#### 31. *Sialis frequens* n. sp.

*Sialis sibiricus* M<sup>p</sup> L, ? Mats. Thous. Ins. Japan, vol.1. p.154, pl.X, fig.6,  
(1904).

Körper sowie auch die sämtlichen Anhänge schwarz, sehr kurz dicht dunkelbräunlich behaart. Kopf so breit wie der Prothorax, Scheitel am Hinterrande mit 2 gelbräunlichen, die Mitte erreichenden Längsstriemen, an den Seiten mit gleichfarbigen etwas erhabenen 14–16 Fleckchen versehen; stark punktiert, einige davon körnig und runzelig sind; zwischen den Antennen mit 2 rostfarbigen Flecken, Clypeus in der Mitte des Vorderrandes gelbräunlich, Labrum beim ♂ in der Mitte tief rundlich, beim ♀ ein wenig ausgerandet, Mandibeln gelblichbraun. Palpen dunkelbraun, innen gelblichbraun; Antennen ziemlich lang und dick. Pronotum fein querrunzelig punktiert, Medialfurche beim ♀ in der Längsreihe mit 3 rostgelben Fleckchen und an den Seiten auch mit einem ebensolchen, nahe am Hinterrande mit einer Querfurche, am Hinterrande rostgelb. Scutellum sehr fein punktiert. Flügel subhyalin, dunkel angeraucht, Nerven dunkel, Costalfeld mit 3–15 Quernerven; Pterostigma mit 2 bis 3 Quernerven; Hinterflügel ein wenig rot bis grünlich irisierend. Beine schwarz, Tarsen unten und Klauen gelblichbraun. Abdomen dunkelbraun, an der Spitze beim ♂ mit 2 rundlichen blattartigen gegen an einander stossenden Anhängen.

Länge: ♂ ♀ 9–14 mm. Vorderflügel: ♂ ♀ 11–16 mm.

Fundort: Galkinowraskoe, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sapporo (häufig).

T. N. : *Semburi*.

## Chrysopidæ.

### 32. *Chrysopa inornata* n. sp.

♂ Blassgrünlich, Thorax in der Mitte mit einer breiten gelblichen Längstrieme. Antennen weisslichgelb, Pedicel an der Basis mit einem bräunlichen Fleckchen, der Schaft grün und breit. Clypeus querrunzelig, Labrum und Mandibeln gelblichbraun; Kiefertaster dunkel, an der Basis grünlich, Lippentaster blassgelblich, an der Spitze verbräunt. Pronotum an den Seiten kurz spärlich schwärzlich behaart, nahe am Vorderecke je mit einem bräunlichen Querfleckchen, nahe in der Mitte mit einer Querrinne; Mesonotum an den Seiten etwas verbräunt. Flügel subhyalin, weisslich getrübt, Nerven grün, dunkelbräunlich kurz behaart, Costalfeld mit 30 Querädern, von denen Basaläderchen etwas verbräunt; am Rande gelblich dicht bewimpert. Beine grün, Schenkel und Tarsen gelblich, kürz dunkelbräunlich behaart, Klauen gelblichbraun; Tibialsporne gelb, an der Spitze verbräunt. Abdomen bräunlich und gelblich kurz behaart. Genitalsegment breit, etwas konisch nach oben aufgerichtet, Genitalplatten schmal, in der Mitte nicht zusammen schliessend.

Länge: ♂ 16 mm.

Flügel: 21 mm.; Antennen 14 mm.

Fundort: Kinnai, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Grösse und Form nach *C. bipunctata* Burm. etwas ähnlich.

T. N. : *Mumon-kusakagero*.

### 33. *Chrysopa perla* L. Syst. Nat. (X) p. 549 (1758).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Japan (häufig), Europa.

T. N. : *Kusakagero*.

### 34. *Chrysopa sachalinensis* n. sp.

Grünlich. Kopf zwischen den Antennen mit einem pechschwarzen Punkte; Palpen dunkel, jedes Segment an der Spitze weisslich, Labrum mit 2 bräunlichen Punktchen, Mundtheil bräunlichgelb; unter den Augen

jederseits mit einem pechschwarzen Fleckchen. Antennen gelblichweiss, gegen die Spitze zu dunkel, der Schaft dick aber kurz. Pronotum mit 8 und Mesonotum mit 2 schwarzen Punkten, von denen des ersteren mit 3 je an den Seiten und 2 in der Mitte versehen. Flügel hyalin, Nerven grün (im getrocknen Exemplare blassgelblich), Quernerven am den beiden Enden vorwiegend dunkel, dunkelbräunlich behaart; Costalfeld mit 22 dunkelbraunen Querädern, ein wenig perlicht glänzend. Beine blassgrünlich, dunkel kurz behaart, Tarsen bräunlichgelb, Klauen gelb, an der Basis dunkel. Abdomen dunkelbraun, an der Spitze weisslich behaart; Genitalsegment schmal konisch schief aufgerichtet, Genitalplatte schmal, kurz, an der Spitze zusammen stossend, sodass in der Mitte einen schmalen Spalt zurücklassend.

Länge: 9 mm.; Flügel 12 mm.; Antennen 10 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Form nach *C. microcephala* Br. etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-kusakegero*.

### Osmylidæ.

35. **Osmylus flavicornis** M'L. Trans. Ent. Soc. Lond. p.179 (1875).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Hiroba-kegero*.

### Trichoptera.

#### Phryganidæ.

36. **Neuronia phalænoides** L., Faun. Suec. p.378 (1761).

Fundorte: Solowiyofka, Chipsani, gesammelt in 3 ♀ Exemplarn.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Karafuto-gomafu-tobikera*.

37. **Neuronia apicalis** Mats.

Mats. Thous. Ins. Japan, vol.1, p.172, pl,XII, fig.11 (1904).

Schwarz. Scheitel gelblich, Frons schwärzlich behaart; Kiefertaster gelb-



lichbraun, das Basalglied und 2 Apicalglieder dunkelbraun, Lippentaster schwarz, das Apicalglied dunkelbraun. Antennen dunkelbraun. Pronotum lang gelblich behaart, Mesonotum jederseits mit einer Längsreihe von 3 grossen Punkten. Flügel subhyalin, gelblich getrübt, Flecken braun, am Vorderrande des Vorderflügels an der Apicalhälfte mit 5 Flecken, von denen der 2te am grössten, am Hinterrande gegen die Spitze mit 2 ebensolchen, sonst überall bräunlich reticuliert, beim ♀ Reticulation nicht stark, an der Spitze breit bräunlich, am Rande durch 2 oder 3 hellen Flecken unterbrochen wird; Hinterflügel an der Basalhälfte hyalin, ohne Reticulation, am Vorderrande nahe der Spitze mit 3 Flecken, von denen das erste am grössten, an der Spitze weit ausgedehnt bräunlich, am Hinterrande nahe der Mitte mit einem Flecke. Beine schwarz, Schenkel an der Spitze, Tibien und Tarsen schmutziggelb, die letzteren an der Spitze verbräunt; Klauen braun, an der Spitze gelblich. Abdomen kurz gelblich behaart, beim ♂ hinten breit, stumpf abgestutzt, Genitalfüsse gelblichbraun, an der Basis dunkelbraun.

Länge: ♂ 8, ♀ 12 mm.

Fundorte: Galkinowraskoe und Todoroki, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.

T. N. : *Hime-amimetobikera*.

38. **Neuronia clathrata** Kolen. Gen. et Sp. Trich. vol.1. p.82 (1848).

Fundort: Galkinowraskoe, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. F. : *Karafuto-amime-tobikera*.

### Limnophilidæ.

39. **Limnophilus affinis** Curt. Philos. Mag. p.123 (1834).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Japan, Amur, Europa.

T. N. : *Hime-mon-tobikera*.

### Sericostomidæ.

40. **Lithax karafutonis** n. sp.

♂ Gelblichbraun weissgelblich behaart. Antennen schmutziggelb, der

Schaft dick, in der Mitte gebogen, an der Spitze etwas verdickt, kurz und lang gelblich behaart, die längeren Haare an der Spitze grau, Palpen schmal, sehr kurz anliegend behaart. Flügel subhyalin, grau angeraucht, nach gewisser Richtung purpur irisierend, kurz ziemlich dicht goldengelb behaart; Hinterflügel spärlich behaart, noch stärker irisierend als auf dem Vorderflügel; Fransen grau. Beine etwas heller als die Grundfarbe, Coxen an der Spitze mit einem schwärzlichen Pünktchen, Sporne und Dornen etwas tiefer in der Färbung. Abdomen etwas dunkler, jedes Segment am Hinterrande heller. Genitalfüsse hellgelblich, lang, schmal cylindrisch, etwas nach unten gebogen, Genitalplatte (untere Anhänge) lang dreieckig, an der Spitze nicht zusammen schliessend.

Länge: 6 mm.; Flügel 9 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

T. N. : *Higebuto-ki-tobikera*.

### Leptoceridæ.

41. **Mystacides nigra** L. Faun. Suec. p.225 (1746).

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Japan, Sibirien, Europa.

T. N. : *Kuro-higenaga-tobikera*.

### Molannidæ.

42. **Molanna mæsta** Banks, Proc. Ent Soc. Wash. vol.7. p.110 (1906).

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan (ein ♀ Exemplar aus Awomori).

T. N. : *Hosobane-tobikera*.

### Corrodentia.

#### Psocidæ.

#### Cœcilinæ.

43. **Cœcilius oyamæ** Ender. Zool. Jahrb. Abt. f. Syst. XXIII. p.252, tab. 10. fig. 8.

- Fundort.: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.  
 S. F. : Hokkaido, Honshu.  
 T. N. : *Oyama-chatatemushi*.

## Rhynchota.

### Homoptera.

#### Cicadidæ.

44. **Cicadetta (Melampsaltria) jezoensis** Mats. Ann. Zool. Jap. Vol. II. p.17 (1898).  
 Fundort.: Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Hokkaido (Sapporo, häufig).  
 T. N. : *Yezo-chitchi-jemi*.
45. **Lepyronia coleopterata** L. Syst. Nat. V. p.708 (1747).  
 Fundort.: Corsacoff, gesammelt in 2 Exemplaren (14. August, 1905)  
 von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).  
 S. F. : Amur, Europa.  
 Eine Varietät *grossa* Uhl. kommt in Japan häufig vor; die Stammform  
 aber bis jetzt in Japan unbekannt.  
 T. N. : *Maru-awafuki*.

#### Aphrophoridæ.

46. **Aphrophora alni** Fall. Act. Holm. p.240 (1805).  
 Fundorte.: Mauka, Solowiyofka, Galkinowraskoe, Shiraraka.  
 S. F. : Hokkaido, Siberia, Europa.  
 T. N. : *Hannoki-awafuki*.
47. **Aphrophora flavomaculata** Mats. Ann. Zool. Jap. Vol.V. p.39 (1904).  
 Fundort.: Socowiyofka, gesammelt in 4 Exemplaren.  
 S. F. : Hokkaido.  
 T. N. : *Monki-awafuki*.
48. **Aphrophora sachalinensis** Mats. Ann. Zool. Jap. Vol.VI. p.109 (1907).  
 Fundort.: Pilewo, gesammelt in einem Exemplare von Herrn Prof.  
*K. Miyabe*.

T. N. : *Karafuto-awafuki*.

49. **Sinophora maculosa** Melich. Ann. Mag. Zool. St.-Petr. p.38 (1902).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu, N. China.

T. N. : *Kurofu-awafuki*.

50. **Ptyelus spumarius** L. Faun. Suec. p.241 (1761).

Fundorte : Korsakoff, Solowiyofka, Todoroki.

S. F. : Hokkaido, Honshu, Siberia, Amur, Europa, Africa, N. America.

T. N. : *Awafuki-mushi*.

51. **Ptyelus albipennis** F. Syst. Rhyn. p.68 (1803).

Fundort : Corsacoff, gesammelt am 14. August, 1904 in 2 Exemplaren  
von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Europa, Amur.

T. N. : *Chibi-awafuki*.

52. **Ptyelus nigrinus** n. sp.

Der Färbung nach *P. spumarius* L. var. *leucophthalmus* L. sehr ähnlich, in  
folgendem Charaktere aber verschieden :

1. Körper mit seinen Anhängen einfarbig ganz schwarz.
2. Körper deutlich viel flächer.
3. Scheitel länger, kaum behaart, am Uebergang zur Stirn nicht gelblich  
gefleckt wie bei *leucophthalmus*.
4. Stirn deutlich niedriger als bei *leucophthalmus*.
5. Elytren fast nackt, nicht sammetartig behaart.

Länge : 6.5 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort : Corsakoff, Gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N. : *Kuro-hirata-awafuki*.

53. **Peuceptyelus miyabei** n. sp.

Der Zeichnung nach *P. nigroscutellatus* Mats. sehr ähnlich, er weicht aber  
in folgenden Charakteren ab :

1. Scheitel breiter, stumpfiger, vorwiegend dunkelbräunlich, gelblich gefleckt,  
tiefer und gröber punktiert.
2. Stirn kleiner, beim ♂ in der Mitte der Länge nach weisslich, beim ♀  
an der Basis ziemlich weit ausgedehnt weisslich, die Quersfurche deutlich

noch tiefer punktiert.

3. Pronotum tiefer und dichter punktiert, der Mittelkiel am Hinterrande weisslich, am Hinterrande deutlich viel seichter ausgerandet.
4. Scutellum schwarz, tief ausgehöhlt, mit 3 oder 4 Querleisten.
5. Elytren kurz, oval, weisslich, Längs- und Apicalnerven vorwiegend schwächlich.

Länge: ♂ 6, ♀ 7.5 mm (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Suzuyama, gesammelt in 6 (4 ♂, 2 ♀) Exemplaren von  
Herrn Prof. K. Miyabe.

T. N. : *Miyabe-miyama-awafuki*.

## Jassidæ.

### Tettigoninæ.

#### 54. *Euacanthus nigricans* n. sp.

Schwarz, hellgelblich behaart. Scheitel vorn dreieckig abgerundet, am Hinter- und Augenrande gelblich, in der Mitte jederseits tief ausgehöhlt, sodass den Mittelkiel hoch zurücklassend, Querleist gerade. Stirn gewölbt, mit einem scharfen Mittelkiel. Wangen, Zügelrand, Antennen und Rostum hellgelblich, das letztere oben und an der Spitze bräunlich. Pronotum am Vorderrande hellgelblich, oft in der Mitte verhellte. Scutellum beim ♀ am Vorderrande mit 2 hellgelblichen Flecken. Decken beim ♂ viel länger, beim ♀ so lang wie das Abdomen, schwarz; Costalrand und Mittellängsstreifen, die beiden an der Basis sich vereinigend, weit ausgedehnt weisslich; Clavalrand weisslich bis gelblich gesäumt. Beine gelblich bis rötlichgelb, Klauen schwärzlichbraun. Abdomen hellgelblich bis schwärzlich.

Länge: ♂ ♀ 6-7 mm.

Fundorte: Solowiyofka, Korsakoff, gesammelt in 4 ♀ Exemplaren.

S. F. : Hokkaido (häufig).

Der Form nach *E. flavonervosus* Melich. aus China etwas ähnlich, aber bei diesem sind die Nervatur wie die Flügelfärbung.

T. N. : *Kuro-kammuri-yokobai*.

55. **Euacanthus miyakei** n. sp.

♂ Oben glänzenschwarz, unten blassgelblich. Scheitel vorn abgerundet, die Scheibe seicht ausgehöhlt, Mittelkiel hoch, Querleiste gerade, am Aussenrande und die Ocellenregion hellgelblich. Stirn gewölbt, Mittelkiel scharf und deutlich, die Querfurchen hellbräunlich, Wangen nahe in der Mitte hellbräunlich gefleckt. Antennen blassgelblich. Pronotum quer-runzelig, am Hinterrande schmal hellgelblich gerandet. Scutellum schwarz. Elytren so lang wie das Abdomen, schwarz, Vorderrand, Mittelstreifen und Clavalrand weisslich, etwas rötlich einspielend, der Mittelstreifen an der Basis sich mit dem Costalstreifen verschmolzend. Beine weisslichgelb, Klauen schwärzlich. Abdomen an Rücken schwarz, am Bauch blassgelblich. Genitalplatten an der Spitze schwärzlich.

Länge: ♂ 6 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in nur einem ♂ Exemplare von Herrn *B. Miyake*.

Der Form nach *E. nigricans* m. etwas ähnlich, viel schmaler jedoch und die Stirn bei diesem ganz hellgelblich.

T. N. : *Miyake-kammuri-yokobai*.

56. **Euacanthus ogumæ** n. sp.

Blassgelblich. Scheitel spitzdreieckig abgerundet, in der Mitte mit einem trapezförmigen schwarzen Flecke, vorn am Uebergang zur Stirn mit 3 schwarzen Flecken. Augen schwarz. Stirn gewölbt, in der Mitte jederseits mit einem hellbräunlichen Längsflecke, Mittelkiel schwach, hellbräunlich. Zügel, die Spitze ausgenommen dunkelbräunlich. Antennen blassgelblich. Pronotum jederseits mit einem pilzartigen schwarzen Flecke, quergestrichelt. Scutellum schwarz, matt. Elytren ein wenig länger als das Abdomen, schwarz, Costalrand bis zum ersten Längsnerven weisslich, die sämtlichen Nerven stark vortretend und rotgelblich gefärbt. Hinterflügel rauchbraun. Meso- und Metapleuræ dunkel. Abdomen am Rücken schwarz, am Rande und Bauch sowie auch die Beine gelblichweiss, Klauen bräunlich.

Länge: 6.5 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Zeichnung des Flügels nach *E. flavonervosus* Melich. sehr ähnlich, die

schwarzen Zeichnung des Körpers aber ganz anders.

T. N. : *Oguma-kammuri-yokobai*.

### **Epiacanthus** Mats. (n.l.)

Term. Füzet. Budapest, p.353 (1902).

Der Form nach *Tettigonia* nahe verwandt. Scheitel vorn dreieckig abgerundet, etwas kürzer als das Pronotum. Ocellen fast in der Mitte, fast gleich weit von den Augen und der Mitte des Scheitels entfernt. Beim Innerrande der Augen undeutlich gekielt, in der Mitte mit einer seichten Längsfurche, am Hinterrande deutlich quergekielt. Stirn gewölbt, ohne Mittelkiel, gegen den Clypeus etwas verschmälert. Pronotum hinten breit stumpf abgerandet. Scutellum viel kürzer als der Scheitel, nahe in der Mitte eine Quersfurche. Elytren viel länger als das Abdomen, der erste Sector nahe am Grunde gabelig geteilt, der äussere Art am Zweidrittel der Decken abermals geteilt und die beiden Ader nahe in der Mitte durch einen Quernerven verbunden sind, mit nur einer Reihe von Endzellen wie bei *Tylozygus* Fieb., am Costalrande nahe der Spitze mit 4 Queradern. Hinterflügel fast wie bei *Tettigonia*, aber bei dieser der zweite Quernerv fast gerade.

Zu dieser Gattung gehören die folgenden zwei Arten :

1. *Tettigonia guttigera* Uhl.

2. *Tettigonia straminea* Motsch.

57. **Epiacanthus straminea** Motsch. Étud. Ent. p.24 (1861).

Fundort : Kusunnai, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Hokkaido, Honshu, Siberia, Amur.

T. N. : *Futaten-togari-yokobai*.

58. **Epiacanthus nigrinus** n. sp.

Der Form noch *E. straminea* Motsch. ähnlich, aber etwas kleiner. Einfarbig pechschwarz. Scheitel wie bei *straminea* conisch zugespitzt, aber etwas länger und nicht aufgerichtet. Stirn in der Mitte der Länge nach grobrunzelig punktiert. Rostrum an der Spitze etwas heller. Pronotum und Scutellum deutlich stärker querrunzelt als bei *straminea*. Elytren pechschwarz, an der Spitze etwas heller; Clavus an der Basis querrunzelig. Unten und Beine ganz schwarz. Letztes Bauchsegment in der Mitte des

Hinterrandes nicht eingekerbt wie bei *straminea*.

Länge: ♀ 8,5 mm (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Corsacoff, gesammelt in einem Exemplare von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N. : *Kuro-togari-yokobai*.

59. **Tettigonia fusca** n. sp.

♀ Einfarbig pechbraun. Der Form nach *T. viridis* etwas ähnlich, aber viel kürzer. Scheitel vorn breit abgerundet, deutlich kürzer als der Abstand zwischen den Augen. Stirn viel kürzer als bei *viridis*, der Clypeus aber verhältnismässig länger. Pronotum kürzer als bei *viridis*. Elytren gelblichbraun, die Nerven dunkelbraun, viel kürzer als bei *viridis*. Unten und Beine einfarbig pechbraun; letztes Bauchsegment des ♀ in der Mitte des Hinterrandes dreieckig ausgerandet.

Länge: 8,5 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Corsacoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

### Bythoscopinae.

60. **Bythoscopus rufuculus** Fieb., Verh. Z.-B. Ges. p.456 (1868).

Fundort: Solowjofka, gesammelt in 3 (1♂, 2♀) Exemplaren.

S. F. : Japan, Europa.

T. N. : *Hime-hirozu-yokobai*.

61. **Pediopsis costalis** n. sp.

Blassgelblich. Scheitel am Hinterrande schmal schwarz, am Uebergang zur Stirn am Gipfel mit 3 schwarzen Flecken, nahe der Basis mit noch 2 kleinern. Wangen in der Mitte mit einem ovalen schwarzen Flecke. Pronotum am Hinterrande der Augen je mit einem schwarzen Flecke, in der Mitte mit einem bräunlichen Längsflecke. Elytren rauchbraun, Costalregion weisslich hyalin, bei den einigen Exemplaren die Nerven grünlich, die Apicalnerven heller, Clavalrand schmal weisslich. Unten und Beine gelblich, Hintertibien an der Basis mit einem bräunlichen Fleckchen. Abdominalrücken schwärzlich, an den Segmenträndern gelblich.

♂ Genitalplatte weisslich, lang, nach oben gebogen, Afterröhre weisslich,



Afterstielchen schwärzlich.

♀ Genitalklappe spitzdreieckig, an der Spitze ein wenig eingekerbt.

Länge: ♂ ♀ 4–4.5 mm.

Fundorte: Tonnaitcha, Chipsani, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Aomori.

Der Form nach *P. virescens* F. var. *nassata* Germ. etwas ähnlich, viel kleiner aber.

T. N. : *Mayejiro-togari-hirozu-yokobai*.

62. **Idriocerus ikumæ** n. sp.

Gelblicholivengrünlich. Gesicht gelb, Scheitel am Uebergang zur Stirn mit einem undeutlichen dunklen Wisch. Pronotum 3mal so lang wie der Scheitel, in der Mitte mit einem undeutlichen M-förmigen dunklen Flecke (unter dem Pronotum liegender Fleck des Mesonotums durchsichtbar). Scutellum an der Basis jederseits mit einem bräunlichen Flecke. Elytren subhyalin, graulichgelb getrübt, Nerven braun, Costalnerv subhyalin, Costa und Clavalrand gelblich. Unten und Beine blaugelblich.

Letztes Bauchsegment in der Mitte mit einer Vorrangung, sodass an den Seiten je mit einer seichten Ausrandung versehen, Genitalplatten säbelartig aufwärts gebogen, den Hinterleib überragend, hinten etwas breiter werdend, an der Spitze angeraucht.

Länge: ♂ 5 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Corsacoff, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

Der Form und Färbung nach *I. populi* L. etwas ähnlich, etwas schmaler aber.

T. N. : *Karafuto-zukin-yokobai*.

63. **Idiocerus nigripectus** n. sp.

Dunkelbraun. Scheitel an den Seiten weisslichgelb. Stirn gelb, in der Mitte mit einem rundlichen bräunlichen Flecke, nahe dem Clypeus jederseits ein bräunliches Pünktchen. Pronotum am Vorderrande gelblich, schwärzlich punktiert, in der Mitte mit einer grauweisslichen Längslinie.

Scutellum an den Seiten und an der Spitze weisslich, beim ♂ mit 2 schwärzlichen Dreiecke, und in der Mitte mit 2 gelblichen und 2 bräunlichen Flecken. Elytren hellbräunlich, Nerven bräunlich, *N. brachiales*

mit 3 weisslichen Flecken, Clavalrand in der Mitte weisslich gefleckt, membran angeraucht, mit deutlichen bräunlichen Nerven. Brust vorwiegend schwarz, beim ♀ gelblich, nur an der Vorderbrust schwarz. Beine gelblich, Klauen bräunlich, Hintertibien am Innenrande mit einer bräunlichen Linie. Abdomen schwarz, an den Segmenträndern gelblich, beim ♀ nur am Rücken schwarz. ♂ Letztes Bauchsegment quadratisch ausgerandet und in der Mitte mit einer kleinen Vorrangung; Genitalplatten schmal, schief aufgebogen, gegen die Spitze hin mit langen weisslichen Härchen.

♀ Letztes Bauchsegment in der Mitte mit einem kleinen Ausbuchtung.

Länge: ♂ ♀ 4.5–5. mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Gifu, Aomori (häufig auf Salix-Arten).

Der Form nach *I. socialis* Fieb. etwas ähnlich, aber die Färbung und die Zeichnung ganz anders.

T. N. : *Munaguro-zukin-yokobai*.

### Acocephalinæ.

#### 64. *Acocephalus nervosus* Schr. Enum. Ins. Austr. p.252 (1801).

Fundort: Corsacoff, gesammelt in einem ♂ Exemplare von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Europa, N. Afrika, Sibiria.

T. N. : *Suji-saji-yokobai*.

### Jassinæ.

#### 65. *Athysanus ogumæ* n. sp.

Oben grauweisslich, unten schwarz. Scheitel vorn fast rechtwinkelig, abgerundet, etwas kürzer als der Abstand zwischen den Augen, in der Mitte jederseits mit einem comma-förmigen schwärzlichen Querfleck, am Uebergang zur Stirn mit 4 schwarzen Punkten, von denen die seitlichen lang und sich die rubinenroten Ocellen berührt. Stirn am Uebergang zum Scheitel mit einem Bogenquerlinie, an den Seiten je mit 6 oder 7 schwarzen Querstreifen, welche gegen die Spitze hin allmählig die Länge abnehmend, an den Suturen der Wangen, Zügeln und des Clypeus schwarz.

Clypeus in der Mitte mit einem schwarzen Längsflecke. Pronotum in der Mitte mit 2 schwarzen parallelen Längslinien, an den Seiten schwärzlich gefleckt. Scutellum in der Mitte der ganzen Länge schwarz, jederseits mit einem bräunlichen Dreiecke. Elytren viel länger als das Abdomen, subhyalin, grauweisslich getrübt; Nerven weisslich; die Zellen den Nerven entlang mit feinen schwärzlichen Pünktchen besät, welche am Clavalrande und an der Basis der *Area suprabrachiales* deutlich vortretend; Costalrand bis zum Zweidrittel der Flügellänge weisslich. Beine blaugelblich, Coxen und Schenkel an der Basis und ein Mittelfleck der Schenkel schwarz; Tibien aussen mit einer Reihe von schwarzen Fleckchen, mit einer schwärzlichen Längslinie; Tarsen schwarz, das erste und zweite an der Basis gelblich. Abdomen an den Seiten gelblich.

♂ Genitalklappe kurzdreieckig, am Rande gelblich, Genitalplatten mehr als 2mal so lang wie die Klappe, zusammen breit conisch zuschliessend, an den Seiten und an der Basis gelblich.

Länge: ♂ 6 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Form und Zeichnung nach *Athysanus fusconervosus* Motsch. etwas ähnlich, der Scheitel aber rechtwinkelig vorragend und sich die Gattung *Thamnotettix* erinnern lässt und zwar steht er nahe *A. striatellus* Fall. an.  
T. N. : *Oguma-hiroyokobai*.

66. ***Athysanus sachalinensis*** n. sp.

Gelblicholivengrünlich. Scheitel etwas kürzer als der Abstand zwischen den Augen, in der Mitte mit 2 schwarzen Flecken, an der Basis der Antennen je mit einem schwarzen Fleckchen, aus diesem zieht eine schmale bräunliche in der Mitte undeutlich sichtbare Bogenlinie bis zum anderen Fleckchen. Zügel an der äusseren Naht bräunlich. Pronotum nahe in der Mitte mit 2 schwarzen rhombischen Flecken.

Elytren subhyalin, gelblich getrübt, Costal- und Clavalrand weisslichgelb, den Clavalrand entlang läuft eine bräunliche Längsstrieme, welche die Clavalspitze nicht erreicht, Längsnerven an der Basis mehr oder weniger verbräunt, die Clavalnaht entlang schmal undeutlich verbräunt. Beine gelblich, Hintertibien unten und an der Spitze dunkel. Abdomen schwarz, an den Seiten schmal gelblich. Letztes Bauchsegment in der Mitte

und Genitalklappe sowie auch Genitallappe am Hinterrande gelblich; Genitalklappe etwa halb so lang wie der Genitallappe, der letztere breit conisch zuzuschliessend, an den Seiten gelblich lang behaart.

Länge: 5 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Corsacoff, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von *Y. Ikuma* (in der Sammlung von Herrn *Y. Nama*).

T. N. : *Karafuto-hiroyokobai*.

Der Form nach ähnelt er sich *A. flavovarius* H. S. und *A. limbifer* Mats.

67. ***Athysanus brachyceps*** n. sp.

Hellschmutziggelb, ohne Zeichnungen. Scheitel etwas länger als die Hälfte des Abstandes zwischen den Augen, in der Mitte etwas ausgehöhlt. Pronotum fast 2mal so lang wie der Scheitel, beim ♀ etwas kürzer. Elytren wie die Grundfarbe, Nerven gelb, Costal- und Clavalrand weisslichgelb, beim ♂ ein wenig und beim ♀ viel kürzer als das Abdomen. Unten und Beine wie die Grundfarbe, an den Bauchseiten schmal schwärzlich.

♂ Letztes Bauchsegment breiter als das vorhergehende, Genitalklappe am Hinterrande abgerundet, Genitallappe fast 2mal so lang wie der Genitalklappe, breit conisch zusammenschliessend.

♀ Letztes Bauchsegment in der Mitte am Hinterrande pechschwarz, Lege-scheide an den Seiten schwärzlich, mehr als 3mal so lang wie das letzte Bauchsegment.

Länge: ♂ 5 mm, ♀ 6 mm.

Fundort: Korsacoff, gesammelt in 2 ♂ ♀ Exemplaren von Herrn *Y. Ikuma* (in der Sammlung von Herrn *Y. Nawa*).

T. N. : *Usuiro-hiroyokobai*.

Der Form und Färbung nach *A. obsoletus* Kb. sehr ähnlich, der Kopf und das Pronotum aber deutlich schmaler.

68. ***Athysanus plebejus*** Fall. Act. Holm. p.24 (1804).

Fundort: Corsacoff, gesammelt am 3. September (1905) in 2 Exemplaren von Herrn *Y. Ikuma* (in der Sammlung von Herrn *Y. Nawa*).

S. F. : Amur, Sibiria, Europa, N. Afrika.

T. N. : *Gomafu-hiroyokobai*.

69. ***Athysanus striatellus*** Fall. Hem. Suec. II. p.45 (1826-29).

Fundort: Galkinowraskoe, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Japan, Sibiria, Europa.

T. N. : *Kurojima-hiroyokobai*.

70. **Thamnotettix ikumæ** n. sp.

Blassgelblich, ohne Zeichnungen. Scheitel vorn abgerundet, etwas kürzer als der Abstand zwischen den Augen. Pronotum so lang wie der Abstand zwischen den Augen. Elytren fast hyalin, etwas gelblich getrübt, Nerven blassgelblich, viel länger als das Abdomen. Unten und Beine blassgelblich; Dornen der Hintertibien je an der Basis bräunlich punktiert. ♀ Letztes Bauchsegment deutlich länger als das vorhergehende, am Hinterrande seicht breit ausgerandet.

Länge: 5.5 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren von Herrn Y.

*Ikuma* (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N. : *Usuiro-nagayokobai*.

Der Form nach *Th. flaveola* Boh. etwas ähnlich, das Pronotum des *ikumæ* aber etwas breiter und die Elytren des ♀ nicht farblos wie bei *flaveola*.

71. **Thamnotettix infuscatus** n. sp.

Pechbraun, ohne Zeichnungen. Scheitel fast halb so lang wie der Abstand zwischen den Augen. Pronotum 2mal so lang wie der Scheitel. Elytren gelblichbraun, subhyalin, deutlich länger als das Abdomen, Nerven subhyalin. Unten und Beine pechbraun. Letztes Bauchsegment fast 2mal so lang wie das vorhergehende, am Hinterrande gerade.

Länge: ♀ 5–5.2 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren von Herrn Y.

*Ikuma* (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N. : *Kuro-nagayokobai*.

Der Form nach *Th. frontalis* H. S. etwas ähnlich.

72. **Thamnotettix quadripunctatus** F. Syst. Rhyn. p.78 (1803).

Fundort: Corsacoff, gesammelt am 3. September (1904), in 2 Exemplaren von Herrn Y. *Ikuma* (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Japan, Sibiria, Europa, N. Afrika.

T. N. : *Yotsuboshi-nagayokobai*.

**73. *Thamnotettix cruentata* Panz. Faun. Germ. p.61, 15 (1793–1813).**

Fundort: Corsacoff, gesammelt (am 3. September, 1904) in 4 Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Sibiria, Europa.

T. N. : *Chiboshi-nagayokobai*.

**74. *Thamnotettis karafutonis* n. sp.**

Der Form und Zeichnung nach *Th. sulphurellus* Zett. sehr ähnlich, er weicht aber in folgendem ab:

♂ 1. Scheitel etwas länger, dreieckig spitziger, in der Scheibe etwas ausgehöhlt, am Aussenrande der Ocelle ein schwärzliches Pünktchen. Frons grau, mit deutlichen gelblichen Quertreifen, am Saume schmal schwarz, unter den Antennen fehlt schwarzer Fleck.

2. Pronotum deutlich schmaler.

3. Elytren etwas kürzer, matt, die Nerven nicht so deutlich wie bei *sulphurellus*.

4. Brust und Abdomen vorwiegend schwärzlich, nur am Rande und an den Segmenträndern grünlichgelb.

5. Letztes Bauchsegment grünlichgelb, am Hinterrande in der Mitte pechschwarz, mit einer pechschwarzen Mittelvorrangung, welche an der Spitze abgestutzt und daselbst in der Mitte ein wenig eingekerbt ist; Scheidenpolster deutlich kürzer als bei *sulphurellus*; Legescheide die Spitze ausgenommen matt schwarz.

**75. *Deltocephalus ikumæ* n. sp.**

Weisslichgrau. Scheitel spitzdreieckig vorragend, fast so lang wie der Abstand zwischen den Augen, an der Spitze jederseits mit einem lang dreieckigen bräunlichen Flecke, hinter diesen Flecke befindet sich jederseits auch ein bräunlicher Querfleck (oft in zwei geteilt wird), am Hinterrande jederseits mit einem hakenartigen bräunlichen Flecke. Gesicht dunkelbraun, in der Mitte mit einer weisslichen Längslinie, jederseits mit 8–9 weisslichen Querstreifen, welche gegen die Spitze allmählig die Grösse abnehmend; Zügelnaht und Clypeus in der Mitte bräunlich. Pronotum in der Mitte jederseits mit einem bräunlichen Flecke, beim ♀ dieser Fleck undeutlich, mit 5 weissen Längsstriemen. Scutellum an der Basis

jederseits mit einem bräunlichen Flecke. Elytren bald so lang und bald länger als das Abdomen, weisslichgrau, die Clavalnerven entlang in der Mitte laufen jederseits eine schmale dunkle Längslinie; *Area suprabrachialis* besonders an der Innenseite bräunlich stark ausgefüllt, sodass als ein bräunlicher Fleck aussieht; Nerven bald weisslich und bald jederseits schmal bräunlich angesäumt. Unten dunkelbraun, gelblich gefleckt; Beine blassgelblich, Dornen dunkelbraun, gelblich gefleckt; Beine blassgelblich, Dornen der Hintertibien je mit einem bräunlichen Fleckchen, Tarsen, die Basis ausgenommen bräunlich.

♀ Letztes Bauchsegment in der Mitte pechschwarz, am Hinterrande mit einer pechschwarzen Vorrangung, welche in der Mitte in zwei tief gespaltet.  
Länge: 4–4.5 mm.

Fundort: Korsacoff, gesammelt in 8 Exemplaren von Herrn Y. Ikuma  
(in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

Einige Exemplare fehlen fast ganz Zeichnung.

T. N. : *Ikuma-togariyokobai*.

Der Form nach *D. yanonis* Mats. etwas ähnlich.

#### 76. *Deltocephalus fusiformis* n. sp.

Scheitel spitzdreieckig vorragend, so lang wie der Abstand zwischen den Augen, am Uebergang zur Stirn jederseits mit einem bräunlichen schiefgerichteten Strichelchen. Gesicht schmutziggelb, jederseits mit 7–8 gelblichen Querstreifen, welche gegen die Spitze hin allmählig die Grösse abnehmend. Pronotum etwas kürzer als der Scheitel. Elytren so lang oder etwas länger als das Abdomen, weisslich subhyalin, Nerven gelb, ohne Zeichnung. Unten und Beine blassgelblich, Dornen der Hintertibien je an der Basis und Klauen bräunlich.

♀ Letztes Bauchsegment am Hinterrande mit 2 pechschwarzen Fleckchen, in der Mitte sehr schmal, ziemlich tief eingekerbt und an den Seiten etwas ausgerandet.

Länge: ♀ 3.5 mm.

Fundort: Korsacoff, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N. : *Karafuto-ki-togariyokobai*.

Der Form und Zeichnung nach *D. assimilis* Fall. etwas ähnlich.

77. **Cicadula 6-notatus** Fall. Act. Holm. p.34 (1806).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Japan, China, Siberia, Europa, N. America.

T. N. : *Mutsutenyokobai*.

78. **Gnathodus (Balclutha) punctatus** Thunb. Act. Ups 1. p.21 (1782).

Fundort: Corsacoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herrn  
Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Japan, Amur, Sibiria, Europa, N. Afrika, N. Amerika,  
Indien.

T. N. : *Kasuri-yokobai*.

### Typhlocybinæ.

79. **Dicraneura sachalinensis** n. sp.

Blassgelblich. Scheitel spitzdreieckig abgerundet, am Uebergang zur Stirn rötlich, ein wenig länger als der Abstand zwischen den Augen, die Scheibe etwas aufgewölbt. Frons ohne Zeichnung. Pronotum viel länger als der Scheitel. Scutellum an der Basis jederseits mit einem hellbräunlichen Fleckchen. Elytren fast 2mal so lang wie das Abdomen, weisslich subhyalin, Nerven undeutlich, Costa gelblich. Beine weisslichgelb, Klauen hellbräunlich.

♀ Letztes Bauchsegment quadratisch, an der Basis etwas breiter als an der Spitze.

Länge: 3.5 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 4 ♀ Exemplaren von Herrn Y.  
Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N. : *Karafuto-himeyokobai*.

Der Form nach *D. agnata* Leth. etwas ähnlich.

### Fulgoridæ.

#### Issinæ.

80. **Ommatidiotus karafutonis** n. sp.

Lehmgeb. Scheitel ein wenig länger als der Abstand zwischen den Augen,



vorn abgerundet, in der Mitte mit einer seichten Längsfurche; Gesicht dunkelbraun, Mitte der Stirn, der Clypeus, die Seitenkiele sowie auch Wangen gelblich. Antennen dunkelbraun, das erste und 2te an der Spitze schmal gelblich. Pro- und Mesonotum je mit rötlichem Mittelkiel, die seitlichen Kiele des Mesonotums deutlich. Elytren lehmgelb, ohne Längsstreifen, Clavalrand gelblich. Beine lehmgelb, Schenkel, die Spitze ausgenommen und die Hintertibien dunkelbraun. Hinterleib schwärzlichbraun, mit einem dreieckigen lichten Flecke in der Mitte und lichten Segmenträndern.

Länge: ♀ 4.5 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 4 ♀ Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N.: *Ashinaga-unka*.

Der Form und Zeichung nach *O. falleni* Stål etwas ähnlich, beim letztern aber Hinterschenkel und alle Schienen gelblich.

81. **Ommatidiotus nigrinus** n. sp.

Schwarz. Scheitel fast so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn abgerundet, in der Mitte mit einer Längsfurche, welche gegen die Spitze hin allmählig erweitert ist. Frons in der Mitte ein wenig ausgehöhlt. Pronotum ohne Mittelkiel. Mesonotum mit 3 Kielen. Elytren einfarbig pechbraun, der Mittelkiel niedrig. Unten und Beine einfarbig schwarz.

Länge: ♀ 4.5 mm.

Fundort. Korsakoff, gesammelt in 4 ♀ Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

T. N.: *Kuro-ashinaga-unka*.

Der Form nach *O. karafutonis* M. ähnlich, aber etwas schmaler.

## Fulgorinæ.

82. **Cixius nervosus** L. Faun. Suec. p.882 (1761).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F.: Japan (Hokkaido), Europa.

T. N.: *Madara-hishi-unka*.

## Delphacinæ.

83. *Delphax yezoana* n. sp.

Schwarz, beim ♀ oben vorwiegend lehmgelb. Scheitel etwas länger als breit, die sämtlichen Kiele des Scheitels und der Stirn lehmgelb. Stirn zwischen den Augen stark verschmälert. Pronotum beim ♂ ganz schwarz, beim ♀ vorwiegend lehmgelb. Elytren subhyalin, lehmgelblich getrübt, die Nerven bis zur Mitte von der Grundfarbe, von der Mitte an bis zur Spitze dunkel. Beine lehmgelb, mit dunklen, Längstreifen. Hinterleib schwarz, mit schmalen gelblichen Segmenträndern.

♂ Genitalsegment etwa so hoch wie breit, unten am breitesten, oben mit weit dreieckig ausgebuchtet, mit spitzwinkligen Ecken, unten dreieckig, in der Tiefe nochmals rundlich ausgebuchtet, die Seitenränder weit gerundet und etwas nach hinten divergierend; Griffel stark divergierend, lang, gegen die Spitze hin zugespitzt, schwach S-förmig gebogen.

Länge: ♂ ♀ 3.5–5 mm. (bis zur Spitze der Elytren).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Hokkaido (häufig), Aomori, Kyoto.

Der Form und Genitalien nach *D. discolor* Bohem. etwas ähnlich, die Seitenränder des Genitalsegmentes bei diesem jedoch etwas niedriger, unten deutlich schmal dreieckig ausgebuchtet, die Griffel von unten gesehen breiter und flächer.

T. N. : *Yezo-tobi-unku*.

## Psyllidæ.

84. *Psylla försteri* Flor. Rhyn. Läv. p.459 (1861).

Fundort: Solowjofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *T. Kōmura*.

S. F. : Hokkaido, Europa.

T. N. : *Muhoshi-hanno-kizirami*.

85. *Psylla sachalinensis* n. sp.

Der Form und Färbung nach *P. nigriantennata* Kuway. sehr ähnlich, sie weicht aber in folgendem ab:

1. Antennalgeißel gegen die Basis zu heller.

2. Stirnkegel etwas breiter und von der Grundfarbe.
  3. Pronotum vorn nicht schwarz gesäumt.
  4. Elytren hyalin und nicht weisslich getrübt wie bei *nigriantennata*.
  5. Klauenglied und Klauen dunkelbraun.
  6. Genitalplatten lang, fast 2mal so lang wie die Zange, die erstere schmal, aufrecht, an der Basis ein wenig breiter, kaum nach hinten gebogen, die letztere fast gleich breit, an der Spitze abgestutzt.
- Länge: 2.5 mm. (bis zur Spitze der Elytren 4 mm.).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♂ Exemplare.  
 T. N. : *Karafuto-kizirami*.

## Heteroptera.

### Pentatomidæ.

86. **Carpocoris purpureipennis** Deg. Men. III. p.258, t.13, fig.15 (1752-1778).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
 S. F. : Japan, Mongolia, Sibiria, Europa, Africa.  
 T. N. : *Murasaki-kamemushi*.
87. **Dolycoris baccarum** L. Faun. Succ. p.249 (1761).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt, in 2 ♂ Exemplaren.  
 S. F. : Japan Amur, Sibiria, Africa.  
 T. N. : *Buchihige-kamemushi*.
88. **Carbula humerigera** Uhl. Proc. Acad. Philad. p.223 (1860).  
 Fundort: Naiputchi, gesammelt in einem ♂ Exemplare.  
 S. F. : Hokkaido, Honshu.  
 T. N. : *Toge-kamemushi*.
89. **Eurydema rugosum** Motsch. Etud. Ent. p.291 (1861).  
 Fundort: Shashi, Korsakoff, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Hokkaido, Honshu.  
 T. N. : *Na-game*.
90. **Acanthosoma ziozankeanum** n. sp.  
 Hellgrünlichgelb, Abdomen am Hinterrücken mennigrot, spärlich eingestochen schwarz punktiert. Antennen schwärzlich, Basalglied innen gelblich.  
 Die Schultervorrangung ziemlich lang, etwas nach hinten gebogen, gerötet,

an der Spitze braun; zwei glatte Flecke vorn am Pronotum und der Hinterrand gelblichbraun, beim ♂ am Hinterrande mit 2 bräunlichen rhombischen Flecken. Scutellum beim ♂ grob spärlich, beim ♀ fein schwarz punktiert. Elytren hellgrün, am Inneurande breit ausgedehnt bräunlich, Membran rauchbraun. Unten und Beine blassgelblich, Klauen an der Spitze schwarz. ♂ Letztes Bauchsegment hinten tief rundlich ausgerandet, in der Mitte etwas vorragend und daselbst mit dichten hellbräunlichen Härchen, an den Seiten nahe an der Spitze auch mit dichter hellbräunlicher Haarbürste; Griffel lang, schmal, an der Spitze nach unten etwas hakenförmig schwach gekrümmt und daselbst pechschwarz. ♀ Letztes Bauchsegment mennigrot, am Hinterrande rundlich, innen dreieckig, Hypopigydium fast scheibenförmig.

Länge: ♂ ♀ 14–16 mm.

Fundort: Shashi, gesammelt in einem ♂ Exemplare von Herrn *B. Miyake*.

S. F. : Hokkaido, (Sapporo).

Der Form nach *A. expansum* Horv. etwas ähnlich, viel grösser aber und die Genitalien ganz anders.

T. N. : *Ziozan-ushi-kamemushi*.

91. **Elasmostethus matsumuræ** Horv. Term. Füzet. p.367 (1898).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido.

T. N. : *Benimon-kamemushi*.

### Coreidæ.

92. **Syromastes marginatus** F. Faun. Succ. p.248 (1761).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Sibiria, Europa.

T. N. : *Heri-kamemushi*.

### Lygæidæ.

93. **Nysius plebejus** Dist. Trans. Ent. Soc. Lond. p.429 (1883).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu.

T. N. : *Hime-heri-kamemushi*.

94. **Drymus guttatus** n. sp.

♂ Schwaz. Kopf spitzkonisch, fein runzelig punktiert. Antennen schwarz, am Gelenke heller. Rostrum hellbräunlich, an der Basis dunkelbraun. Pronotum viereckig, am vorderen Ecke abgerundet, am hinteren fast rechtwinkelig, an der Seite gelblich, in der Mitte fein und am Hinterrande grob spärlich punktiert. Hemelytren hellbräunlich, Corium am Hinterrande und an der Spitze dunkelbraun. Membran dunkelbraun, an der Basis innen gelblich, aussen mit einem weisslichen Fleckchen. Unten dunkelbraun, glänzend, gelblich behaart. Beine dunkelbraun, Tibien und Tarsen bräunlichgelb, Coxen castanienbraun. Genitalsegment fast scheibenförmig, in der Mitte gelblich und dicht fein behaart.

Länge: 6 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

T. N. : *Madara-gaita*.

Der Form nach *D. membranaceus* Dist. etwas ähnlich, der Zeichnung nach aber ganz anders.

### Reduviidæ.

95. **Harpactor leucospilus** Stål. Ofv. Vet. Ak. Förk. p.203 (1859).

Fundorte: Solowiyofka, Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu, Sibiria.

T. N. : *Monshiro-sashigame*.

96. **Reduviolus ferus** L. Syst. Nat. (X) p.449 (1758).

Fundort: Todoroki, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Hokkaido, Honshu, Sibiria. Europa.

T. N. : *Makiba-sashigame*.

97. **Lygus lucorum** Mey. Rhyn. Schw. p.46, t.VI, fig.2 (1843).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 5 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu, Amur, Sibiria, Europa, N. America.

T. N. : *Ao-mekura-game*.

98. **Lygus kalmi** L. Syst. Nat. (X) p.448 (1758).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu, Europ .

T. N. : *Makiba-mekuragame*.

99. **Lygus flavoscutellata** n. sp.

Schmutziggelb, fein grauweisslich behaart. Scheitel vorn mit einem bis zum Schnabel reichenden pechschwarzen Längsflecke. Antennen dunkelbraun, das Basalglied gelblich. Pronotum vorn hinter den Augen mit einem schmalen gelblichen Querstreifen, Propleuræ in der Mitte mit einem dunklen Flecke, in der Mitte weit ausgedehnt schwarz, am Hinterrande dunkelbraun. Scutellum blassgelb, an der Basis etwas verbräunt, in der Mitte seicht quergestrichelt. Hemelytren am Clavus und an der Coriumspitze dunkel, am Vorderrande gelblich, aussen äusserst fein dunkel gerandet, Cuneus blassgelb, an der Spitze bräunlich; Membran subhyalin, grauweisslich getrübt, Nerven weisslichgelb, in der Mitte mit einem dunklen Längsstreifen. Meso- und Metapleuren vorwiegend dunkel. Bauch gelblich, mit 3 Reihen von dunklen dreieckigen Fleckchen, welche an der Wurzel deutlich sind. Beine blassgelblich, Klauenglied an der Spitze und Klauen bräunlich, Tibien an der Basis aussen mit einem pechbraunen Längsflecke.

Länge: 5 mm.

Fundorte: Tonnaitcha und Chipsani, gesammelt in 4 Exemplaren.

T. N. : *Karafuto-makiba-mekuragame*.

Der Form nach *L. pratensis* L. etwas ähnlich, der Zeichnung nach aber ganz anders.

100. **Dimorphocoris angustatus** n. sp.

♂ Einfarbig pechschwarz. Körper schmal. Scheitel queroval, in der Mitte mit einer Längsfurche, am Vorderrande kaum vorragend. Antennen lang, schwarz, das Basalglied an der Basalhälfte gelblich. Rostrum blassgelblich, an der Basis unten und an der Spitze bräunlich. Pronotum in der Mitte eingeschnürt, vorn mit zwei niedrigen Tuberkulen, nach hinten zu stark divergierend. Scutellum etwas gewölbt und sehr fein punktiert. Hemelytren schmal, subhyalin, weisslich getrübt, Clavus und die Apicalhälfte des Coriums verbräunt, Cuneus an der Spitze und die Nerven dunkel, Membran verbräunt. Beine gelb, Coxen weisslich, an der Basalhälfte schwärzlich, Klauenglieder an der Spitze und Klauen hellbräunlich.

Länge: 4 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Form noch *D. schmidtii* Fieb. etwas ähnlich, der Zeichnung nach aber ganz anders.

T. N.: *Hoso-mekuragame*.

101. **Capsus ater** L. Syst. Nat. (X) p.447 (1758).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F.: Japan, Sibiria, Europa, N. America.

T. N.: *Kiashi-kuro-mekuragame*.

102. **Stenodema calcaratum** Fall. Faun. Suec. p.131 (1818).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F.: Japan, Amur, Sibiria, Europa, Africa.

T. N.: *Mugi-no-mekuragame*.

103. **Plagiognathus viridulus** Fall. Faun. Suec. p.104 (1818).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

S. F.: Sibiria, Europa, Africa.

T. N.: *Kiku-mekuragame*.

104. **Lopus græseri** Austr. et Reut. Rev. d' Ent VII. p.201 (1888).

Fundort: Kimunai, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F.: Amur, Sibiria.

T. N.: *Monki-mekuragame*.

105. **Calocoris karafutonis** n. sp.

♀ Blassgrün, weisslich und schwärzlich fein kurz behaart. Scheitel zwischen den Antennen schwärzlich behaart. Antennen dunkel, länger als der Körper, das erste und die Basalhälfte des zweiten blassgrün, das dritte und vierte an der Basis gelblich, beim ♂ ganz gelblich. Rostrum am Spitzenglied schwärzlich. Pronotum am Hinterrande in einer Reihe mit 2 (♂) bis 4 (♀) pechschwarzen Flecken. Scutellum gelblich, mit 2 bräunlichen Fleckchen. Hemelytren blassgrünlich, Clavus und die Sutura dunkel längsgestreift, Corium gegen die Spitze hin mit einem Längsdreieck, Cuneus an der äussersten Spitze schwarz; Membran dunkel, die Nerven deutlich vortretend und von dunklerer Färbung. Beine blassgelblich, Tibien und Klauenglied an der Spitze sowie auch die Klauen bräunlich, Hinterschenkel mit bräunlichen Pünktchen besät. Abdome-

nalrücken schwarz, Bauch blassgrün.

♂ Letztes Bauchsegment in der Mitte mit einem schwarzen Längsflecke.

Länge: ♂ ♀ 8-9 mm.

Fundorte: Galkinowraskce und Solowiyofka, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.

S. F. : Hokkaido.

Der Form nach *C. 4-punctatus* F. etwas ähnlich.

T. N. : *Futamon-mekuragame*.

106. **Calocoris pallens** n. sp.

♀ Gelblichweiss. Scheitel zwischen den Augen mit 2 hellbräunlichen und zwischen den Antennen mit einem bräunlichen Pünktchen. Antennen an der Basalhälfte gelblich, die uebrigen Glieder dunkelbraun. Rostrum gelblich, an der Spitze pechschwarz. Pronotum an den Seiten je mit einem dunklen quadratischen Flecke. Scutellum an der Seiten schmal bräunlich. Hemelytren weisslich, nahe an der Spitze mit einem gelblichen Fleckchen, Corium dunkel, Membran subhyalin, dunkel getrübt, an der Basis aussen und das Geäder weisslich. Unten gelblich, Bauch grünlich einspielend; Legescheide gelb, an der Spitze schwarz. Beine gelblich, Klauenglieder und Klauen bräunlich.

Länge: ♀ 6 mm.; Breite 1.4 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.

Der Form nach *C. trivialis* Costa etwas ähnlich.

T. N. : *Usuiro-mekuragame*.

107. **Orthocephalus flavipes** n. sp.

♀ Schwarz, matt. Scheitel glänzend. Antennen schwarz, das 2te Glied an der Spitze, das 3te ganz und das 4te an der Basalhälfte gelblich. Pronotum fein quergestrichelt. Scutellum nahe an der Basis mit einer Querfurche, spärlich sehr fein punktiert. Hemelytren ganz schwarz, Clavus fein gekörnelt, spärlich und fein punktiert, Membran dunkel angeraucht, die Nerven dunkler; Hinterflügel bläulich stark irisierend, unten ganz schwarz. Beine gelblich, Schenkel an der Basalhälfte schwärzlich, Tibien mit 2 Reihen von schwarzen Pünktchen. Klauenglieder an der Spitze und die Klauen bräunlich.

Länge: ♀ 3 mm.



Fundort : Tonmaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *O. rhyaropus* Fieb. etwas ähnlich.

T. N. : *Ko-kuro-maru-mekuragame*.

108. **Chlamydatus collaris** n. sp.

Blassschmutziggelb, schwärzlich kurz behaart. Scheitel glänzend pechschwarz, am Hinterrande schmutziggelb. Antennen schwärzlich, das 3te und 4te schmutziggelb. Pronotum an der Vorderhälfte pechschwarz. Scutellum an der Basis etwas verbräunt, in der Mitte der Länge nach sich etwas erhebt. Hemelytren schmal, von der Grundfarbe, subhyalin, an der Basis verbräunt; schwärzlich kurz behaart; Membran rauchbraun, Nerven weisslichgrau, rötlich und grünlich irisierend. Hinterflügel bläulich. Unten pechbraun, Propleuræ in der Mitte gelblich. Beine gelb, Schenkel an der Apicalhälfte mit bräunlichen Pünktchen besät, Tibien mit 2 Reihen von schwärzlichen Pünktchen, Klauenglieder an der Apicalhälfte und die Klauen bräunlich.

Länge : ♂ ♀ 4 mm.; Breite 1.2 mm.

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in 5 (2 ♂, 2 ♀) Exemplaren.

Der Form nach *C. caricis* Fall. etwas ähnlich, die Zeichnung und Färbung aber anders.

T. N. : *Kubiwo-mekuragame*.

109. **Pilophorus setulosus** Horv. Ann. M. N. Hung. p.421 (1905).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare von *T. Kōmura*.

S. F. : Hokkaido.

T. N. : *Shirojima-mekuragame*.

## Lepidoptera.

## Rhopalocera.

## Papilionidæ.

110. **Papilio machaon** L. Syst. Nat. (X) p.462 (1758).

var *sachalinensis* n.

Der Form und Färbung nach var. *hypocrates* Feld etwas ähnlich, er

weicht aber wie folgt :

- ♀ 1. Körper viel kleiner : Exp. : 9,7 mm.  
 2. Die sämtlichen Flecken der Vorderflügel weisslichgelb ; unten an der Basis den Basaldrittel der Discoidalzelle ausgenommen schwarz.  
 3. Hinterflügel am Rande weisslichgelb, der Schwanz nur halbmal so breit wie bei *hyppocrates*.

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Kā-ageha*.

111. **Papilio xuthus** L. Syst. Nat. (XII) p.751 (1767).

Fundort : Naiptchi, gesehen in einem Exemplare von Herrn *M. Oguma*, aber nicht gefangen.

S. F. : Japan, Formosa, China, Corea.

T. N. : *Ageha*.

112. **Papilio bianor** Cram. Pap. Exot. 11, t.103, fig. c. (1775-1785).

var. *maackii* Mén. Bull. Ak. Petr. XVII, p.212 (1859).

Fundort : Todoroki.

Herr *M. Oguma* hat diese Art leider nicht gefangen, sondern nur sie gesehen, sodass ich nicht sicher sagen kann, ob er var. *maackii* war oder nicht.

S. F. : Japan, Corea, Amur, China.

T. N. : *Karasu-ageha*.

113. **Parnassius stubbendorffii** Mén. Lehm. p.57, t.6, fig.2 (1848).

Fundort : Kimunai, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *T. Kōmura*.

S. F. : Hokkaido, Amur, Sibiria.

var. *citrinarius* Motsch. Bull. Mosc. XXIX p.189 (1866).

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Corea.

T. N. : *Usuba-shirocho*.

### Pieridæ.

114. **Aporia cratægi** L. Syst. Nat. (X) p.467 (1758).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Amur, Europa.

T. N. : *Yezo-shirocho*.

115. **Pieris rapæ** L. Syst. Nat. (X) p.468 (1758).

Fundort : Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : fast cosmopolitan.

T. N. : *Monshiro-cho*.

116. **Pieris napi** L. Syst. Nat. (X) p.468 (1758).

Fundort : Mauka, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : fast cosmopolitan.

T. N. : *Suji-gurocho*.

117. **Pieris melete** Mén. Enum. p.113, t.10, fig.1,2 (1855).

Fundort : Naipitchi, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Corea, Amur, Ussuri, Himalaya.

T. N. : *Usu-monshiro-cho*.

118. **Colias palæno** L. Faun. Succ. p.272 (1762).

var. *europomme* Oeh. vol. IV. p.157 (1816).

Fundorte : Tonnaitcha, Shiraraka, Chipsani.

S. F. : Houshu, Formosa, Amur, Europa.

T. N. : *Yama-monki-cho*.

Es ist ganz sonderbar dass diese Art in Sachalin sehr häufig ist, kommen sie aber in Hokkaido gar nicht vor.

## Nymphalidæ.

### Nymphalinæ.

119. **Pyrameis indica** Hbst. Vol. VII. p.171, t.180, fig.1,2 (1794).

Fundort : Korakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan, China, Corea, Amur, Indien.

T. N. : *Aka-tateba*.

120. **Pyrameis cardui** L. Syst. Nat. (X) p.475 (1758).

Fundort : Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : cosmopolitan.

T. N. : *Hime-tateba*.

121. **Vanessa urticæ** L. Syst. Nat. (X) p.477 (1758).

- Fundorte: Solowiyofka, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *B. Miyake*.  
 S. F. : fast cosmopolitan.  
 T. N. : *Hime-hiodoshi*.
122. **Vanessa io** L. Syst. Nat. (X) p.472 (1758).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 4 Exemplaren von Herren *M. Oguma*, *T. Kōmura* und *B. Miyake*.  
 S. F. : fast cosmopolitan.  
 T. N. : *Kujaku-cho*.
123. **Vanessa antiopa** L. Syst. Nat. (X) p.476 (1758).  
 Fundort: Merya (von Herrn *M. Oguma* gesehen).  
 S. F. : fast cosmopolitan.  
 T. N. : *Kiberi-tateba*.
124. **Araschnia levana** L. Syst. Nat. (X) p.480 (1758).  
 var. *porima* Och. Vol.1. p.134 (1807).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren.  
 S. F. : Japan, China, Corea, Amur, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Aka-madara*.
125. **Argynnis sachalinensis** Mats. Ent. Zeit Stutt. p.158 (1908).  
 Fundorte: Tonnaitcha, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Hokkaido (Ishikari, Kushiro).  
 T. N. : *Karafuto-hyomon*.
126. **Argynnis thore** Hb. Schmett. p.571 (1785).  
 var. *borealis* Stgr. Stett. Ent. Zeit. p.351 (1861).  
 Fundort: Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Amur, Sibirien, Kamtschatka.  
 T. N. : *Hime-karafuto-hyomon*.
127. **Argynnis daphne** Schiff. S. V. p.177 (1776).  
 Fundort: Shiraraka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Corea, Amur, Europa.  
 T. N. : *Hyomon-cho*.
128. **Argynnis aglaia** L. Syst. Nat. (X) p.481 (1758).  
 var. *sachalinensis* n.  
 Sie unterscheidet sich von var. *fortuna* Jans. aus Japan durch die dunklen

Fleckenreihe des Mittelfeldes von Hinterflügel unten.

(var. *fortuna* Jans. kommt in Japan, China, Corea und Ussuri vor).

Fundort: Tonnaitcha, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *B. Miyake*.

T. N. : *Gimboshi-hyomon*.

129. **Argynnis paphia** L. Syst. Nat. (X) p.481 (1758).

Fundort: Todoroki, gesehen von Herrn *M. Oguma*, aber nicht gefangen.

S. F. : Japan, China, Corea, Amur, Ussuri, Sibirien Europa.

T. N. : *Midori-hyomon*.

130. **Argynnis laodice** Pall. Reis. 1. p.470 (1771).

Fundorte: Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Corea, Ussuri, Europa.

T. N. : *Uraginsuji-hyomon*.

131. **Argynnis adippe** L. Syst. Nat. (XII) p.786 (1767).

var. *vorax* Butl. Trans. Ent. Soc. Lond. p.403 (1887).

Fundort: Toyohara, gesammelt in nur einem ♂ Exemplare.

S. F. : China, Corea, Sibirien, Amur.

Diese Varietät kommt in Japan nicht vor, sondern ist von var. *pallescens* vertreten.

T. N. *Uragin-hyomon*.

### Satylinæ.

132. **Erebia sedakovii** Ev. Bull. Mosc. 111. p.70, t.1. fig.5,6 (1875).

Fundorte: Korsakoff, Galkinowraskoe, Shiraraka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, Amur, Ussuri.

T. N. : *Beni-hikage*.

133. **Pararge achine** Scop. Ent. Carn. p.156 (1763).

var. *achinoides* Butl. Cist. Ent. 11. p.283 (1878).

Fundorte: Solowiyofka, Tonnaitcha und Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

Es ist sonderbar dass diese Art in Sachalin sehr häufig, dagegen in der

benachbarten Insel Hokkaido sehr selten ist.

S. F. : Japan, Corea, Ussuri.

T. N. : *Ura-janome*.

134. **Pararge deidamia** Ev. Bull. Mosc. 11. p.617 (1851).

var. *sachalinensis* n.

Sie unterscheidet sich von der Stammform wie folgendem :

1. Körper und Flügel viel dunkler.
2. Ocellen des Flügels viel grösser ; beim ♀ Apicalocelle des Vorderflügels mit breitem gelblichem Umring, deren innerer Fleck sowie auch ein unterliegender gelblich, beim ♂ diese Flecke undeutlich ; Ocellen des Hinterflügels auch mit breitem gelblichem Umring.

Fundorte : Solowiyofka, Tonnaitcha, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

T. N. : *Tsumajiro-urajanome*.

135. **Lethe diana** Butl. Journ. Linn. Soc. Zool. IX. p.55 (1866).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren von Herren. *M. Oguma* und *T. Kōmura*.

S. F. : Japan, Corea, China.

T. N. : *Kuro-hikage*.

136. **Cœnonympha heros** L. Faun. Succ. p.274 (1761).

var. *perscis* Ld. Verh. Z. b. Ges. Wien Vol.V. p.360 (1853).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Hokkaido (Sapporo, Tokachi) ; Corea.

T. N. : *Shiroobi-hime-hikage*.

137. **Neope goschkewitschii** Men. Cât. Mus. Petr. 11. p.121, t. X, fig.4 (1855).

var. *solowiyofka* n.

Sie weicht von Stammform in folgendem ab :

- ♀ 1. Körper viel kleiner, so auch die sämtlichen Flecken kleiner.
2. Der Fleck auf der Zelle 1. in der Mitte ohne schwärzlichen Fleckchen, der Fleck auf der Zelle 4. in den semiovalen Fleck reduziert, der Fleck auf der Zelle 5. elliptisch, welcher in der Mitte mit undeutlichen Fleckchen versehen ist.
3. Discoidalzelle von der Grundfarbe, an der Spitze nicht gelblich gefleckt

wie bei Stammform.

4. Schwärzlicher Saum des Vorderflügels unten schmaler, der Mittelfleck der Discoidalzelle fast oval; Hinterflügel unten an der äusseren Hälfte ein wenig purpurn einspielend.

Exp: 60 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N.: *Kimadara-hikage*.

### Lycænidæ.

138. **Zephyrus taxila** Brem. Lep. Ost.-Sib. p.26. t.3. fig.7 (1864).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F.: Japan, Corea, Ussuri, Amur.  
 T. N.: *Midori-shijimi*.
139. **Lycæna optilete** Knoch. Beitr. Insect. 1. p.76. t.5. fig.3.4 (1781).  
 var. *sibirica* Stgr. Iris. V. p.317 (1892).  
 Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare.  
 S. F.: Amur, Sibirien.  
 T. N.: *Karafuto-shijimi*.
140. **Lycæna astrarche** Bgstr. Nom. III. p.4 t.49. fig.7,8 (1779).  
 var. *allous* Hb. p.990 (1785).  
 Fundorte: Chipsani, Tonnaitcha, Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F.: Amur, Europa.  
 T. N.: *Hamabe-shijimi*.
141. **Lycæna euphemus** Hb. Schmett. p.257 (1785).  
 var. *ogumæ* Mats. Ent. Zeit. Stutt. XIII. p.221 (1910).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 Die Stammform verbreitet sich in Amur und Europa, während die Varietät *kazamoto* in Japan zu Hause ist.  
 T. N.: *Goma-shijimi*.
142. **Lycæna argus** L. Syst Nat. (X) p.483 (1758).  
 var. *insularis* Leech. But. p.302 (1893).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F.: Japan.

Diese Stammform verbreitet sich ganz über die palcarctischen und orientalischen Regionen.

T. N. : *Shijimi-cho*.

143. **Cyaniris argiolus** L. Syst. Nat. (X) p.483 (1758).

var. *levetti* Butl. Ann. Mag. N. H. (5) XI. p.111 (1883).

Fundorte : Tonnaitcha, Korsakoff, Naiptchi, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Corea, Amur, Sibirien, Europa.

T. N. : *Ruri-shijimi*.

### Hesperidæ.

144. **Adopæa lineola** Ochs. Schmett. Europ. p.230 (1807).

Fundort : Korsakoff, gesammelt (am 3. September, 1905) in 2 Exemplaren von Herrn *Y. Ikuma* (in der Sammlung von Herrn *Y. Nawa*.)

S. F. : Amur, Sibirien, Europa.

T. N. : *Karafuto-seseri*.

145. **Augiades sylvanus** Esp. Schmett. p.36 (1777).

Fundorte : Tonnaitcha, Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Amur, Europa, Africa.

T. N. : *Ko-kimadawa-seseri*.

146. **Parnara pellucida** Murr. Month. Mag. Vol.XI. p.172 (1875).

Fundort : Galkinowraskæ, gesehen in einem Exemplare von Herrn *M. Oguma*.

T. N. : *Ô-chabane-seseri*.

### Heterocera.

#### Notodontidæ

147. **Pydna pallida** Butl. Ann. Mag. N. H. (XX) p.473 (1877).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu.



T. N. : *Usuki-shachihoko*.

### Lymantridæ.

148. **Lymantria monacha** L. Syst. Nat. (X) p.501 (1758).  
 Fundort : Nowoalexandroskøe, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren.  
 S. F. Japan, Ussuri, Europa.  
 T. N. : *Nonne-maimai*.
149. **Dasychira albodentata** Brem. Lep. Ost.-Sib. p.102, t.8 fig.13 (1864).  
 Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ schlecht bewahrten  
 Exemplare.  
 S. F. : *Shirofu-dokuga*.

### Lasiocampidæ.

160. **Cosmotriche potatoria** L. Syst. Nat. (XII) p.814 (1767).  
 Fundort : Korsakoff, Tonnaitcha, Nowoalexandroskøe, gesammelt in 3  
 (♂♂ ♀) Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Amur, Ussuri, Europa.  
 T. N. : *Take-kareha*.

### Drepanidæ.

151. **Drepana curvatula** Bkh. Nat. Eur. Schmett. 111. p.460 (1790).  
 Fundort : Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Corea, Amur, Ussuri, Europa.  
 T. N. : *Obi-kagiba*.

### Noctuidæ.

152. **Diphthera alpium** Osbeck, Wet. Sam. Handl. Westensk. Afd. p.52, t.1,  
 fig.2 a, b (1778).  
 Fundort : Mereya, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
 S. F. : Japan, China, Ussuri.  
 T. N. : *Goma-kemmon*.
153. **Panthea cœnobita** Esp. Schmett. 111, p.37 (1785).  
 Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
 S. F. : Europa.

- T. N. : *Karafuto-goma-kemmon*.
154. **Agrotis chardinyi** Bois Ind. p.94 (1829).  
 Fundort : Shiraraka, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
*T. Kōmura*.  
 S. F. : Amur, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Kishita-yaga*.
155. **Agrotis putris** L. Faun. Suec. p.315 (1761).  
 Fundort : Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Corea, Ussuri, Amur, Europa.  
 T. N. : *Mokume-yaga*.
156. **Agrotis triangulum** Hufn. Bers. Mag. 111, p.306 (1767).  
 Fundort : Korsakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
 S. F. : Japan, Europa, N. America.  
 T. N. : *Hakobe-yaga*.
157. **Mamestra genistæ** Bkl. Nat. Eur. Schmett. Vol.IV. p.355 (1792).  
 Fundort : Nowoalexandroskø gesammelt in 2 ♂ Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Europa, N. America.  
 T. N. : *O-kammon-yoto*.
158. **Mamestra nebulosa** Hufn. Berl. Mag. 111. p.418 (1767).  
 Fundort : Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Europa, N. America.  
 T. N. : *O-shirohoshi-yoto*.
159. **Bryophila algæ** F. Syst. Ent. p.614 (1775).  
 Fundort : Nowoalexandroskø, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren.  
 S. F. : Japan, China, Europa.  
 T. N. : *Kinoko-yoto*.
160. **Hadena amica** Treit. Schmett. V. p.332 (1825).  
 Fundort : Korsakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
 Prof. *K. Miyabe*.  
 S. F. : Amur, Europa.  
 T. N. : *Hagata-yoto*.
161. **Hadena laterita** Hufn. Berl. Mag. 111. p.306 (1767).  
 Fundorte : Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

- S. F. : Japan, Europa.  
 T. N. : *O-aka-yoto*.
162. **Nephelodes datanidia** Butl. Cist. Ent. Vol.III. p.132 (1885).  
 Fundort : Korsakoff, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.  
 S. F. : Japan.  
 T. N. : *Togari-yoto*.
163. **Leucania pallens** L. Syst. Nat. (X) p.511 (1758).  
 Fundorte : Nowoalexandroskøe, Kusunnai, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Amur, Ussuri, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Tampono-shiro-yoto*.
164. **Calymma pyralina** View. Tab. Verh. II. p.87 (1789).  
 Fundort : Nowoalexandroskøe, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Ussuri, Europa.  
 T. N. : *Nashi-kiriga*.
165. **Erastria uncula** Clerck. Icon. Insect. t.3, fig.7 (1759).  
 Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
 S. F. : Japan, Ussuri, Amur, Europa.  
 T. N. : *Suge-koyaga*.
166. **Rivula sericealis** Scop. Ent. Carn. p.242 (1763).  
 Fundort : Nowoalexandroskøe, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Ussuri, Corea, Amur, Europa.  
 T. N. : *Tenkuro-koyaga*.
167. **Plusia chrysitis** L. Syst. Nat. (X) p.513 (1758).  
 Fundort : Korsakoff, gesammelt in einem ♂ Exemplare.  
 S. F. : Japan, Corea, Ussuri, Europa.  
 T. N. : *Hisago-kin-uwaba*.
168. **Plusia bractea** F. Mant. p.161 (1771).  
 Fundorte : Solowiyofka, Nowoalexandroskøe, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Japan (Hokkaido), Europa.  
 T. N. : *Ziozan-kin-uwaba*.
169. **Plusia gamma** L. Syst. Nat. (X) p.513 (1758).  
 Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Japan, China, Indien, Europa, N. America.

T. N. : *Gama-gin-uwaba*.

**170. *Toxocampa recta*** Brem. Lep. Ost.-Sib. p.98, t.8, fig.9 (1864).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan, Corea, Amur.

T. N. : *Hime-kubiguro-sedaka*.

### Geometridæ.

**171. *Geometria papilionaria*** L. Syst. Nat. (X) p.522 (1758).

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan, Ussuri, Amur, Sibirien, Europa.

T. N. : *O-shiroobi-aoshaku*.

**172. *Acidalia latimarginata*** Warr. Nov. Zool. II. p.95 (1895).

Fundort: Solowiyofka gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn

*T. Kōmura*.

S. F. : Japan, China.

T. N. : *Hiroheri-beni-himeshaku*.

**173. *Acidalia caricaria*** Reut. Lep. Faun. p.113 (1853).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Amur, China, Europa.

T. N. : *Usumon-shiro-himeshaku*.

**174. *Polythrena kindermanni*** Brem. Lep. Ost.-Sib. p.89, t.3 fig.9 (1864).

Fundorte: Kimunai, Korsakoff, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Ussuri, Amur.

T. N. : *Shirafu-shiroobi-kuroshaku*.

**175. *Photoscotia atrostrigata*** Brem. Lep. Ost.-Sib. p.87, t.7, fig.16 (1864).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 3 Exemplaren von Herren *B.*

*Miyake* und *M. Oguma*.

S. F. : Japan, China, Ussuri.

T. N. : *Neguro-usubeni-namishaku*.

**176. *Larentia consanguinea*** Butl. Ann. Mag. N. H. p.449 (1878).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 3 Exemplaren von Herren *M.*

*Oguma* und Prof. *K. Miyabe*.

- S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).  
 T. N. : *Ringo-namishaku*.
177. **Larentia ferrugata** Clerck. Icon. Insect. t.61, fig.15 (1759-64).  
 Fundort: Chipsani, gesammelt in 1 ♂ Exemplare.  
 S. F. : Amur, Kamtchatka, Europa.  
 T. N. : *Karafutu-namishaku*.
178. **Larentia 4-fasciaria** Clerck. Icon. Insect. t.6, fig.4 (1759-64).  
 Fundort: Chipsani, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Corea, Ussuri, Amur, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Yosuji-namishaku*.
179. **Larentia hastata** L. Syst. Nat. (X) p.527 (1758).  
 Fundorte: Tonnaitcha, Kimunai, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, China, Amur, Europa.  
 T. N. : *Ō-shiroobi-kuroshaku*.
180. **Larentia sociata** Bkh. Nat. Eur. Schmett. V. p.432 (1794).  
 var. *supergressa* Butl. Ill. Het. III. p.216, t.54, fig.11 (1879).  
 Fundorte: Tonnaitcha, Solowiyofka, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Amur, Ussuri.  
 T. N. : *Futa-shirosuji-namishaku*.
181. **Larentia unangulata** Haw. Lep. Br. p.332 (1803-29).  
 var. *luctuosaria* Obth. Diag. p.10 (1879).  
 Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Amur, Corea, Ussuri.  
 T. N. : *Hakobe-namishaku*.
182. **Larentia cineraria** Butl. Ann. Mag. N. H. (5) p.451 (1878).  
 Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♂ Exemplare von Herrn  
*B. Miyake*.  
 S. F. : Japan, (Hokkaido, Honshu).  
 T. N. : *Tsumajiro-namishaku*.
183. **Asthenia candidata** Schiff. S. V. p.110 (1776).  
 Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare.  
 S. F. : Japan, Amur, Corea, Ussuri, Europa.  
 T. N. : *Buna-namishaku*.
184. **Hematurga atomaria** L. Syst. Nat. (X) p.521 (1758).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Japan, Corea, Ussuri, Sibirien, Europa.

T. N. : *Gomafu-ki-edashaku*.

185. **Arichanna melanaria** L. Syst. Nat. (X) p.521 (1752).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Japan, Corea, Ussuri, Sibirien, Europa.

T. N. : *Kishita-edashaku*.

186. **Abraxas sachalinensis** n. sp. (Pl. II. fig.11.)

Flügel weiss; Vorderflügel mit 5 Reihen von schwarzen Flecken; an der Basis, die gelbliche Insertionsregion ausgenommen schwarz; die erste Reihe von 2 Flecken gebildet, von denen der vordere streckt sich vom Costalrande bis über den Mittelnerven, der hintere am Innenrande und fast rundlich ist; die 2te Reihe von 3 Flecken gebildet, von denen der Vordere dehnt sich vom Costalrande bis zur Mitte des Quernerven aus und am Costalnerven am breitesten ist, der 2te Fleck auf dem Mittelnerven klein und fast commaförmig, der 3te Fleck am Hinterrande, gross, halbeiförmig; die 3te Reihe von 5 Flecken gebildet, von denen 2 am Vorder- und Hinterrande befindliche Flecke am grössten und die übrigen 3 Flecke je auf 3tem, 4tem und 5tem Längsnerven sich befinden und klein sind; die 4te Reihe von 4 Flecken gebildet, von denen 2 in der Zelle 1. und 2. sich befinden; die 5te Reihe bildet marginalflecke und zwar von 7 Fleckchen, von denen 2te, 3te und 4te sich in einen Längsfleck vereinigt; Fransen schwarz, teilweise weisslich. Hinterflügel am Vorderrande mit 3, am Innenrande mit 4 und am Aussenrande mit 6 schwarzen Flecken versehen; Fransen weiss, teilweise schwarz. Unten wie bei oben gefleckt, aber nicht so deutlich wie bei oben. Körper gelb, Scheitel dunkel; Kragen in der Mitte mit einem schwarzen Flecke, Meso- und Metanotum je mit 3 oder 4 schwarzen Flecken. Abdomen oben mit 2 Reihe von schwarzen Flecken, an den Seiten je mit einer Reihe von (-förmigen schwarzen Flecken versehen.

Exp. ♀ 37 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in (am 12. Juli) einem ♀ Exemplare.

Der Form nach *A. languidata* Wk. etwas ähnlich.

- T. N. : *Karafuto-shiro-edashaku*.
187. **Gonodonta bidentata** Clerck. Icon. Insect. t.7, fig.2 (1759-64).  
 Fundort: Kimunai, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Ussuri, Amur, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Usuguro-nokoba-edashaku*.
188. **Angeronia prunaria** L. Syst. Nat. (X) p.520 (1758).  
 Fundort: Korsakoff, Tonnaitcha, Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Corea, Ussuri, Amur, Europa.  
 T. N. : *Sumomo-edashaku*.
189. **Numeria pulveraria** L. Syst. Nat. (X) p.521 (1758).  
 Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Corea, Ussuri, Amur, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Konafu-ki-edashaku*.

### **Xandramella** n. g.

Der Form nach *Xandrames* Moor. etwas ähnlich, sie weicht aber wie folgendem ab:

1. Beim ♂ Antennen borstenförmig, Palpen lang, aufgerichtet, das Apicalglied klein, fast oval und nackt.
  2. Nerven 7. des Vorderflügels fehlt, der Nerv 8. unten mit keinem Aestchen versehen.
  3. Hintertibien stark verdickt, über 2mal so lang wie der Schenkel, sonst wie bei *Xandrames*.
190. **Xandramella marginata** n. sp.  
 Flügel dunkelbraun; Vorderflügel am Apicaldrittel mit einer in der Zelle 4. stark nach aussen gebogenen gelblichen Querbinde, welche von der Mitte gegen den Hinterrand undeutlich werdend, und welche am Innenrande dunkel gesäumt; am Costalrande gelblich fein quergestrichelt; am Aussenrande ziemlich weit ausgedehnt gelblich, bräunlich punktiert. Marginalbinde dunkel und schmal. Fransen gelblich, am Ende der Nerven je schwärzlich punktiert; am Zellschluss mit einem dunklen Flecke. Hinterflügel etwas lichter gefärbt wie beim vordern, am Apicaldrittel mit einer dunkleren Bogenbinde, welche am Innenrande gelblich

gerandet, am Apicaldrittel gelblich, mit dunklen Fleckchen gesprenkelt; Fransen wie bei Vorderflügel. Unten des Vorderflügels dunkel, am Apicaldrittel gelb, mit dunklen Fleckchen gesprenkelt; Hinterflügel gelblich, am Zellschluss mit einem dunklen Flecke, aussen mit einer am Nerven 4. winkelig gebrochenen schwarzen Querbinde, an der Aussenseite klein und an der Innenseite grob dunkel gesprenkelt. Antennen und Palpen gelblich. Beine dunkel, gelblich punktiert.

Exp. : ♂ 43 mm.

Fundort : Nowoalexandroskøe, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren.

S. F. : Hokkaido (3 aus Sapporo und eins aus Noboribetsu) und Honshu (Nikko, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn *K. Takeda*).

T. N. : *Sotoki-kuro-edashaku*.

**191. *Boarmia sachalinensis* n. sp.**

Weisslichgrau. Vorderflügel beim ♂ am Basaldrittel mit einen am Vorderende gabelig getheilten schwarzen Schrägsbinde; Postmediallinie dunkel, aussen grünlichgrau gesäumt, am Nerven 5. und unter dem Nerven 2. nach aussen stark gebogen. Submarginal Wellenlinie welche an der Zelle 5. dunkel, Marginallinie dunkel, an der Basis der Zelle 3. und 4. mit einem schwarzen birnförmigen Flecke; am Costalrande und auf dem Mittelfelde mit dunklen schmalen Querstrichelchen zerstreut. Hinterflügel am Basaldrittel mit einer schwarzen breiten Querbinde, in der Mitte mit einer schwarzen Querbinde, welche mit dem Discalflecke eine Gabel bildet; Submarginalwellenlinie wie bei Vorderflügel weisslich, nur etwas undeutlich, überall mit dunklen Pünktchen zerstreut. Unten hellgelblich, dunkel gefleckt. Antennen stark gefiedert. Thorax grau, lang beschuppt. Tarsen dunkel, gelblich geringelt.

Weibchen unterscheidet sich vom ♂ dadurch dass der Discalfleck des Vorderflügels sich mit der Querbinde nicht gabelig vereinigt, und am Zweidrittel des Flügels vorwiegend weisslich; Hinterflügel weisslich, mit zahlreichen schwarzen Pünktchen gesprenkelt.

Exp. : ♂ ♀ 40–43 mm.

Fundorte : Solowiyofka und Galkinowraskøe, gesammelt in 3 Exemplaren.



Der Zeichnung und Grösse nach *B. secundaria* Esp. etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-edashaku*.

192. **Boarmia karafutonis** n. sp.

♀ Weisslichgrau; Flügel überall mit dunklen Pünktchen gesprenkelt, am Costalrande gelblich quergestrichelt. Discalfleck des Vorderflügels dunkel, durch welchen eine dunkle Querbinde kreuzt, und welche am Nerven 2. nach innen ziemlich stark gebogen ist, aussen (gerade in der Mitte) weisslich, am Apicaldrittel vorwiegend dunkel, in der Mitte mit einem un- deutlichen weisslichen Querstreifen. Hinterflügel in der Mitte dunkler; Discalfleck als einer dunklen Punkte angedeutet; Submarginalbinde weisslich; Marginalbinde dunkel. Unten heller; Vorderflügel mit bräunlichen Flecken, Hinterflügel einfarbig weisslich, Discalfleck deutlich. Tarsen dunkel, gelblich geringelt.

Exp. : ♀ 39 mm.

Fundort : Kimunai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Diese Art steht nahe *B. luridata* Bkh. an.

T. N. : *Konafu-edashaku*.

193. **Spilosoma niveum** Mén. Bull. Ac. Petr. XVII. p.218 (1859).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Corea, Ussuri, Amur.

T. N. : *Shiro-hitori*.

194. **Spilarctia lubricipeda** L. Syst. Nat. (X) p.506 (1758).

Fundorte : Tonnaitcha, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Corea, Amur, Europa.

T. N. : *Kimadara-hitori*.

195. **Parasemia plantaginis** L. Syst. Nat. (X) p.501 (1758).

Fundorte : Tonnaitcha, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, Amur, Kamtschakka, Sibirien, Mongolia, Europa.

T. N. : *Hime-benishita-hitori*.

196. **Arctia caja** L. Syst. Nat. (X) p.500 (1758).

Fundorte : Toyohara, Solowiyofka, gesammelt in 4 Exemplaren von Herren *M. Oguma*, *T. Kōmura* und *B. Māyake*.

S. F. : Japan, Corea, Amur, Ussuri, Europa.

T. N. : *Odoriko-ga.*

197. **Lithosia griseola** Hb. Schmett. p.97 (1785).

Fundorte: Korsakoff, Tokompo, gesammelt in 3 Exemplaren von  
Herrn *B. Miyake.*

S. F. : Japan, Corea, Europa, Indien, Afrika.

T. N. : *Kishita-hosoba.*

### Pyralidæ.

198. **Crambus angustatus** n. sp.

♂ Vorderflügel schmal, grau, etwas rötlich ein spielend, dicht nahe am Vorderrande von der Basis bis zur Spitze zieht ein weisslicher Längsstreifen hin, welcher gegen die Spitze hin allmählig schmaler werdend, am Costalrande schmal dunkel, Apicalnerven verbräunt, am Aussenrande schmal abgerundet. Hinterflügel weisslichgrau, am Rande etwas verdunkelt. Palpen 3mal so lang wie der Kopf, mit weiss zugespitzten grauen Schüppchen dicht bedeckt. Körper weisslichgrau; Beine weisslich, Tibien und Tarsen grau. Genitalplatten lang, lanzettlich zugespitzt, nahe an der Basis mit kurzen gelblichen Haarbürsten versehen.

Exp. : 26 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Form nach *C. deliellus* Hb. und der Zeichnung nach *Eticella zinckenella* Treit. etwas ähnlich.

T. N. : *Shirosuji-hoso-tsutoga.*

199. **Crambus purellus** Lecch. Entom. XXII. p.108 Pl.V, fig.7 (1889).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido (häufig auf Wiesen).

T. N. : *Shiro-tsutoga.*

200. **Platytes obscurella** n. sp.

Vorderflügel grau, mit dunklen Schüppchen gesprenkelt, der Aussenrand von der Spitze bis zum 3ten Nerven fast gerade und dann bis zum Hinterrande schief abgeschnitten; Nerven 3. und 4. am Ende je mit einem dunklen Pünktchen. Hinterflügel weisslichgrau, am Rande etwas verdunkelt. Körper grau; Palpen fast 3 mal so lang wie der Kopf, mit

langen weissen und dunklen Schüppchen bedeckt; Antennen gelblich.

Exp. : ♀ 26 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
*B. Miyake.*

Der Form nach *Chilo simplex* etwas ähnlich.

T. N. : *Meiga-modoki.*

201. **Eurrhyncha urticata** L. Faun. Succ. p.340 (1761).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : China, Amur, Europa.

T. N. : *Irakusa-nomeiga.*

202. **Glyphodes 4-maculalis** Brem. Lep. Ost.-Sib. p.70, t.6, fig.10 (1864).

Fundort: Nowoalexandroskøe, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Ussuri, Amur, China.

T. N. : *Yotsuboshi-nomeiga.*

203. **Sylepta maculalis** Leech. Entom. XXII. p.67. Pl.III, fig.11 (1889).

Fundort: Nowoalexandroskøe, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, China.

T. N. : *Yotsuboshi-kuro-nomeiga.*

204. **Phlyctænodes palealis** Schiff. Syst. Verz. p.123 (1776).

Fundort: Shiraraka, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
*T. Kōmura.*

S. F. : Japan, Amur, China, Indien, Europa.

T. N. : *Uraguro-shiro-nomeiga.*

### Pterophoridae.

205. **Alucita (Aciptilia) vilis** Butl. Trans. Ent. Soc. Lond. p.594 (1881).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu), Sibirien.

T. N. : *Madara-toriba.*

206. **Platyptilia sachalinensis** n. sp.

♂ Ochergelb. Vorderflügel den Costalrand entlang die Schüppchen vorwiegend weisslich, in der Mitte 2 weissliche Flecke, von denen eins in der Mitte des Hinterrandes und viel kleiner als anderer ist; gegen den Aussenrand heller, am Rande dunkler, Fransen gelblichweiss, an der

äussersten Spitze des Vorder-und Hinterwinkels bräunlich, die Fransen des Hinterrandes in der Mitte dunkel. Hinterflügel etwas dunkler, die Fransen von der Grundfarbe. Antennen schmutziggelb, weisslich geringelt. Frons gelblich lang beschuppt. Beine ochergelb, Tibien an der Basalhälfte weisslich, Tarsen das Basalglied des Hintertarsen ausgenommen weisslich.

Exp. : ♂ 19 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren.

Der Form nach *P. isodactyla* Zell. etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-toriha*.

### Tortricidæ.

207. **Archips ingentana** Christ. Bull. Mosc. p.641 (1881).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan, China, Ussuri, Amur, Indien.

T. N. : *O-atoki-hamaki*.

208. **Argyloploce urticana** Hb. Schmett. p.65 (1685).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn *B. Miyake*.

S. F. : Japan und Europa.

T. N. : *Irakusa-hamaki*.

209. **Ancylis (Grapholitha) karafutonis** n. sp.

Weisslichgrau, mit dunklen und gelblichen Flecken mässig gesprenkelt. Vorderflügel am Costalrande in einer Reihe mit etwas 15 bräunlichen aneinander fast gleich entfernten Fleckchen versehen; Discoidalnerven und Nerven 7. verbräunt, unter dem Zellschluss ein etwas erhabener bräunlicher Fleck; am Aussenrande nahe der Spitze mit einem undeutlichen bräunlichen Flecke. Hinterflügel an der Basalhälfte etwas heller und ein wenig bleifarbig einspielend. Palpen blassgelblich, an den Seiten mit bräunlichen Schüppchen verschmischt. Antennen dunkel, gelbweisslich geringelt. Beine von der Grundfarbe, Coxen weisslich beschuppt.

Exp. : ♂ ♀ 16 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren von Herrn

*T. Kōmura*.

Der Form und Zeichnung nach *A. siculana* Hb. etwas ähnlich.

T. N. : *Kikobu-hamaki*.

## Diptera.

### Culicidæ.

210. **Culex pipiens** L. Syst. Nat. p.602 (1758).

Fundort: Shiraraka, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan, Europa.

T. N. : *Aka-ka*.

211. **Culex bicolor** Meig. ? Syst. Besch. 1. p.9 (1818).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem schlecht bewahrten Exemplare.

S. F. : Europa.

T. N. : *Kibara-ka*.

### Chironomidæ.

212. **Ceratopogon yezcensis** n. sp.

Graulichbraun. Antennen und Palpen blassgelblich. Rückenschild grau, ohne längsstriemen, nahe Vorderrande jederseits mit einem Grübchen. Kopf schwarz, Rostrum bräunlich. Flügel subhyalin, weisslich getrübt, dritte Längsader durch eine Querader mit der ersten nicht verbunden, Unterrandzelle daher einfach, Randmal bräunlich, vor und hinter diesem je mit einem undeutlichen weisslichen Fleckchen, Unterrandzelle die Mitte des Flügels erreicht, dritter Längsnerv weit hinter der Flügelspitze mündend. Halter weisslich. Beine weisslichgelb, Schenkel an der Spitze etwas bräunlich. Abdomen bräunlich, unten etwas heller.

Länge: 1 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 3 Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Hokkaido (häufig).

T. N. : *Nukaka*.

Der Färbung nach *C. bicolor* Pz. etwas ähnlich.

**213. Chironomus karafutonis** n. sp.

♀ Blassgelblich, im Leben wahrscheinlich grünlich ein spielend. Kopf schmutziggelb, Palpen und Antennen etwas dunkler, die letzteren 6 gliedrig, letztes Glied schmal, etwa so lang wie die vorhergehenden 3 zusammen. Pronotum mit 3 pechschwarzen breiten Längsstriemen, von denen der mittlere beginnt kurz hinter dem Vorderrande und endet nahe in der Mitte des Thorax, während die seitlichen 2 weit hinter dem Vorderrande beginnen und enden vor dem Scutellum; Hinterrücken schwärzlich, Brust dunkel. Flügel punktflos, weisslich hyalin, Schwinger weisslich. Abdomen am Rücken dunkel, an den Segmenträndern schmal weisslich, Bauch gelblich. Beine weisslich, an der Spitze des Schenkels, an den beiden Enden der Tibia und die Tarsen vorwiegend dunkel, Hintertarsen schmutziggelb, an den Spitzen der Segmenten dunkel, Vordermetatarsus viel kürzer als die Tibien.

Länge: ♀ 2.5 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach steht nahe *C. pallidicollis* Steg. an.

T. N.: *Ashimadara-yusurika*.

**Mycetophilidæ.****214. Platyura sachalinensis** n. sp.

♀ Hellbräunlichgelb, schwärzlich behaart. Scheitel in der Mitte mit einem bräunlichen Flecke. Antennen dunkelbraun, an der Basis gelblich. Pronotum mit 3 ziemlich breiten hellbräunlichen Längsstriemen, ziemlich dicht behaart; Scutellum heller. Flügel gelblich getrübt, die Nerven hellbräunlich, Discoidal- und Analader schwach und heller gefärbt; obere Zinke der Gabel der dritten Längsader in den Vorderrand mündet und da mit einem undeutlichen hellbräunlichen Querfleck versehen, Analader nicht abgekürzt. Schwinger von der Grundfarbe, an der Spitze graulich. Hinterleib gegen die Spitze hin etwas dunkler, an der Basis des 3ten, 4ten, 5ten und 6ten Segmentes dunkelbraun, gabelförmige Analanhänge weisslich. Unten und Beine hellgelblich, Tarsen dunkel.

Länge: ♀ 6 mm.

Fundort: Galkinowraskø, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Färbung nach steht nahe *P. flava* Macq. an, bei diesem aber viel grösser.

T. N. : *Küiro-kinokobai*.

### Bibionidæ.

215. **Bibio johannis** L. Syst. Nat. (XII) p.976 (1766).

Fundort : Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren von Herrn *B. Miyake*.

S. F. : Japan (Sapporo, häufig), Sibirien, Europa.

T. N. : *Kuroboshi-kebai*.

### Simuliidæ.

216. **Simulium columbatzensis** Schin. Faun. Austr. p.367 (1864).

Fundort : Korsakoff, gesammelt in 3 Exemplaren von Herrn *Y. Ikuma*  
(in der Sammlung von Herrn *Y. Nawa*).

S. F. : Japan, Europa.

T. N. : *Ashimadara-buyu*.

Diese Art kommt auch in Japan besonders in Hokkaido häufig vor.

### Tipulidæ.

217. **Xiphusa macra** Löw. Besch. Eur. Dipt. III. p.2 (1873).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Sapporo, Sibirien.

T. N. : *Seguro-kushihige-gagambo*.

218. **Tipula paludosa** Meig. ? Syst. Besch. 1. p.289 (1818).

Fundort : Korsakoff, gesammelt in einem schlecht bewahrten Exemplare.

S. F. : Europa.

T. N. : *Karafuto-gagambo*.

219. **Pachyrhina annulicornis** Meig. Syst. Besch. VI. p.289 (1830).

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Europa.

T. N. : *Higemadara-gagambo*.

## Limnobiidæ.

220. *Limnobia sachalinensis* n. sp.

Aschgrau. Kopf in der Mitte der Länge nach dunkel gestreift, an den Seiten schwärzlich ziemlich lang behaart. Palpen und Antennen dunkelbraun, die letzteren am Basaldrittel gelblich, das 3te Glied so lang wie die folgenden zusammen. Pronotum am Hinterrande mit 3 seichten Ausschnitten. Mesonotum mit 6 bräunlichen Längsstriemen, von denen die mittleren zwei länger und deutlicher, die Querfurche ziemlich tief. Scutellum und Metanotum etwas heller, in der Mitte je mit einer dunkelbräunlichen Längsstrieme. Flügel grauweisslich subhyalin, Nerven schmutziggelblichbraun, Randmal ziemlich gross und bräunlich, innen auf der Gabel des 2ten Längsnerven mit einem kleinen bräunlichen Flecke. Gabel der vordersten aus der Discoidalzelle ausstrahlenden Ader lang gestielt, der Stiel deutlich kürzer als die Zinken. Schwinger weisslich, die Keule graulich, an der Spitze weisslich. Abdomen dunkelbraun, an der Basis (etwa ein Drittel) am Rücken schmutziggelb; Pygidium und Ovipositor gelblichbraun. Beine schmutziggelb, Schenkel an der Spitze und Tarsen vorwiegend dunkelbraun.

Länge: ♀ 16 mm.; Flügel 15 mm.

Fundort: Tonnaiteha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form nach *L. didyma* Meig. etwas ähnlich.

T. N.: *Musuji-hosogagambo*.

221. *Metalimnobia* (n. g.) *vittata* n. sp.

♂ Hellgelblichbraun. Kopf klein, gelblich und bräunlich behaart; Rostrum schwärzlich, kürzer als der Kopf, Palpen dunkelbraun. Antennen gelblich. Pronotum oben glänzend dunkelbraun, am Hinterrande mit einer pechschwarzen Querbinde. Mesonotum in der Mitte mit 2 pechschwarzen Längsstriemen, jederseits an deren Ende je mit einem schwarzen Fleckchen; hinter diesem auch mit 2 schwarzen Längsflecken. Flügel gelblich, hyalin, Nerven bräunlich, an der Basis gelblich, die sämtlichen Quernerven dunkel oder dunkel gesäumt; Randmal und 2 unter dem liegende Flecke dunkelbraun. Schwinger weisslich, an der Spitze verbräunt. Hinterleib kurz gelblich behaart, am Rücken an der Basalhälfte mit



einer schwärzlichen Mittelstrieme, die vorletzten 2 Bauchsegmente auch schwärzlich; Haftlappen an der Spitze bräunlich. Beine lang, Schenkel an der Spitze bräunlich, Klauenglied und Klauen dunkelbraun.

Länge: ♂ 12 mm.; Flügel 16 mm.

Fundort: Naiptchi, gesammelt in einem Exemplare.

T. N. : *Kurosuji-bekko-gagambo*.

**Metalimnobia** n. sp.

Der Form nach *Dicranoptycha* Ost. ähnlich. Kopf klein, Rostrum viel kürzer als der Kopf, Palpen dick. Antennen 16 gliedrig, an der Spitze sehr schmal und undeutlich gegliedert. Flügel lang, ziemlich breit, die erste Längsader mündet kurz vor dem Randmal in Costalrand und nahe am Ende sich durch eine schiefe Querader mit 2ter Längsader verbunden; die zweite Längsader nahe in der Mitte gegabelt, die untere Gabel an der Basis fast queraderartig; die Axillarader lang, am Ende ein wenig abgebogen. Schienen ohne Spornen, Klauen an der Basis deutlich gekämmt, sonst wie bei *Dicranoptycha*.

## Tabanidæ.

222. **Tabanus luridus** F.

Fundorte: Solowiyofka, Shimizu, Ushoro, Galkinowraskoe gesammelt in Anzahl.

S. F. : Japan, Europa.

T. N. : *Kiboshi-abu*.

223. **Tabanus karafutonis** n. sp. (Taf. II. fig.14).

Dunkelbraun. Scheitel gelblich, kurz dicht gelblich behaart, ober den Fühlern gelblichbraun. Antennen rötlichgelb, an der Basis gelblich und schwärzlich behaart. Palpen gelb, goldengelb kurz dicht und schwärzlich spärlich behaart; Rüssel dunkelbraun, gelblich behaart. Augen grünlich-schwarz, mit 3 purpuren Querbinden, sehr kurz, graulich behaart. Thorax an den Seiten ziemlich lang goldengelb dicht behaart. Flügel gelblich getrübt, Nerven hellgelblichbraun, die am Hinterrande liegenden Nerven vorwiegend dunkelbraun. Schwinger gelblich, die Keule bräunlich, an der Spitze heller. Abdomen breit, nicht kegelförmig zugespitzt, das 2te Segment an den Seiten gelblich gefleckt, am Hinterrande des

jeden Segmentrandes schmutziggelb, goldengelb dicht behaart, gegen das Pygidium hin dichter werdend. Bauch wie beim Rücken, aber weniger behaart. Beine rötlichgelb; Schenkel an der Basalhälfte und Coxen bräunlich; Klauen an der Spitze schwarz, an der Basis rötlichgelb.

Länge: 14.5–16 mm.

Fundorte: Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

Der Form nach *T. chrysurus* Löw etwas ähnlich, aber viel kleiner.

T. N. : *Karafuto-akaabu*.

**224. *Tabanus sachalinensis* n. sp.**

Dunkelbraun. Scheitel in der Mitte mit einer schwarzen Längsstrieme, welche am Vorderende verbreitert ist. Antennen schwärzlich, das 3te Glied oben nur wenig ausgeschnitten, an der Basis etwas heller, das erste und 2te Glied an der Innenseite schmutziggelb. Untergesicht schmutziggelb, grünlich beschattet, bräunlich und gelblich behaart. Palpen gelb, schwärzlich behaart; Mittelleib am Rücken mit 5 hellgrauen Längsstriemen, welche das Scutellum nicht erreichend, mit gelblichen und sehr spärlich bräunlich vermengten Behaarung. Flügel hyalin, graulich, besonders den Nerven entlang getrübt, Nerven dunkelbraun; Randmal lang und von brauner Färbung, der erste Längsnerven gelblich. Schwinger gelblich, die Keule bräunlich, an der Spitze etwas heller. Aluræ schmutziggelb. Abdomen breit, an der Spitze nicht kegelförmig verschmälert, fein quernadelrissig, mit gelblichen und bräunlichen Behaarung, jedes Segment am Hinterrande schmal gelb und gelblich behaart, das 4te und 5te Segment am Hinterrande je mit einem gelblichen Dreiecke. Bauch wie beim Rücken gefärbt, ziemlich dicht gelblich behaart. Beine schwärzlich, Schenkel an der Spitze, Tibien und Tarsen schmutziggelbbraun, Tarsen schwärzlich behaart, Klauen schwärzlich.

Länge: ♀ 16 mm.

Fundort: Todoroki, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *T. luridus* Fall. sehr ähnlich, bei diesem aber fehlen die Seitenflecke des Abdomen.

T. N. : *Karafuto-kuro-abu*.

**225. *Tabanus komuræ* n. sp.**

Dunkelschwarz. Kopf grau, Scheitel in der Mitte der Länge nach schmal

schwärzlich, an den Seiten etwas bräunlich, Höckerchen pechschwarz und fast birnförmig. Untergesicht gelblich behaart. Antennen rötlichgelb, an der Basis und Spitze etwas verbräunt; Palpen schmutziggelb, schwärzlich fein behaart. Augen deutlich kurz und fein graulich behaart, mit 3 undeutlichen purpuren Querstreifen. Rückenschild mit 2 undeutlichen grauen Längsstreifen, mit bräunlichen, gelblich untermengten kurzen Härchen, an den Seiten ziemlich dicht behaart. Flügel hyalin, am Costalrande gelblich kaum bräunlich getrübt, Nerven hellbräunlich, Randmal braun und lang. Schuppen hell-schmutziggelb, Schwinger dunkelbraun, an der Basis schmutziggelb. Abdomen so breit wie der Mittelleib, an der Spitze nicht konisch zugespitzt, jedes Segment am Hinterrande schmal grauweisslich gerandet, in der Mitte des 2ten Segmentes mit einem weiss-graulichen dreieckigen Flecke. Unten graulich bestäubt, am Hinterrande jedes Segmentes weissgraulich gerandet wie bei oben, weisslich kurz behaart. Beine schwärzlich, Schenkel an der Spitze, Tibien an der Basis bräunlich.

Länge: ♀ 11 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare von Herrn  
*T. Komura*.

Der Form und Zeichnung nach *T. plebejus* Fall. etwas ähnlich.

T. N.: *Komura-abu*.

226. **Chrysops nigricornis** n. sp.

Schwarz. Kopf gelblich, Scheitel vorn und hinten je mit einem pechschwarzen Schwielenfleck; Untergesicht unter dem Antennen und am Vorderrande je mit einem ebensolchen, welcher sich durch schwarze Striche aneinander verbunden sind. Antennen schwarz, lang, das erste Glied etwa so lang wie die folgenden 2 Glieder zusammen, schwärzlich behaart. Palpen und Rostrum schwärzlich. Mittelleib in der Mitte mit 2 gelbgrauen, an den Seiten je mit einer ziemlich breiten gelblichen Längstrieme, an den Seiten dicht und in der Mitte spärlich gelb behaart. Flügel weisslich hyalin, Basis, Costa, eine breite Querbinde in der Mitte und ein Fleck nahe an der Spitze am Costa schwarz. Schwinger schwarz, an der Spitze etwas bräunlich einspielend. Abdomen etwas breiter als der Mittelleib, das erste Segment gelb, in der Mitte mit einem breiten

X-förmigen schwarzen Fleck, die folgenden Segmente je am Hinterrande schmal gelblich und daselbst in der Mitte je mit einem gelblichen Dreiecke, welches gegen die Spitze hin allmählich undeutlich werdend. Bauch wie beim Rücken gefleckt, fehlen aber dreieckige Flecke. Beine schwarz, Schenkel gelblich lang behaart.

Länge: 10 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach. *C. relictus* Meig. sehr ähnlich, bei diesem aber Antennen und Beine ganz schwarz.

T. N.: *Karafuto-meguraabu*.

227. **Hæmatopota tristis** Big. Mem. Soc. Zool. Fr. V. p.628 (1892).

Fundorte: Solowiyofka, Ushoro, Galkinowraskœ, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F.: Japan (Hokkaido, Honshu).

T. N.: *Gomafu-abu*.

## Empidæ.

228. **Rhamphomyia flavipes** n. sp.

Glänzend schwarz, etwas grünlich beschattet. Antennen länger als der Kopf, dunkel, drittes Glied etwas länger als die 2 Basalglieder zusammen, Enderista kurz. Rostrum dunkel, Epipharynx (Stechborste) gelblich. Mittelleib mit grauen und deutlichen Rückenstriemen, fast kugelig. Flügel hyalin, an der Costa und Basis gelblich grau angeraucht, Nerven dunkel, die Basis und der erste Längsnerv gelblich. Schwinger weisslichgelb. Abdomen pechschwarz, am Hinterrande jedes Segmentes schmal graulich, die oberen Genitalplatten zusammen kegelförmig, aufgerichtet, die unteren an der Spitze zusammen stossend und einen Ring bildet. Beine horniggelb; Trochanter an der Spitze schwarz punktiert, Tibien an der Spitze und Tarsen pechschwarz, Metatarsus breit, zusammengedrückt, kaum kürzer als die folgenden 4 Glieder zusammen.

Fundort: Mauka, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Form nach diese Art steht nahe *R. plumipes* Fall. an, aber viel grösser.

T. N.: *Kiashi-odorikobai*.

## Leptidæ.

229. **Leptis costalis** n. sp.

♂ Dunkelschwarz. Untergesicht weisslichgrau; Antennen dunkelbraun, Endborste fast 2mal so lang wie die 3 Glieder zusammen. Taster und Rostrum dunkel, gelblich lang behaart. Rückenschild mit 2 grauen Längstriemen, an den Seiten graulich bereift. Scutellum bräunlich. Flügel hyalin, an der Costa ziemlich weit ausgedehnt von der Basis bis zum 2ten Längsnerven gelblich, Nerven gelblich, ohne Randmal. Schwinger gelblich, an der Spitze blässer. Abdomen dunkel, erstes Segment an den Seiten gelblich gefleckt, am Hinterrande jedes Segmentes schmal gelblich gerandet. Genitalgriffel gelblich. Beine gelblich, Coxen und Trochanter schwärzlich, die ersten weisslich bereift, Tarsen an den Spitzenhälfte dunkel.

Länge: ♂ 8.5 mm.

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Zeichnung nach *L. annulata* Deg. etwas ähnlich.

T. N. : *Mayeki-shigibai*.

230. **Chrysopila komuræ** n. sp.

Schmutziggelb. Kopf dunkel, Untergesicht schmutziggelb bestäubt, Epistoma, Rostrum und Palpen gelblich. Antennen gelblich, letztes Glied queroval, dunkelbraun, mit dunkelbräunlicher langer Endborste. Mittel-leib in der Mitte der Länge nach mit einer breiten bräunlichen Längstrieme, an der Seite auch je mit 2 bräunlichen Flecken, dicht kurz golden behaart. Flügel hyalin, gelblich getrübt, an der Spitze und am Hinterrande heller. Schuppen und Schwinger hellgelblich, der letztere an der Spitze bräunlich. Abdomen an der Spitze etwas verbräunt, dicht weisslichgelb behaart. Beine wie die Grundfarbe, Tibien und Tarsen durch die kurzen schwarzen Behaarung etwas verdunkelt anscheinend, Klauen braun, an der Basis gelb.

Länge: ♀ 10 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn

T. Kōmura.

Der Form nach *C. nebecula* Fall. etwas ähnlich.

T. N. : *Kiïro-shigibai*.

### Bombyliidæ.

231. **Anthrax limbata** Coq. Proc. Nat. Mus. U. S. A. p.318 (1896).

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Hokkaido, Honshu,

T. N. : *Sukiba-tsuribu*.

### Asilidæ.

232. **Laphria sapporensis** n. sp.

Schwarz. Frons mit langen schwärzlichen und weisslichen Haaren bedeckt. Antennen dunkelbraun, das Basalglied und Rostrum pechschwarz, an der Basis sowie auch das Untergesicht lang weisslich behaart. Rückenschild in der Mitte mit 2 bräunlichen undeutlichen Längsstriemen, schwärzlich behaart. Flügel hyalin, Nerven dunkelbraun, den Nerven entlang ziemlich weit ausgedehnt dunkler angeraucht, erste Unterrandzelle durch eine Querader nicht getheilt. Schwinger schmutziggelb, an der Basis dunkel. Abdemen oben, die Basis und Genitalsegment ausgenommen vorwiegend schmutziggelb und dicht goldengelblich behaart, Genitalsegment beim ♂ mit 4 langen hornartigen Anhängen. Unten und Beine schwärzlich und weisslich lang behaart, Haftläppchen schmutziggelb.

Länge : ♂ ♀ 19-22 mm.

Fundorte : Mauka, Shimizu, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Sapporo, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren vom Verfasser.

Der Form und Färbung nach *J. macrocuma* F. etwas ähnlich.

T. N. : *Kin-ishiabu*.

233. **Laphria mitsukurii** Coq. Proc. Nat. Mus. U. S. A. p.316 (1896).

Fundort : Shimizu, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Hokkaido, Honshu.

T. N. : *O-ishiabu*.

234. **Laphria ogumæ** n. sp.

Schwarz. Scheitel vor den Antennen jederseits mit einem langen silberweissen Haarpinsel, in der Mitte lang schwärzlich behaart, Untergesicht lang weisslich behaart. Antennen dunkelbräunlich, das Basalglied pech-

schwarz. Rostrum pechschwarz, zusammen gedrückt. Rückenschild sehr fein kurz gelblich behaart, mit spärlichen schwärzlichen langen Härchen untermengt, Schulterbeule weisslich bestäubt. Flügel an der Basis, fast in der Mitte und die Flügelzelle hyalin, schmutziggelb gestäubt, Nerven bräunlich. Schwinger schmutziggelb, an der Basis dunkel. Hinterleib so breit wie das Rückenschild, 4 erste Segmente fein kurz gelblich behaart, vom 5ten Segmente an kurz schwärzlich behaart. Unten pechschwarz, spärlich grau behaart. Beine schwarz, Hinterschenkel und Tarsen, die Spitze ausgenommen rötlichgelb, weisslich behaart, mit schwarzen Härchen untermengt.

Länge: ♂ ♀ 11–14.5 mm.

Fundorte: Otasahi, Galkinowraskoe, gesammelt in 5 Exemplaren.

Der Form nach *L. rufipes* Lœw etwas ähnlich.

T. N. : *Akashi-ishiabu*.

235. **Laphria komuræ** n. sp. (Taf. II. fig.13).

Schwarz, am Rückenschild grünlichschwarz, und daselbst mit dicht gelblichen Behaarung. Kopf hinten etwas bläulich einspielend, Antennen lang, das 3te Glied deutlich länger als die vorgehenden 2 Glieder zusammen, messerförmig zusammengedrückt. Frons an den Seiten mit silberweissen Härchen dicht bedeckt, Knebelbart schwarz; Rostrum und der Vorderrand der Augen weisslich lang behaart. Mittelleib an der Schulter und an den Seiten graulich bestäubt; Scutellum auch gelblich dicht behaart. Flügel hyalin, dunkel getrübt, Nerven dunkelbraun, Hinterrandzelle in der Mitte etwas heller, Randmal bräunlich angedeutet. Schwinger blassgelblich, an der Basis etwas verbräunt. Abdomen glänzend schwarz, gegen die Basis zu etwas grünlich einspielend, das 3te, 4te und 5te Segment am breitesten, in der Mitte kurz schwärzlich und an den Seiten blassgelblich lang behaart; unten blassgelblich spärlich behaart. Beine pechschwarz, schwärzlich, an der Basalhälfte der Schenkel weisslich behaart.

Länge: ♀ 12 mm.

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn

T. *Kōmura*.

Der Form nach *L. sapporensis* m. (n. l.) sehr ähnlich, aber viel kleiner.

T. N. : *Komura-mushihikiabu*.

236. **Asilus angusticornis** Löw Wien. Ent. Monatsch. p.106 (1858).

Fundorte: Tonnaiteha, Galkinowraskø, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).

T. N. : *Mushihiki-abu*.

237. **Asilus nebulosus** n. sp.

Schwarz. Scheitel graulich, vorn gelblich seidenschimmernd, Untergesicht graulich, Knebelbart schwarz. Rostrum schwarz, an der Spitze gelblich. Antennen schwarz, Endborste so lang wie das vorhergehende Glied. Rückenschild dunkelbraun, in der Mitte mit einer breiten pechschwarzen Längsstrieme, welche durch schmale graue Längslinie in 2 gestielt, Brustseiten, Schulterbeule gelbgraulich bestäubt. Elytren hyalin, dunkel angeraucht, an der Basalhälfte farblos, Nerven dunkel, die am Rande sich befindlichen Zellen in der Mitte etwas heller. Schwinger gelblich, an der Spitze dunkel. Abdomen am Hinterrande jedes Segmentes schmal grau, an den Seiten graulich bestäubt, mit hellgelblichen Härchen spärlich bedeckt, am Spitzendrittel die Behaarung kurz und schwärzlich. Beine schwarz, Tibien dunkle Spitze ausgenommen gelb; Tarsalsegmente und Klauen je an der Basis gelblich.

Länge: ♀ 14 mm.

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Färbung nach *A. angusticornis* Löw sehr ähnlich, bei diesem aber die Flügel dunkel angeraucht.

T. N. : *Susuba-mushihiki*.

238. **Asilus karafutonis** n. sp.

♀ Schwarz. Untergesicht gelblich, mit schwarzem, etwas gelblich vermen-  
gtem Knebelbart. Rostrum schwärzlich, Stechborste gelblich. Wangen  
stark gelblich, Occiput ziemlich stark schwärzlich behaart. Antennen  
lang, drittes Glied etwas länger als die vorhergehenden 2 Glieder zusam-  
men, Endgriffel von 3 Glieder gebildet, von denen das erste sehr kurz  
und das 3te sehr schmal und fein ist. Rückenschild in der Mitte mit 3  
undeutlichen tiefschwarzen Längsstriemen, Schulterbeule und die Brust-  
seiten weissgraulich bestäubt. Flügel hyalin, gelblich getrübt, am  
Spitzenviertel und am Vorderande die Basalhälfte und der Hinterrand



des Basalviertels ausgenommen verdunkelt. Schwinger gelblich. Hinterleib querrunzelig, an der Seite gelblich, unten schwärzlich lang behaart, letztes Segment pechschwarz, unten gelblich, zusammengedrückt. Beine pechschwarz, Tibien bräunlichgelb, an der Spitze innen dunkel, Tarsalsegment und Klauen je an der Basis bräunlichgelb.

Länge: ♀ 19 mm.

Fundort: Mauka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form nach *A. nebulosus* m. etwas ähnlich, aber viel grösser.

T. N. : *Karafuto-mushihiki*.

## Syrphidæ.

### 239. *Chrysotoxum grandis* n. sp. (Taf. II. fig.8).

Schwarz. Kopf safrangelb, beim ♀ in der Mitte des Scheitels mit dreieckigem schwarzen Flecke, Stirnhöcker beim ♀ schwärzlich und die Mittelstrieme des Untergesichtes schmutziggelb, unter den Augen je mit einem bräunlichen Flecke. Antennen dunkelbraun, 2tes Glied an der Spitze schmutziggelb, 3tes Glied so lang wie die vorhergehenden 2 Glieder zusammen, Rückenborste gelb, an der Spitze verbräunt. Rückenschild erzglänzend, in der Mitte mit 2 gelbgraulichen die Mitte erreichenden Längstriemen, an den Seiten sich befindlichen 2 Höckerchen und Schulterbeule gelblich, rötlichgelb kurz ziemlich dicht behaart. Scutellum gelblichbraun, in der Mitte und an den Seiten etwas verdunkelt. Flügel hyalin, gelblich getrübt, am Costalrande mit einem ziemlich breiten bräunlichgelben Wisch, an der Spitze etwas verbräunt, Nerven vorwiegend bräunlichgelb. Schwinger gelblich, an der Spitze etwas verbräunt. Abdomen rötlichgelb kurz behaart, ziemlich hoch gewölbt, in der Mitte viel breiter als an der Basis, 2tes, 3tes und 4tes Segment je mit einer in der Mitte unterbrochenen gelblichen Bogenbinde, welche gegen die Spitze hin allmählich breiter werdend, drittes und 4tes Segment je am Hinterrande gelblich, letzteres ziemlich breit und sich mit der Bogenbinde fast vereinigt, 5tes Segment ganz gelb, beim ♀ mit 2 an der Basis aneinander stossenden schwärzlichen Längslinien; unten schwarz, jedes Bauchsegment am Hinterrande gelblich, 4tes Segment mit 2 gelblichen Flecken, 6tes Segment beim ♀ ganz gelb. Beine gelb, Schenkel etwas verbräunt,

Klauen an der Spitze schwarz.

Länge: ♂ ♀ 18–19 mm.

Fundort: Chibesani, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sapporo, gesammelt in 3 (♂, ♀ ♀) Exemplaren vom Verfasser.

T. N. : *O-higenaga-hanaabu*.

**240. *Chrysotoxum sachalinensis* n. sp.** (Taf. II. fig.9).

♀ Schwarz. Kopf safrangelb, Scheitel schwarz, mit 2 schmutzighellgelben Flecken, Stirnhöcker und eine spindelförmige Mittelstrieme pechschwarz, Hinterkopf weisslichgrau. Antennen matt schwarz, drittes Glied so lang wie die vorhergehenden 2 Glieder zusammen, Rückenborste gelb, an der Spitze kaum verbräunt. Mittelleib in der Mitte mit 2 undeutlichen bis zur Mitte reichenden grauen Längsstriemen, 2 seitliche Flecke und Schulterbeule sowie der Vorderrand des Scutellums safrangelb, mit gelblichen und schwärzlichen Härchen bedeckt. Flügel hyalin, fast farblos, an der Apicalhälfte des Costalrandes ziemlich weit ausgedehnt dunkelbraun, die Nerven bräunlichgelb, der 2te Längsnerv etwas verbräunt. Schwinger rötlichgelb. Hinterleib ziemlich hoch gewölbt, vom 2ten bis letzten Segmente je mit einer in der Mitte unterbrochenen schmutzighellgelben Bogenbinde, drittes, 4tes und 5tes Segment je am Hinterrande gelblich; blassgelblich ziemlich dicht kurz behaart. Unten stark glänzend, am Hinterrande jedes Segmentes gelblich, diese Färbung je in der Mitte viel schmaler werdend. Beine safrangelb, Schenkel an der Basis verbräunt, Klauen an der Spitze schwarz.

Länge: ♀ 18 mm.

Fundort: Solowjofka, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *C. grandis* n. sehr ähnlich, viel schmaler aber und die Färbung der Behaarung ganz anders.

T. N. : *Karafuto-higenaga-hanaabu*.

**241. *Chrysotoxum biguttatum* n. sp.** (Taf. II. fig.10).

Schwarz. Scheitel in der Mitte mit 2 grauen Flecken, Stirnhöcker pechschwarz. Untergesicht safrangelb, in der Mitte mit einer pechschwarzen Längsstrieme, unter den Augen je mit einem schwarzen Flecke, Occiput graulich bestäubt. Antennen schwarz, letztes Glied etwas kürzer als die vorhergehenden 2 Glieder zusammen. Mittelleib sehr kurz schwärzlich

behaart, in der Mitte mit 2 undeutlichen bis zur Mitte reichenden, grauen Längsstriemen; eine je an der Seite sich befindliche, in der Mitte unterbrochene Längsstrieme, die Schulterbeule und der Hinterrand des Scutellums safrangelb. Flügel hyalin, fast farblos, an der Apicalhälfte des Costalrandes ziemlich weit ausgedehnt dunkel, an der Basalhälfte fast schmutziggelb. Schwinger gelblich, Schuppen weisslich. Abdomen vom 2ten bis 5ten Segmente je mit einer in der Mitte unterbrochenen Bogenbinde, von denen die erste am breitesten und etwas convex, bei einem Exemplare diese Binde weisslich ist, die 2te am schmalsten, die 3te in der Mitte nicht unterbrochen und am Hinterrande mit einem schmalen gelblichen Rand; weissgelblich und schwärzlich behaart; unten in der Mitte mit einer breiten gelben Querbinde. Beine safrangelb, Schenkel die Spitze ausgenommen dunkelbraun, Tarsen dunkel, Klauenglied gelb, Klauen schwarz, an der Basis gelb.

Länge: ♂ ♀ 13 mm.

Fundorte: Shiraraka, Chipsani, gesammelt in 3 Exemplaren.

Der Form nach *C. karafutonis* m. etwas ähnlich, aber viel kleiner.

T. N. : *Karafuto-ko-higenaga-hanaabu*.

242. **Sericomyia borealis** Fall. Dipt. Scand. Syrph. p.20 (1816).

Fundorte: Korsakoff, Solowiyofka, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, häufig), Europa.

T. N. : *O-shima-hanaabu*.

243. **Melesia undulata** Voll. Versl. Med. Ak. Wet. Afk. Naturk. XV. p.12 (1863).

Fundorte: Korsakoff, Otasan, Galkinowraskoe, Chipsani, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido (häufig), Honshu), Europa.

T. N. : *Shirosuji-naga-hanaabu*.

244. **Xylota femorata** L. Faun. Succ. Nos. 1824 (1761).

Fundort: Mauka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Sapporo, gesammelt in 5 Exemplaren von Herrn *M. Ishida* und vom Verfasser.

T. N. : *Momoaka-naga-hanaabu*.

245. **Xylota basalis** n. sp. (Taf. II. fig.12).

Schwarz, nach gewisser Richtung etwas purpur beschattet. Scheitel vorn und Untergesicht gelblich grau bestäubt, etwas golden glänzend. Antennen schwarz, 3tes Glied fast rundlich, etwas bräunlich, Rückenborste schwarz. Mittelleib schwarz, an der Schulter weissgraulich bestäubt, in der Mitte graulich kurz, an den Seiten und am Scutellum weisslich lang behaart. Flügel hyalin, etwas graulich getrübt, Nerven dunkelbraun, Randmal helldunkelbraun. Schwinger blassgelb, Schuppen weisslichgrau. Abdomen schwarz, beim ♀ das 2te und 3te, das letztere den Hinterrand ausgenommen rötlichgelb, beim ♂ schmal, das 2te an den Seiten je mit einem rotgelblichen Flecke und das 3te an der Basis von gleicher Färbung; unten fast wie bei oben. Beine schwarz, Tibien und Tarsen schmutziggelb, die ersteren in der Mitte verbräunt, Schenkel beim ♂ ziemlich dick, oben weisslich behaart; Trochanter unten mit einem hakenartigen Vorrangung.

Länge: 13–15 mm.

Fundorte: Solowiyofka, Kusunnai, gesammelt in 1 Exemplare.

Der Form nach *X. femorata* L. sehr ähnlich, bei diesem aber der Schenkel nicht rötlichgelb gefärbt; auch *C. pigra* F. etwas ähnlich.

T. N. : *Haraaka-nagahanaabu*.

246. **Helophilus pendulus** L. Faun. Succ. Nos.1795 (1761).

var. *sapporensis*. n.

Von der Stammform weicht dadurch ab, dass die Antennen bei dieser Art ganz rötlichgelb, nur am Rücken bräunlich.

Fundort: Naipchi, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sapporo, gesammelt in 2 Exemplaren vom Verfasser.

Die Stammform kommt in Europa sehr häufig vor.

T. N. : *Hoshi-momobuto-hanaabu*.

247. **Eristalis incisuralis** Löw Wien. Ent. Monat. p.108 (1858).

Fundorte: Mauka, Chipsani, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Hana-abu*.

248. **Eristalis toyoharæ** n. sp.

Gelblichgrau. Untergesicht grau, beim ♀ gelblichgrau, mit einer schwarzen

Mittelstrieme. Antennen schwärzlichbraun, beim ♀ am Stirnhöckerchen

schmutziggelb, die Rückenborste spärlich gefiedert und beim ♀ gelblich. Rostrum schwärzlichbraun, Palpen schmutziggelb, an der Spitze bräunlich. Mittelleib beim ♂ glänzend, beim ♀ matt, gelblich behaart, vorn gelblichgrau, mit 3 undeutlichen dunklen Längsstriemen, in der Mitte schwarz; Scutellum schmutziggelb, beim ♂ gelb, beim ♀ hellgelblich lang behaart. Flügel hyalin; Randmal dunkelbraun, unter diesem mit einem Nebelwisch; Nerven dunkelbraun, an der Basis gelblich. Schuppen schmutzighellgelb; Schwinger hellgelb, mit dunklem Knopfe. Abdomen schwarz, gelbgraulich bestäubt, an den Seiten und an der Spitze gelblich lang behaart, beim ♀ an der Basis jederseits mit einem gelblichen Haarenflecke. Beine schwarz, graulich bestäubt, beim ♀ Schenkel an der Spitze und Tibien an der Basalhälfte weisslich, Klauen schwarz, an der Basis blassgelb.

Länge: ♂ ♀ 12–13 mm.

Fundorte: Solowiyofka, Toyohara, Chipsani, gesammelt in 4 Exemplaren.

Der Form nach *E. intricarius* L. etwas ähnlich.

T. N. : *Seguro-hana-abu*.

249. ***Eristalis chipsanii*** n. sp. (Taf. II. fig.11).

Glänzend schwarz. Scheitel vorn und Untergesicht graulich bestäubt, hinter den Antennen mit einem schwarzen Querflecke. Antennen dunkelbraun, der Basalhöcker an der Spitze rötlichgelb, Rückenborste sehr fein gefiedert. Palpen schmutziggelb. Augen blassgelblich behaart, Mittelleib schwärzlich behaart, hier und da gelbliche Haaren untermengt, vorn etwas graulich bestäubt, an den Seiten blassgelblich lang behaart. Flügel hyalin, Nerven dunkelbraun, Randmal gelblich, unter welchem mit einem undeutlichen Nebelwisch. Schuppen weisslich, am Rande hellgelblich; Schwinger schmutzighellgelb, an der äussersten Spitze verbräunt. Abdomen in der Mitte breit, blassgelblich, an den Seiten lang und in der Mitte kurz behaart, an der Basalhälfte graulich bestäubt. Beine schwarz, Schenkel an der Spitze und Tibien an der Basalhälfte schmutziggelb, Tarsen unten goldengelb kurz dicht behaart.

Länge: ♀ 10–11 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

Der Form nach *E. toyoharae* etwas ähnlich, viel kleiner aber und nicht

gelblich gefärbt wie bei jenem.

T. N. : *Chipsan-hanaabu*.

250. **Chæmosyrphus miyakæ** n. sp.

Schwarz. Scheitel beim ♂ gelb, mit einer bräunlichen Längsstrieme, Hinterkopf beim ♀ graulich bestäubt, blassgelblich, am Backen silberweiss behaart; Untergesicht weisslichgelb, sammet schimmernd, in der Mitte mit einer bräunlichen, beim ♂ gelblichen Mittelstrieme. Antennen dunkelbraun, Höcker pechschwarz, Rückenborste sehr fein gefiedert. Mittelleib oben beim ♀ dunkelgrau, grünlich beschattet, blassgelblich behaart, in der Mitte mit 3 grauen, den Hinterrand nicht erreichenden Längsstriemen, beim ♂ ganz schwarz; an der Schulter je mit einem weissgrauen Flecke, unten weisslichgrau bestäubt; Scutellum am Hinterrande grau, etwas bläulich einspielend, beim ♂ ganz gelb. Flügel hyalin, Randmal und Nerven dunkelbräunlich, der 5te Längsnerv gelblich. Schuppen und Schwinger blassgelblich, der letztere an der Basis etwas verdunkelt. Abdomen lang, schwärzlich, auf den Querbinden weisslich kurz behaart, in der Mitte etwas breiter als der Mittelleib, das 2te Segment an der Basis mit einer breiten in der Mitte sehr schmal unterbrochenen, beim ♀ weisslichen, beim ♂ blauweisslichen Querbinde, das 3te und 4te an der Basis je mit einer in der Mitte ziemlich weit unterbrochenen blauweisslichen Querbinde; unten beim ♀ an der Basalhälfte blassgelblich, das 3te und 4te Segment je mit weisslicher Querbinde, beim ♂ das 2te, 3te und 4te an der Basis gelblich. Beine schwarz, beim ♀ Vorder- und Mittelschenkel an der Spitze und dieselbe Tarsen an der Basalhälfte sowie auch die sämtlichen Klauen schmutziggelb, die letzteren an der Spitze schwärzlich, beim ♂ Vorder- und Mittelschenkel an der Apicalhälfte, Hinterschenkel nur an der Spitze sowie auch ganze Tibien und Tarsen gelblich.

Länge: 11–12 mm.

Fundorte: Korsakoff, Mauka, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren von Herren *B. Miyake* und *M. Oguma*.

T. N. : *Koshiaki-hirataabu*.

251. **Syrphus balteatus** Deg. Ins. VI. p.116 (1776).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in ein ♀ Exemplare von Herrn

*T. Kōmura.*

S. F. : Japan, China, Formosa, India, Java, Borneo, Europa.

T. N. : *Hirata-abu.*

252. **Syrphus 4-guttulus** n. sp.

♀ Grünlichschwarz, erzglänzend. Scheitel bräunlich behaart, pechschwarz, bräunlich behaart, glänzend, in der Mitte mit einem graulichen Fleck; Untergesicht grau bestäubt, der Mittelhöcker pechschwarz. Antennen gelb, das erste und 2te sowie auch das 3te am Rücken bräunlich, Rückenborste gelb, an der Spitze kaum verbräunt. Rostrum gelbbraunlich. Augen nackt, Backen weisslich behaart, Mittelleib und Schildehen blassgelb behaart, ohne Zeichnung. Flügel hyalin, kaum dunkel getrübt, Randmal lang und blassgelblich, Nerven bräunlich. Schwinger schmutziggelb, mit etwas verbräuntem Knopfe, Schuppen weisslich, am Rande gelblich. Abdomen schwarz, etwas bräunlich einspielend, an der Basis graulich bestäubt, das 3te und 4te Segment an der Basis je mit 2 gelblichen Flecken, von denen die letzteren etwas kleiner sind; unten ganz blassgelblich, an der Basis und Spitze graulich bestäubt. Beine dunkelbraun, Schenkel an der Spitzenhälfte und die Tibien bräunlichgelb; Klauen schwarz, an der Basis gelb.

Länge: ♀ 11 mm.

Fundort: Galkinowraskø, gesammelt in einem Exemplare.

T. N. : *Yotsuboshi-hirataabu.*

253. **Didea fasciata** Macq. Suit. à Buffon. 1. p.508, pl.11, fig.15 (1834).

Fundort: Chipsani, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Europa.

T. N. : *Maru-hirataabu.*

254. **Volucella japonica** Bigot. Ann. Soc. Ent. Fr. p.473 (1875).

Fundort: Solowyiofka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Japan (Hokkaido und Honshu nicht selten).

T. N. : *Koshiaki-bekko-hanaabu.*

255. **Priomerus jescensis** n. sp.

Kopf pechschwarz, beim ♂ weisslich sammet glänzend; Untergesicht stark konisch vorgestreckt. Antennen gelb, das 1ste und 2te Glied etwas verbräunt, Rückenborste gelb; beim ♂ bräunlich, das 3te und Rücken-

borste je an der Basis gelblich. Rückenschild schmutziggelb, gleichfarbig dicht behaart, in der Mitte mit 2 dicht aneinander stehenden grauen Längstriemen, an den Seiten zwischen den Flügelinserktionen je mit einer vorn unterbrochenen, grauen Längstrieme. Scutellum lang dicht gelblich behaart. Flügel hyalin, an der Basalhälfte gelblich, an der Spitze dunkel getrübt, Nerven gelblich, an der Spitze dunkelbraun. Schuppen und Schwinger schmutziggelb. Abdomen dunkel, graulich bestäubt, sammet glänzend, das 2te Segment an den Seiten dicht gelblich behaart, bei gewisser Richtung das 2te und 4te Segment am Hinterrande dunkler. Beine dunkelbraun, Schenkel an der Spitze, Schienen an beiden Enden und Tarsen braun; beim ♂ Schenkel stark verdickt.

Länge. ♂ 23, ♀ 19 mm.

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sapporo, gesammelt in 3 (♂, ♀) Exemplaren vom Verfasser.

T. N. : *Ō-momobuto-hanaabu*.

**256. *Cheilosia kusunai* n. sp.**

Glänzend grünlichschwarz. Kopf pechschwarz. Untergesicht an den Seiten sehr kurz weisslich behaart. Antennen schwarz, beim ♀ 3tes Glied dunkelbraun, Rückenborste sehr fein gefiedert, an der Spitze heller, beim ♂ 3tes Glied sowie auch Rückenborste gelblichbraun; Scheitel gelblich. Hinterkopf schwärzlich, Backen weisslich kurz behaart. Pronotum gelblich spärlich behaart. Scutellum mit 6 schwarzen Längsborsten. Flügel hyalin, an der Basis und Costa gelblich getrübt, Nerven gelb, an der Spitze dunkelbraun. Schuppen und Schwinger hellgelblich. Abdomen gelblich, an den Seiten blassgelblich behaart. Beine schwarz, Schenkel an der Spitze, Tibien an beiden Enden, Tarsenglieder je an der Basis gelblichbraun.

Länge: 8–10 mm.

Fundorte: Chipsani, Kusunnai, gesammelt in 3 (♂, ♀ ♀) Exemplaren.

T. N. : *Ko-kuro-hanaabu*.

**257. *Cheilosia chipsanii* n. sp.**

Bläulichschwarz. Untergesicht pechschwarz, an den Seiten weisslich kurz behaart und bestäubt, in der Mitte sehr kurz und fein gelblich behaart. Augen graulich sehr fein behaart. Antennen schwarz, 3tes Glied an der



Spitze heller. Scheitel lang, schwärzlich, Augenleisten gelblich behaart. Rostrum schwarz, Palpen bräunlich. Rückenschild und Scutellum ziemlich lang dicht schwärzlich behaart. Flügel hyalin, dunkel getrübt, Nerven braun, Randmal schmutziggelb. Schuppen graulich, Schwinger schmutziggelb, am Knopfe verbräunt. Abdomen schmal, oben quernadelrissig, mit gelblichen, schwärzlich untermengten Behaarung. Beine schwarz, Knie gelblichbraun.

Länge: ♂ 10–11 mm.

Fundorte: Chipsani, Tonmaitcha, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren.

Der Form nach *C. kusumaii* m. etwas ähnlich, aber viel grösser und die Behaarung des Rückenschildes ganz anders.

T. N. : *Chipsan-kurohanaabu*.

258. **Cheilosis scutellaris** n. sp.

♀ Grünlichschwarz, glänzend. Scheitel schwärzlich, in der Mitte graulich behaart, Untergesicht unten an den Seiten je mit einem schmutziggelblichen Flecke, an den Seiten weisslich fein, kurz behaart und bestäubt. Antennen dunkelbraun, 3tes Glied an der Basis heller, Rückenborste schwarz und sehr fein gefiedert. Rückenschild sehr kurz gelblich behaart; Scutellum am Hinterrande schmutziggelb, mit 5 schwärzlichen Längsborsten. Flügel hyalin, graulich getrübt, Nerven braun, an der Basis und der Randmal schmutziggelb. Schuppen und Schwinger blassgelblich. Abdomen gelblich, unten blassgelblich behaart. Beine schwarz, an den Knien gelblichbraun, Tibien am Basaldrittel blassgelblich.

Länge: 7.5 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form nach *C. kusumaii* m. sehr ähnlich, durch die hellere Färbung des Schildchens aber unterscheidet sich ganz wohl.

T. N. : *Monki-kuro-hanaabu*.

259. **Conops niponensis** Voll. Verh. Med. Akad. Wel. Afd. Nat. XV. p.10 (1863).

Fundort: Shiraraka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. Japan (Honshu, Hokkaido).

T. N. : *Hachi-modokibai*.

## Muscidæ.

260. **Echinomyia mikado** Kby. Ann. Mag. N. H. p.457 (1884).

Fundort: Shimizu, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Sesuji-haribai*.

261. **Polidea abdominalis** n. sp.

Bräunlichgrau. Scheitel in der Mitte mit einer dunkelbräunlichen Längsstrieme, an den Seiten spärlich beborstet. Antennen gelblichbräun, 3tes Glied dunkler und graulich bestäubt, 2mal so lang wie 2 vorhergehende Glieder zusammen. Untergesicht weissgraulich bestäubt, am Vorderecke mit einer langen Borste. Palpen gelb, Rostrum castanienbraun. Rückenschild mit 4 dunklen Längsstriemen, von denen die mittleren 2 deutlich, mit schwarzen Borsten; Schulterbeule gelblichbraun. Scutellum gelblichbraun, am Rande mit 8 Borsten. Flügel hyalin, Nerven dunkelbraun, an der Basis gelblich. Schuppen und Schwinger hellerschmutziggelb. Abdomen gelb, oval, in der Mitte und an den Seiten sowie auch am Pygidium lang und überall kurz beborstet; 3tes Segment am Hinterrande an der Basis bräunlich gefleckt. Beine gelb, Tarsen dunkelbraun. Brust weissgraulich bestäubt.

Länge: 8 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 (♂, ♀) Exemplaren.

T. N. : *Kibara-haribai*.

262. **Exorista dubia** Fall. Dipt. Suec. p.29 (1820).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Europa.

T. N. : *Hoshi-haribai*.

263. **Calliphora lata** Coq. Proc. Nat. Mus. U. S. A. p.334 (1896).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Kurobai*.

264. **Calliphora chrysorrhœa** Meig. Syst. Besch. Europ. Dip. V. p.60 (1826).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Europa.

T. N. *Karafuto-kurobai*.

265. **Pollenia basalis** n. sp.

Dunkelschwarz. Scheitel in der Mitte schwarz und daselbst längsfurcht, an den Seiten silberschimmernd und beborstet. Untergesicht fast nackt, Epistoma am Ecke mit Borsten, von denen eins auffallend lang und daselbst gelblichbraun ist. Antennen dunkel, erstes und 2tes Glieder gelblichbraun, 3tes lang, etwas gebogen, fast 4 mal so lang wie 2 vorhergehende Segmente zusammen, Rückenborste ziemlich lang gefiedert. Rostrum dunkelbraun. Palpen gelb, an der Basis etwas verbräunt. Rückenschild vorn und hinten weisslich bestäubt, mit 4 undeutlichen dunkleren Längsstriemen, überall spärlich lang beborstet. Scutellum graulich bestäubt, mit 6 langen Borsten. Flügel hyalin, graulich getrübt, an der Basis und den Nerven entlang schmutziggelb. Schuppen und Schwinger blassgelblich, die Keule nahe in der Mitte mit einem bräunlichen Fleckchen. Abdomen grünlichschwarz, weisslich bestäubt, überall kurz beborstet, nur am Hinterrande des 3ten Segmentes mit Macrochætæ. Beine schwarz.

Länge: ♀ 10 mm.

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N.: *Karafuto-neki-kurobai*.

266. **Aricia marmorata** Zett. Dipt. Scand. XIV. 6197 (1860).

Fundort: Chipsani, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F.: Europa.

T. N.: *Ko-kibane-kurobai*.

267. **Ophyra nigra** Wied. Auss. Eur. Zweifl. 11. p 432 (1830).

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem Exemplare.

S. F.: Japan (häufig), Formosa, China, Malay.

T. N.: *Hime-kurobai*.

268. **Cœnosia sachalinensis** n. sp.

Dunkel, dicht grau bestäubt. Untergesicht weisslichgelb, ohne Stirnstrieme, über den Antennen gelblich, 3tes Glied der Antennen etwas länger als das vordere, Rückenborste nicht gefiedert. Rostrum an der Spitze schmutziggelb, Palpen dunkelbraun. Rückenschild mit Borstenreihen, mit 3 undeutlichen dunkleren Längsstriemen; Scutellum an der Spitze

mit 2 langen Borsten. Flügel hyalin, ein wenig grau getrübt, purpur irisierend, Nerven braun. Schuppen und Schwinger hell-schmutziggelb. Hinterleib ungefleckt, After beim ♂ kolbig, unten an der Basalhälfte hellgelblich. Beine dunkel, Klauen schwarz, an der Basis gelblich.

Länge: 5–6 mm.

Fundorte: Kusunnai, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren. Der Form nach *C. remotella* Zett. etwas ähnlich.

T. N.: *Karafuto-hamabai*.

**369. *Helomyza costalis* n. sp.**

Hellschmutziggelb. Scheitel gelb, eine Strieme vor den Ocellen tiefgelb; Untergesicht weisslichgelb, sammet schimmernd, an den Seiten sehr kurz schwärzlich behaart. Antennen tiefgelb, 3tes Glied etwas länger als 2 vorhergehende zusammen, etwas konisch zugespitzt, Rückenborste schwarz, lang gefiedert. Rostrum schmutziggelb, Palpen weisslichgelb. Rückenschild mit 6 hellbräunlichen Längstriemen, von denen die mittleren 2 breiter und am längsten, schwärzlich kurz behaart, an den Seiten und am Hinterrande lang beborstet; Scutellum mit 4 Borsten. Flügel subhyalin, hell-schmutziggelb getrübt, Nerven gelblichbraun, am Costalrande die Basis ausgenommen dunkel, Quernerven sowie auch Längsnerven mehr oder weniger dunkel gesäumt. Schuppen und Schwinger blassgelblich. Hinterleib in der Mitte jedes Segmentes verbräunt, unten dunkler, ziemlich dicht schwärzlich behaart. Beine heller, Hinterschenkel an der Spitze je mit einem hellbräunlichen Flecke, Klauenglieder und Klauen dunkelbraun.

Länge: 7 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *H. rufa* etwas ähnlich.

T. N. *Mayeguro-kibai*.

**270. *Psila rosæ* F. Ent. Syst. IV. p.356 (1794).**

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F.: Europa.

T. N.: *Narafuto-kibane-himebai*.

## Hymenoptera.

## Siricidæ.

271. *Sirex matsumurai* Rohw.

Proc. Nat. Mus. p.102, 1901. (Taf. II. fig.1).

♀ Dunkelbraun. Antennen, Palpen, Labrum, Hinterkopf, Pronotum, Flügel, Caudaldorn und Beine gelb. Kopf hellbräunlich behaart, sehr grob körnig punktiert. Mandibeln bräunlichgelb, an der Spitzenhälfte dunkelbraun. Antennen 18 gliedrig, am Spitzendrittel dunkelbraun; Hinterkopf in der Mitte der Länge nach gefurcht und daselbst bräunlich ist. Pronotum grob gekörnt, in der Mitte bräunlich, Mesonotum grob punktiert, eine auf dem Scutellum liegende Quersfurche ziemlich tief und glatt, überall spärlich bräunlich behaart. Scutellum bei einigen Exemplare dunkelbraun. Flügel hyalin, am Costalrande verbräunt, am Randmal etwas tiefer gefärbt, Nerven gelblichbraun. Abdomen gelb, in der Mitte breit dunkelbraun (vom 3ten bis 6ten), das 7te und 8te Segment am Hinterrande sowie auch an der Basis des Pygidium dunkelbraun. Legebörer fast körperlang, gelblichbraun. Beine an den Schenkel, die beiden Enden ausgenommen dunkelbraun.

Länge: ♀ 22–30 mm. (excl. Dorn und Ovipositor).

Fundort: Suzuyama, gesammelt in 2 Exemplaren von Herrn *B. Miyake*.

S. F.: Sapporo, gesammelt in zahlreichen Exemplaren auf *Abies sachalinensis* vom Verfasser.

T. N.: *Matsu-ō-kibachi*.

272. *Sirex gigas* L. Syst. Nat. (X) p.560 (1758).

Fundorte: Korsakoff, Kinnai, Shiraraka, gesammelt in 3 ♀ Exemplaren von den Herren Prof. *K. Miyabe*, und *M. Oguma*.

S. F.: Europa.

T. N.: *Karafuto-kibachi*.

273. *Sirex juvenecus* L. Syst. Nat. (X) p.560 (1758).

Fundort: Todoroki, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F.: Europa.

T. N.: *Ko-ruri-kibachi*.

**274. *Sirex ogumæ* n. sp.**

♀ Schwarz, Hinterleib bläulich beschattend. Kopf grob punktiert, schwärzlich behaart, Scheitel mit 2 Längsfurchen, hinter den Augen je mit einem ovalen weisslichen Flecke. Antennen 20-gliedrig, von denen das 11te und 12te ganz und die beiden benachbarten Glieder mehr oder weniger weisslich. Palpen gelblichbraun. Mittelleib grob körnig punktiert, hinter dem Scutellum mit 2 weisslichen Fleckchen. Flügel subhyalin, rauch gestäubt, Nerven schmutziggelb; Randmal dunkel. Abdomen sehr fein chagriniert punktiert, das 7te Segment an den Seiten je mit einem weisslichen Flecke, Pygidium glatt, glänzend, fein längsgefurcht, Caudaldorn breit, an den Seiten besägt, Legebörer so lang wie der Hinterleib. Beine schwarz, Schenkel und Tibien an der Basis vom Drittel bis zur Hälfte ausgedehnt weisslich; Klauen gelblichbraun. Beim ♂ Antennen gelblichweiss, am Basalviertel und an der äusserste Spitze dunkelbraun; Abdomen an den Seiten mit einer Reihe von weissen Flecken; Beine an der Basis der Schenkel und Tibien ein wenig ausgedehnt weisslich.

Länge: ♂ ♀ 15 mm.

Fundorte: Kusunnai, Todoroki, gesammelt in 2 ♂ ♀ Exemplaren. Der Form nach *S. juveneus* L. etwas ähnlich, aber viel kleiner.

T. N.: *Higeshiro-ko-kibachi*.

**275. *Xiphydria buyssoni* Konow, Zeit. Hym.Dipt. 111. p.105 (1903).**

(Taf. II. fig.2).

Der Form und Zeichnung nach *X. cborata* Konow. sehr ähnlich, sie unterscheidet sich in folgendem ab:

1. Antennen ganz schwarz.
2. Scheitel mit 4 weissgelblichen Längstriemen, von denen die seitlichen 2 schmal, sogar bei einigen Exemplaren undeutlich sind.
3. Pronotum an den Seiten je mit 2 weisslichen Flecken.
4. Schenkel und Tarsen dunkelbraun.
5. Legescheide oben rötlichbraun.

Länge: ♂ 15-♀ 22 mm.

Fundort: Otasan, gesammelt in einem Exemplare.

S. F.: Hokkaido (häufig).

Diese Art wurde erst von Herrn *C. kawakami* zu Hiyama gefangen und mir als ein schädliches Insekt für Seidenraupe hergeschickt. Zwar frisst diese Art im Felde verschiedene Raupen und ist nützlich für den Ackerbau.

### Tenthredinidæ.

276. **Cimbex tonnaitchana** n. sp. (Taf. II. fig.3)

♀ Schwarz, glänzend. Antennen gelb, die ersten 3 Glieder, jedes die Spitze ausgenommen dunkelbraun, die Keule eingliedrig, aber mit 2 Segmentähnlichen Erhebungen versehen. Clypeus am Vorderrande in der Mitte rundlich ausgerandet, so dass an den Seiten mit 2 Vorrangungen versehen. Mandibeln glatt, pechbraun, flach, an der Basis grob punktiert, Palpen blassgelblich, Scheitel und Backen spärlich fein punktiert. Mesonotum deutlich gröber punktiert als auf dem Pronotum, vor dem Scutellum sehr tief quergefurcht. Flügel hyalin, gelblich, getrübt, Randmal dunkelbraun, erste Cubitalzelle und Flügelrand verdunkelt, Nerven vorwiegend dunkelbraun, Costal- und Basal-Nerven gelblichbraun. Hinterflügel an der Spitze etwas verdunkelt. Abdomen viel breiter als der Mittelleib, die Basalmenbran weisslichgrau, gegen die Spitze hin allmählich dichter sehr fein gelblich behaart. Legescheide an der Spitze rötlichbraun. Beine schwarz, etwas bläulich einspielend, Tibien schmutziggelb, Tarsen blassgelblich, Klauen schmutziggelb, an der Spitze verbräunt.

Länge: 19 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form und Färbung nach *C. femorata* L. ähnlich, aber viel kleiner.

T. N. : *Karafuto-momobuto-habachi*.

277. **Trichosoma sachalinensis** n. sp. (Taf. II. fig.4)

Schwärzlichbraun, weissgraulich dicht behaart. Scheitel und Backen sehr fein punktiert, dunkel behaart, Hinterkopf etwas weissliche Haare untermengt. Antennen dunkelbraun, beim ♂ 2tes an der Spitze, 3tes an beiden Enden, 4tes und 5tes ganz bräunlich gelb, beim ♀ von der Mitte des 3ten Gliedes an bis zur Keule bräunlichgelb; Keule deutlich 2 gliedrig. Labrum scheibenförmig, unpunktiert, am Vorderrande etwas vorspringend und daselbst der Länge nach flach ausgehöhlt. Mandibeln

an der Spitzenhälfte rötlichbraun, hakenförmig gekrümmt, an der Basis spärlich punktiert. Mesonotum ziemlich dicht fein punktiert. Flügel hyalin, bräunlichgelb getrübt, an der äussersten Basis und das Randmal pechbraun, Nerven gelblich, Radial- und Cubitalnerven vorwiegend schmal dunkelbraun; am Spitzenrande verbräunt. Abdomen beim ♂ einfarbig schwärzlichbraun, beim ♀ erstes Segment schmutzigweiss und an den Seiten und an der Spitze sowie auch unten rötlichgelb; sehr fein weissgraulich behaart. Beine bräunlichgelb, Tarsen und Klauen blassgelblich, die letzteren je an der Spitze bräunlich.

Länge: ♀ 17–♂ 20 mm.

Fundorte: Solowiyofka, Otasan, gesammelt in 2 Exemplaren.

T. N.: *Kiberi-momofuto-habachi*.

**278. *Hylotoma zonalis* n. sp.**

Schwarz, erzglänzend. Antennen gelb, 2 Basalglieder und die äusserste Basis des 3ten Segmentes schwärzlich, beim ♂ schwärzlich dicht behaart. Zwischen den Antennen mit einem keilförmigen Längsfurche, darunter mit einem Mittelkiel und daroben auch ziemlich tief ausgehöhlt; fein, auf Scheitel spärlich punktiert. Clypeus in der Mitte seicht ausgerandet. Mandibeln dunkelbraun, Palpen beim ♂ gelblich, beim ♀ gelblichbraun. Mittel Leib kaum punktiert, Mesopleuræ dicht weisslich behaart. Flügel schwärzlich kurz behaart, hyalin, gelblich getrübt, nahe in der Mitte mit einer breiten blauschwärzlichen Querbinde, Nerven dunkelbraun. Hinterleib stark erzglänzend, an den Seiten und an der Spitze weisslich kurz fein behaart. Beine wie die Grundfarbe, Schenkel an der Spitze, beim ♂ an der Apicalhälfte, Tibien und Tarsen der Vorderbeine vorwiegend schmutziggelb, an der Basalhälfte der Tibien der Mittel- und Hinterbeine weisslich, Klauen gelblichbraun; beim ♀ Tibien und Tarsen der Mittel- und Hinterbeine vorwiegend schmutziggelb.

Länge: ♂ ♀ 8–9 mm.

Fundorte: Chipsani, Kusunnai, gesammelt in 2 Exemplaren.

Der Form nach *H. mali* m. Cat. injur. ins. Jap. p.81 (1908) etwas ähnlich.

T. N.: *Obi-böhige-habachi*.

**279. *Hylotoma solowiyofkum* n. sp.**

Der Form und Zeichnung nach *H. zonalis* m. sehr ähnlich, es unterscheidet



sich jedoch wie folgendem :

1. Körper viel grösser : 10.5 mm.
2. Antennen ganz schwarz.
3. Kopf bläulichschwarz. Frontalfurche deutlich tiefer, an den Seiten viel tiefer ausgehöhlt und daselbst viel gröber punktiert, Clypeus am Vorder-  
rande etwas tiefer ausgerandet.
4. Tibien ganz weisslich, nur bei den vorderen etwas gelblich einspielend,  
Hütertibien an der Spitze dunkel.
5. Flügelquerbinde etwas breiter und stärkere bläuliche Färbung reflek-  
tierend.
6. Abdomen bläulich einspielend.

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplar.

T. N. : *Ō-obi-bōhige-habachi*.

280. **Tenthredo adusta** Motsch. Bull. Soc. Nat. Mosc. p.182 (1866).

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in 2 (♂ ♀) Exemplaren.

S. F. : Japan, Sibirien.

T. N. *Usu-tsumaguro-habachi*.

281. **Tenthredo fagi** Panz. Faun. Ins. Germ. p.52, t.14 (1798).

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Europa.

T. N. : *Shina-habachi*.

282. **Tenthredo (Rhogogastera) viridis** L. Syst. Nat. (X) p.557 (1758).

Fundort : Sorowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan, Europa.

T. N. : *Shima-habachi*.

283. **Tenthredo sachalinensis** n. sp. (Taf. II. fig.5).

♀ Bräunlichgelb. Kopf gelb, Scheitel bräunlichgelb, Clypeus am Vorder-  
rande seicht ausgerandet, Labrum fast scheibenförmig ; Mandibeln an der  
Spitze braun. Antennen lang, bräunlichgelb, unten etwas heller. Pro-  
notum weisslichgelb, Mesonotum in der Mitte mit einer schmalen dunklen  
Längstrieme ; Scutellum und Postscutellum blassgelblich, das erstere  
dunkel umgerandet. Flügel hyalin, ein wenig gelblich getrübt ; Randmal  
braun, innen blassgelblich ; Nerven dunkelbraun, Apicalquernerven vor-  
wiegend weisslich, Costal- und Basalnerven gelblich. Abdomen an der

Basis etwas heller, das 5te Segment am breitesten, das 2te am Vorder-  
 rande mit 2 bräunlichen Fleckchen. Legescheide an der Spitze braun.  
 Sternum und Pleuræ vorwiegend schmal schwärzlich umgerandet. Beine  
 an den Trochanter, Coxen und Tarsen heller, die ersten beiden an der  
 Basis schwärzlich; Klauen gelb, an der Spitze verbräunt.

Länge: 9.5 mm.

Fundort: Mereya, gesammelt in einem Exemplare.

T. N.: *Karafuto-kuro-habachi*.

**284. *Tomostethus flavipes* n. sp.**

Schwarz. Scheitel grau kurz behaart. Antennen kurz, dunkel behaart,  
 das 3te Glied fast so lang wie die vorhergehenden 2 Glieder zusammen.  
 Labrum gelblich kurz behaart. Palpen blassgelblich. Mittelleib glatt,  
 glänzend, Mesonotum in der Mitte mit einer sehr schmalen Längsfurche.  
 Flügel subhyalin, dunkel getrübt, sehr fein kurz behaart, Costalrand die  
 Basis ausgenommen bis zum Randmal und das letztere dunkelbraun;  
 Nerven dunkelbraun, am Spitzenfelde schmutziggelb. Hinterflügel an  
 der Costa schmutziggelb. Abdomen oblong, flach, glatt, glänzend, an den  
 Seiten fein kurz graugelblich behaart; Genitalanhänge gelblichbraun.  
 Beine einfarbig blassgelblich, Schenkel an der Basis, Trochanter und Coxen  
 dunkel.

Länge: 5 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

T. N.: *Kiashi-chibi-kuro-habachi*.

**285. *Lyda sachalinensis* n. sp.**

Schwarz. Kopf sehr grob runzelig punktiert. Hinterrand des Kopfes, 2  
 Flecke auf dem Scheitel, ein Fleck je zwischen den Antennen und Augen  
 und T-förmiger Fleck auf dem Clypeus gelb. Antennen und Palpen  
 bräunlichgelb, der Schaft am Rücken mit einem langen bräunlichen Fle-  
 cke, an der Spitze verbräunt, beim ♂ dunkelbraun, nur am 2ten Gliede  
 bräunlichgelb. Mandibeln beim ♂ dunkelbraun, beim ♀ bräunlichgelb,  
 mit einem dunklen Flecke. Pronotum am Hinterrande gelb, in der  
 Mitte dunkel, Mesonotum vorn mit einem gelblichen, in der Mitte sehr  
 fein unterbrochenen (beim ♂ in 2 Flecke reduzierten) dreieckigen Flecke.  
 cutellum und Postscutellum auch gelb, vor dem Postscutellum mit 2

schmutziggelben Erhebungen. Flügel subhyalin, schmutziggelb getrübt, Randmal dunkelbraun, Nerven helldunkelbraun, an der Basis gelblich, an der Spitze schmal dunkel angeraucht. Abdomen oblong, flach, beim ♂ schmal, beim ♀ ziemlich weit ausgedehnt am Rande gelblich, am Hinterrande jedes Segmentrandes heller, unten wie bei oben, aber nicht so glänzend. Brust schwarz, gelblich kurz behaart. Beine bräunlichgelb, Schenkel an der Basalhälfte, Trochanter und Coxen vorwiegend dunkel, Schenkel an der Spitze heller; Klauen an der Spitze ein wenig verbräunt; beim ♂ Schenkel die äusserste Spitze ausgenommen schwarz, Tibien mit einem bräunlichen Längsflecke.

Länge: 10–13 mm,

Fundorte: Otasan, Chipsani, gesammelt in 4 (1 ♀, 3 ♂) Exemplaren.

T. N.: *Karafuto-hirata-habachi*.

286. **Emphytus karafutonis** n. sp.

Schwarz. Graulich kurz behaart. Antennen schwarz, vom 5ten Gliede an gelblichbraun. Labrum fast fächerförmig, weiss, am Vorderrande äusserst fein verbräunt und gelblich behaart; Clypeus tief rundlich ausgerandet. Palpen blässgelblich, sehr lang. Mittelleib fein, aber deutlich punktiert. Flügel hyalin, unter dem Rand ein wenig angeraucht, Randmal dunkelbraun, innen hellgelb, Nerven braun, Costalrandnerv gelblich; rötlich, purpur und grünlich irisierend; sehr kurz dunkel behaart. Hinterleib schwarz, schmal, das erste und 5te Segment am Hinterrande weisslich. Beine schmutziggelb, Coxen und Trochanter vorwiegend weisslich, Mittelschenkel an der Basis dunkelbraun, Hinterschlenkel etwas heller, Hintertibien an der Apicalhälfte oben, sowie auch die Tarsen dunkelbraun, die letzteren an der Basis jedes Gliedes gelblich, das 4te und 5te, sowie auch die Klauen bräunlichgelb.

Länge: ♂ 7 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *E. albisternus* And. aus Sibirien etwas ähnlich.

T. N. *Karafuto-hoso-habachi*.

**Ichneumonidæ.**

287. **Ichneumon (Stenichneumon) naiptchiana** n. sp.

Schwarz. Antennen bräunlichschwarz, der Schaft unten gelb. Untergesicht und an der innen Seite der Auge gelb; grob dicht punktiert. Clypeus mit 4 bräunlichen Flecken, von denen die seitlichen zwei deutlich kleiner und eingestochen sind. Mandibeln gelb, an der Basis schwarz, an der Spitze gelblichbraun. Palpen gelb, Basalglied etwas verbräunt. Pronotum in der Mitte und am Hinterwinkel gelb, hinten in der Mitte etwas ausgerandet. Tegulæ, ein darunten liegendes Fleckchen sowie auch Scutellum gelb. Flügel subhyalin, mit den Nerven hellbräunlichgelb, fein kurz bräunlich behaart, Randmal gelb, Costalader an der Spitze bräunlich. Beine gelb, Coxen, vordere Trochanter, Hinterschenkel ganz, Vorder- und Mittelschenkel an der Basis schwarz, Hintertibien an der Spitze verbräunt. Abdomen schwarz, das 2te und 3te Segment ganz, das 4te und 5te nur am schmalen Hinterrande gelblich.

Länge: ♂ 18 mm.

Fundort: Naiptchi, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Zeichnung nach *I. sapporoensis* Ash. sehr ähnlich.

T. N. : *Karafuto-hosohime-bachi*.

288. **Ichneumon (Stenichnenmon) sapporoensis** Ash. Proc. N. M. U. S. A. p.170 (1906).

Fundorte: Korsakoff, Tounaitcha, Naiptchi, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido.

T. N. : *Tsumagura-hosohimebachi*.

289. **Ichneumon intrudens** Sm. Trans. Ent. Soc. p.391 (1874).

Fundorte: Korsakoff, Mereya, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu.

T. N. : *Tsumaboshi-himebachi*.

290. **Hoplimentus fluvipes** n. sp.

Schwarz. Untergesicht gelb, oben in der Mitte mit einem schwarzen Fleckchen, Clypeus an den Seiten je mit einem eingestochenen Punkte; Mandibeln gelb, an der Basis schwarz, an der Spitze braun. Antennen schwarz, der Schaft unten gelb. Palpen gelb, am Basalgliede schwarz. Tegulæ bräunlichgelb, ein darunten liegender Strich und ein äusserstes Fleckchen am Hinterwinkel des Pronotums, sowie auch Scutellum in der

Mitte gelb. Flügel hyalin, gelblich getrübt, Nerven bräunlichgelb, Randmal gelb. Beine bräunlichgelb, Tibien und Tarsen etwas heller. Klauen an der Spitze braun, Hinterklauenglieder an der Spitze verbräunt, Coxen und erstere Trochanter schwarz, Vorder- und Mittelcoxen an der Spitze innenseits je mit einem gelblichen Flecke. Abdomen schwarz, matt, fein dicht punktiert, das 3te Glied an der Basis rötlichbraun.

Länge: ♂ 16 mm.

Fundort: Galkinowraskæ, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

T. N. : *Karafuto-kiashi-himebachi*.

291. **Rhyssolabus purpureus** n. sp.

Schwarz, Abdomen purpur einspielend, grob dicht punktiert. Antennen dunkelbraun, unten hellbraun. Untergesicht concav, am Rande halboblong, ungeleistet, die Leiste an den Seiten gelblich, oben gerade, in der Mitte mit einer dreieckigen gelblichen aufgerichteten Vorrugung. Maxillarpalpen an der Spitze keulenförmig stark verdickt, Labialpalpen an der Spitze gelblichbraun. Mittelleib sehr grob punktiert, fein kurz graulich behaart. Scutellum an den Seiten hoch gekielt, am Hinterwinkel scharf zugespitzt, hinten gerade abgestutzt. Flügel hyalin, bräunlich angeraucht, am Costalrande nahe der Spitze mit einem Rauchwisch, Nerven braun; Randmal dunkelbraun, innen weissgraulich gerandet. Abdomen am Hinterrande des ersten, 2ten und 3ten Segmentes jederseits mit einem gelblichen Flecke, am Hinterrande des 5ten Segmentes mit einem gelblichen Ringe. Beine pechschwarz; Tibien bräunlichgelb, an den Spitzen und der Basis, sowie auch Tarsen vorwiegend dunkelbräunlich, Vorder- und Mittelschenkel unten an der Spitze gelblichbraun.

Länge: ♂ 13 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

T. N. : *Ruri-kiobi-himebachi*.

292. **Corynephanes sachalinensis** n. sp.

Schwarz. Kopf, der Scheitel in der Mitte, die Mittelstrieme und die Clypealflecken ausgenommen gelb; Backen schwarz, Aussenränder der Augen schmal gelb. Clypeus mit 3 schwärzlichen Flecken, von denen der Mittelfleck am Vorderrande in 2 geteilt. Palpen gelb, das 4te Glied der Maxillar- und Labialpalpen beilförmig und mit dem kleinen

5ten Glied dunkelbraun. Antennen oben dunkelbraun, unten gelb. Scheitel hinter den Antennen mit einem hornartigen gelblichen Flecke. Mittelleib am Vorderecke je mit einem breiten C-förmigen gelblichen Flecke. Tegulae bräunlichgelb, ein darunten liegender Strich und ein breiter Fleck am Vorderrande der Mittelleurae, sowie auch das Scutellum gelblich, das letztere an der Basis schwarz und an der Spitze verbräunt, Postscutellum rötlichgelb. Flügel hyalin, blassgelblich getrübt, Nerven und Randmal gelblichbraun, der letztere innen gelblich gerandet. Beine bräunlichgelb, bei den Vorder- und Mittelbeinen etwas heller, Hintercoxen schwarz, an der Spitze rötlichgelb, Trochanter an der Basis braun, Vorder- und Mittelcoxen aussen gelb, Hintertibien an der Spitze verbräunt, Klauenglied und Klauen braun. Abdomen schwarz, das 2te, 3te und 4te je einen seitlichen bräunlichen Basalfleck ausgenommen gelb, am Hinterrande des 5ten und 6ten Segmentes je mit einem grauen Querflecke; Abdomen von der Seite gesehen keulenförmig.

Länge: ♀ 14 mm.

Fundort: Mereya, gesammelt in 5 ♀ Exemplaren.

T. N. *Karafuto-katamon-himebachi*.

**293. *Ichnus karafutonis* n. sp.**

Glänzend schwarz. Antennen dunkelbraun, der Schaft schwarz; Untergesicht oben zwischen den Antennen mit einem kleinen Tuberkel; Scheitel am Hinterecke der Augen je mit einem kleinen gelblichen Flecke. Mundtheil rötlichbraun, Maxillarpalpen gelb, die 2 Basalsegmente, sowie auch die Labialpalpen dunkelbraun. Mittelleib sehr fein punktiert und sehr fein kurz grau behaart. Pronotum an der äussersten Spitze des Hinterwinkels mit einem gelblichen Flecke. Tegulae gelb, in der Mitte braun. Flügel hyalin, gelblich getrübt, Randmal und Nerven braun, das erstere innen gelblich, die letzteren hier und da weisslichgrau, Randnerven heller. Abdomen schwarz, ohne Zeichnung, das erste Segment in der Mitte der Länge nach gefurcht, die Basis des 2ten Segmentes fein runzelig punktiert, überall mit kurzen grauen Härchen bedeckt. Beine schwarz, Schenkel, Vorder- und Mitteltibien und Tarsen gelblich, die letzten an der Spitze verbräunt.

Länge: ♀ 10 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in ♀ Exemplare.

T. N. : *Karafuto-momoki-himebachi*.

294. **Aneuchus solowiyofkæ** n. sp.

Schwarz. Antennen gegen die Spitze hin dunkelbraun. Mundtheil mit dem Clypeus gelb, Mandibeln an der Spitze braun, Palpen blassgelblich. Kopf sehr fein punktiert, weisslichgrau kurz behaart. Hintereck des Pronotums, Flügelbasis und Scutellum gelb, Tegulæ und Postscutellum bräunlichgelb. Flügel hyalin, gelblich getrübt, Randmal schwarz, Nerven dunkelbraun, an der Basis gelblich; die Nerven des Hinterflügels an der Spitze gelblich. Beine bräunlichgelb, Hintertibien und Tarsen schwarz, die ersten mit einem blassgelblichen Theil nahe der Basis. Abdomen weisslich kurz behaart, das erste Segment oben mit einer Längsfurche; Legebörer bräunlichgelb, Legescheide kurz und dunkelbraun.

Länge: ♀ 9 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Kiguchi-himebachi*.

295. **Ctenochares pedestris** n. sp.

Schwarz. Gesicht kurz silberweisslich behaart. Antennen dunkelbraun. Mandibeln an der Spitze gelb. Palpen schmutziggelb, an der Basis und Spitze bräunlich, Backen grauweisslich kurz behaart. Mittelleib sehr fein punktiert, Metanotum fein körnig punktiert, ohne Zeichnung. Flügel hyalin, kaum gelb getrübt, fein kurz schwärzlich behaart, Randmal und Nerven braun, Apicalnerven gelblich. Beine schwarz, Vorderbeine vorwiegend safrangelb, Mittelknie, Tibien und Tarsen gelb, Hintertibien in der Mitte weit ausgedehnt, an der Spitze und die Sporen schmutziggelb. Abdomen schwarz, das 3te und 4te Segment rötlich, das 2te unten safrangelb, letztes Segment breit conisch zugespitzt, Legescheide etwa 8 mm. lang, an der Basis rötlich.

Länge: ♀ 9 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Nakaaka-hirata-himebachi*.

296. **Colpognathus miyakæ** n. sp.

♀ Schwarz. Kopf weissgrau behaart, grob punktiert. Antennen dunkelbraun, an den ersten 6 Segmenten rötlichgelb, das 9te bis 11te weisslichgelb,

Palpen blassgelblich. Mandibeln rötlichbraun. Mittelleib glänzend schwarz, ohne Zeichnung, grob punktiert wie beim Kopf. Tegulæ pechbraun; Flügel subhyalin, ein wenig dunkel getrübt. Randmal und Nerven braun, 5-eckige Spiegelzelle etwas heller. Beine rötlichbraun, Hinterschenkel an der Spitze, Coxen an der Basis und die Klauenglieder braun. Abdomen rötlichbraun, 3 Apicalsegmente pechschwarz, sehr fein punktiert, Legescheide kurz.

Länge: ♀ 8 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
*B. Miyake.*

T. N. : *Miyake-ko-himebachi.*

**297. Plectocryptus miyabei** n. sp.

Schwarz. Weisslichgrau behaart. Mandibeln gelblichbraun. Palpen schmutziggelb. Antennen dunkelbraun, der Schaft und Pedicel an der Spitze schmal weissgelblich gerandet. Mittelleib ohne Zeichnung, fein punktiert, Hinterrücken körnig punktiert. Tegulæ hell-schmutziggelb. Flügel hyalin, an der Basis gelb, etwas gelblich getrübt, fein schwärzlich kurz behaart; Randmal und Nerven schmutziggelb. Beine gelb, Coxen, erstere Trochanter, Hintertibien an der Spitze und die Hintertarsen an der Spitze jedes Segmentes dunkelbraun, alle Schenkel tiefer in der Färbung. Abdomen schwarz, glänzend, microscopisch punktiert, an der Spitze breit und fast abgestutzt, unten gelb, mit 4 pechschwarzen Querbinden. Legescheide 5 mm. lang.

Länge: ♀ 7 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
Prof. *K. Miyabe.*

T. N. : *Miyabe-himebachi.*

**298. Cryptus (?) sachalinensis** n. sp.

Schwarz, fast matt, fein punktiert. Kopf grauweisslich behaart, Palpen am Spitzenglied gelblichbraun. Mandibeln grob punktiert. Antennen schmal und lang, das 3te Glied fast 1  $\frac{1}{2}$ mal so lang wie das folgende. Mesonotum fein dicht punktiert, in der Mitte mit 2 Längsfurchen; Scutellum ziemlich hoch, Metanotum ohne Leisten, körnig punktiert, am Hinterwinkel scharf zugespitzt. Tegulæ schwarz; Flügel hyalin, bräun-



lich angeraucht, Randmal und Nerven bräunlich, der äussere Nerv der Spiegelzelle und die benachbarten Nerven hie und da weisslich. Beine rötlichbraun, Coxen und Trochanter dunkelbraun, Klauen an der Spitze braun. Abdomen spindelförmig, sehr fein chagriniert, spärlich punktiert, Legescheide 6 mm. lang.

Länge: ♀ 11 mm.

Da vor mir liegende Material fehlt leider Antennen, so kann ich die nähere Gattung nicht sicher bestimmen. Noch an deren Charakteren ähnelt sie sich *Cyanocryptus* Cam., mit dieser aber passt nicht gang und zwar vielleicht einer neuen Gattung gehören könne.

T. N. : *Karafuto-ō-kiashi-himebachi*.

299. **Habronyx japonicum** Kriech. Sitzb. Nat. Ges. Leip. p.128 (1895).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan.

T. N. : *Kombo-amebachi*

300. **Theronia japonica** Ash. proc. U. S. N. M. vol.30 p.181 (1906).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu), ein Schmarotzer von *Aporia crataegi*.

T. N. : *Yezoshiro-hirata-himebachi*.

301. **Lytarmes sapporensis** n. sp. (Taf. II. fig.6).

Schwarz. Gesicht mit 2 gelblichen Längsflecke, Labrum gelblichbraun. Antennen dunkelbraun, der Schaft unten und die folgenden 4 Segmente oben ausgenommen bräunlichgelb, fast so lang wie der Körper; sehr spärlich punktiert und grau behaart. Mesonotum deutlich fein punktiert, Scutellum ziemlich hoch gewölbt, Mesonotum mit 2 Längsleisten, hinten in der Mitte mit einem safrangelben Fleckchen; Tegulae und Flügelbasis gelb; Flügel hyalin, gelblich getrübt, Nerven dunkelbraun, Randmal schmutziggelb, Apicalnerven heller, Spiegelzelle darunten liegender Quernerven weisslich gefleckt. Beine gelb, Coxen und Hinterschinkel die beiden Enden ausgenommen pechschwarz, Hintertibien an der Spitze verbräunt. Abdomen pechbraun, erste 3 Segmente je am Hinterrande bräunlichgelb, von denen die 2 letzten am äussersten Rande schmal gelblich, 4. 5. 6. und 7te Segment je am Hinterrande safrangelb; letztes

Segment conisch zugespitzt, unten gelblich gerandet, mit 2 gelblichen Palpen. Legescheide castanienbraun, 17 mm. lang.

Länge: 16–20 mm.

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Hokkaido (häufig).

T. N. : *Kombo-onaga-himebachi*.

302. **Lytarmes chipsanii** n. sp.

Schwarz, glänzend, dunkel behaart. Antennen kürzer als der Körper, dunkelbraun, Pedicel rötlichbraun. Mandibeln und Palpen gelblichbraun, die ersten an der Spitze, die letzteren an der Basis verbräunt; Backen schwärzlich behaart. Mesonotum fein, Scutellum spärlich punktiert, rundlich gewölbt, Metanotum körnig punktiert, an den Seiten je mit 2 Längsleisten. Flügel hyalin, gelblich getrübt; Randmal und Nerven dunkelbraun, das erste in der Mitte schmal hellbraun, innen gelblich gerandet. Tegulae castanienbraun. Beine pechbraun, Vorder- und Mittelbeine den Coxen und Trochanter ausgenommen gelblichbraun; Hinterbeine unten mit einer gelbbraunlichen Längsstrieme, Hintertarsen an der Spitzenhälfte bräunlich, Klauen gelb, an der Spitze verbräunt. Abdomen schwärzlich, jedes Segment an den Seiten je mit einem bräunlichen Flecken, letztes Segment etwas entenschnabelförmig; Legescheide 11 mm. lang.

Fundorte: Chipsani Kinai, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

T. N. . *Karafuto-kombo-onagabachi*.

303. **Ephialtes antifurcalis** Thom. Op sc. Ent. Fæc. 8. p.741 (1777).

Fundort: Kimnai, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sapporo, häufig.

T. N. : *Fushi-onagabachi*.

304. **Epirrhysa karafutonis** n. sp.

Glänzend schwarz. Kopf fast impunktiert, weissgraulich behaart. Antennen dunkelbraun, an der Basis gelblichbraun, die Mitte des Abdomen erreichend. Palpen hellgelb, an der Basis kaum verbräunt. Labrum pechbraun. Mesonotum in der Mitte fast impunktiert, an den Seiten querrunzelig grob punktiert; Scutellum rundlich gewölbt; Metanotum fein runzelig punktiert, in der Mitte mit 2 Längsfurchen. Flügel hyalin,

gelblich getrübt; Randmal und Nerven castanienbraun, das erste innen gelblich gerandet, an der Spitze purpur und grünlich stark irisierend. Abdomen dunkelbraun, das 7te Segment am Hinterrande weissgraulich schmal gerandet; untere Genitalplatte bräunlich, schmal zugespitzt; Legescheide 9 mm. lang. Beine gelb, Hintertibien und Tarsen dunkelbraun, die ersten an der Basis etwas heller.

Länge: 12 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N.: *Hoso-onaga-himebachi*.

305. **Stenolabis sachalinensis** n. sp.

Schwarz. Ein Fleckchen am Hinterwinkel der Augen, Labrum, Mandibeln, Palpen, ein Längsstrich am seitlichen Vorderrande des Mesonotums, Tegulae, 2 darunter liegende Fleckchen bräunlichgelb. Hinterkopf in der Mitte tief ausgehöhlt; Stirn zwischen den Augen und Antennen je mit einer Längsleiste; Untergesicht in der Mitte niedrig längsgekielt, überall sehr fein punktiert. Antennen schwärzlich, an der Spitze gelblichbraun. Mesonotum in der Mitte mit 2 niedrigen Längsleisten; Scutellum mässig gewölbt, fein punktiert; Metanotum fein punktiert, in der Mitte grob querrunzlig, darunter halb ringsweise quergelcistet. Flügel hyalin, gelblich getrübt, an der Basis gelb, Randmal schmutziggelb, Nerven bräunlich. Beine bräunlichgelb; Hintertrochanter und Schenkel oben, Hintertibien und Tarsen vorwiegend bräunlich. Abdomen etwas länger als der Mittelleib, unten schmutziggelb, sehr fein chagriniert, weissgraulich kurz behaart; Legescheide ziemlich dick, mit schwärzlichen Härchen bewimpert, 5.5 mm. lang.

Länge: 9 mm.

Fundorte: Solowiyofka und Galkinowraskæ, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *T. Kōmura*.

T. N.: *Karafuto-futo-ō-onagabachi*.

## Cynipidæ.

306. **Ibalia sachalinensis** n. sp.

Schwarz, kurz grau behaart. Antennen lang, der Schaft dick, etwas kürzer

als das 3te Segment. Kopf hinter den Augen schief und zwischen den Augen vor den Antennen quer grobrunzelig. Mandibeln bräunlich an der Basis. Pronotum fein querrunzelig, am Hinterrande in der Mitte eingekerbt. Mesonotum stark querrunzelig, mit 3 Längsfurchen, von denen die mittlere vorn verkürzt ist, an den Seiten je mit einer kurzen Längsleiste; Scutellum grob runzelig, hinten in der Mitte seicht eingekerbt. Flügel hyalin, an der Spitze angeraucht, Nerven und Randmal dunkelbraun. Abdomen messerförmig, glanzend schwarz, glatt, Ventralkiel und Legescheide bräunlichgelb. Beine schwarz behaart, Tibien längsgefurcht, Hinterbeine dick und verlängert, Klauen gelb, an der Spitze verbräunt. Länge: ♀ 13 mm.

Fundort: Mauka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Kuro-hirata-fushibachi*.

### Formicidæ.

307. **Camponotus ligniperda** Latr. Hist. Nat. Fourm. p.88 (1802).

var. *obscuripes* Mayr. Verh. Z-b. Ges. Wien. p.645 (1878).

Fundorte: Solowiyofka, Kimnai, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Sibirien, Europa.

T. N. : *Ō-ari*.

308. **Camponotus japonicus** May. Verh. b.-Z. Ges. p.885 (1866).

Fundorte: Korsakoff, Tonnaitcha, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Indien.

T. N. : *Kuma-ari*.

309. **Formica rufa** L. Rajus. Hist. Insect. p.69 (1710).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Corea, Sibirien, Europa.

T. N. : *Aka-ari*.

### Pompilidæ.

310. **Pompilus ogumæ** n. sp.

Schwarz. Kopf fein spärlich punktiert, Backen glänzend, schwärzlich behaart; Mandibeln an der Spitze bräunlich, an der Spitze jedes Gliedes der Palpen heller. Antennen vom 5. Glied an kurz grau behaart. Pronotum



an den Seitenlappen dunkelbräunlich; Mesonotum mit 3 in der Mitte undeutlicher und an den Seiten deutlichen Längsfurchen; Scutellum flach vorgewölbt; Metanotum hinten ziemlich scharf abschüssig. Flügel subhyalin, Nerven hellbraun, Randmal und 2 Vordernerven schwärzlichbraun; den Nerven entlang ziemlich weit ausgedehnt bräunlich getrübt. Abdomen schwarz, ein grosser Fleck je auf dem ersten und 2ten und ein in der Mitte eingeschnürter schmaler Fleck auf dem 3ten Segmente rötlichgelb; schwärzlich spärlich punktiert. Beine schwarz, Tibialsporen bräunlich, Hinterschenkel an der Apicalhälfte rötlichgelb, Tarsen an der Spitze bräunlich, Klauen an der Spitze gelblich.

Länge: 10 mm.

Fundort: Galkinowraskoe, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Zeichnung nach *P. propinqua* Sm. etwas ähnlich.

T. N.: *Oguma-bekobachi*.

### 311. *Pompilus karafutonis* n. sp.

Schwarz. Kopf am Innenrande der Augen mit einer schmalen weissgelblichen Längsgtrieme, spärlich punktiert und lang behaart. Antennen dick und kurz, an der Spitze ein wenig heller; Mandibeln an der Spitze gelblichbraun; Palpen dunkelbraun, jedes Segment an der Spitze heller. Thorax ein wenig weisslich bestäubt. Pronotum schwärzlich behaart, vorn weissgraulich beschuppt. Mesonotum kurz weisslichgrau behaart, an den Seiten schmal längsgefurcht, Scutellum flach gewölbt, Metanotum weisslich beschuppt. Tegulae dunkelbraun, Flügel an der Basis mit einem gelblichen Fleckchen. Flügel hyalin, an der Spitze subhyalin und verdunkelt, Randmal und 2 Vorderneven dunkelbraun, Costalnerv an der Basis schmutziggelb; Nerven hellbraun, Apical- und Medialquerader dunkler; Cubitalzelleregion angeraucht. Abdomen schmal, Segment dicht anliegend dunkel behaart, 2tes nahe an der Basis jederseits mit einem kleinen und 3tes an der Basis mit einem langen gelblichen Querfleck versehen, an der Spitze oben weisslichgrau. Beine schwarz, Vorder- und Mittelschenkel sowie auch Tibien an der Spitze gelblichbraun, Hinterschenkel an der Spitze unten, Hintertibien vorwiegend gelblichbraun, Tibialsporen dunkelbraun.

Länge: ♀ 8 mm.

Fundort : Chipsani, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Zeichnung nach *P. crebus* Sm. etwas ähnlich.

T. N. : *Yotsuboshi-chibi-bekkobachi*.

### Sphegidæ.

#### 312. *Ammophila solowiyofkæ* n. sp.

Schwarz. Kopf vorn kurz silberweisslich behaart, Scheitel grob punktiert, Hinterkopf fast impunktiert, weisslichgrau behaart. Antennen an der Spitze etwas bräunlich. Mandibeln an der Spitze gelblichbraun, Palpen dunkelbraun, jedes Segment an der Spitze heller, die 2 Basalglieder an der äussersten Spitze weisslichgrau. Pronotum spärlich punktiert, Mesonotum grob punktiert, vorn etwas querrunzelig, in der Mitte mit 3 undeutlichen Längsfurchen; Scutellum niedrig, spärlich punktiert, Metanotum stark dicht körnig punktiert, mit einer breiten V-förmigen Längsleiste, an den Seiten lang grau behaart. Flügel hyalin, gelblich getrübt, Randmal und Costalnerv dunkelbraun, Nerven vorwiegend gelblichbraun. Abdomen schwarz, schmal, erstes Segment an der Spitze schmal rötlichbraun, 2tes und 3tes rötlichgelb, das erstere an der Basis und ein Strich oben pechschwarz, das letztere in der Mitte oben mit einem kurzen bräunlichen Längsstriche. Beine schwarz, sehr fein kurz weissgrau behaart, Tibien und Tarsen gelblich gedorn, Tibialsporen an der Spitze gelb.

Länge : ♀ 16–19 mm.

Fundorte : Solowiyofka, Galkinowraskœ, gesammelt in 2 Exemplaren.

Der Zeichnung nach *P. sabulosa* L. etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-jigabachi*.

#### 313. *Crabro rubropictus* n. sp.

Schwarz. Kopf sehr fein punktiert, Scheitel in der Mitte mit 3 seichten Längsfurchen, Clypeus, Labrum und Innenseite der Augen silberweiss dicht behaart. Mandibeln gelb, an der Basis und Spitze pechschwarz. Antennen schwarz, der Schaft gelb; Palpen dunkelbraun. Pronotum am Hinterrande mit 2 gelblichen Fleckchen. Mesonotum an der Vorderhälfte fein quer, an der Hinterhälfte und an den Seiten längsnadelrissig, in der Mitte am Vorderrande mit 3 sehr schmalen Längsleisten; Scutellum längsnadelrissig und punktiert; Metanotum mit zahlreichen Längs-

leistchen, von denen die mittleren 2 quergestrichelt sind. Flügel hyalin, hellbräunlich getrübt; Randmal und Nerven hellbräun, von den letzteren einige etwas dunkler. Tegulae dunkelbraun. Abdomen glänzend schwarz, an den Seiten spärlich, an der Spitze ziemlich dicht gelbgraulich behaart, 2tes bis 5tes Segmente an den Seiten je mit einem rotgelblichen Flecken, von denen die am 2ten sich befindlichen Flecke grösser und tiefer in der Färbung; Pygidium grob punktiert und am Ende spitzkonisch zugespitzt. Beine schwarz, ein dreieckiger Fleck unten an der Spitze der Mittelschenkel, ein Fleckchen oben nahe an der Basis der Vorder- und Mitteltibien gelb; Tarsen, Vorder- und Mitteltibien an den Spitzen, Hintertibien oben vorwiegend schmutziggelb, Tarsen an der Spitze verbräunt.

Länge: ♀ 15 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N.: *Akamon-ginguchi-bachi*.

**314. *Crabro chipsanii* n. sp.**

Schwarz. Clypeus und Innenränder der Augen dicht goldgelb behaart, Mandibeln blassgelb, an den beiden Enden schwarz. Aussenränder der Augen dicht silberweiss behaart. Antennen schwärzlichbraun, der Schaft und das Basalgeisselglied unten gelb; Palpen dunkelbraun. Scheitel in der Mitte mit einer schmalen Längsfurche. Pronotum am Hinterrande in einer Querreihe mit zwei blassgelblichen Längsflecken. Mesonotum dicht fein punktiert, etwas längsnadelrissig, in der Mitte mit 5 schmalen Längsleisten, von denen die seitlichen zwei vorn verkürzt sind. Scutellum längsnadelrissig, Postscutellum etwas herzförmig, mit zahlreichen schiefgerichteten Längsleistchen, von denen die mittleren 2 gerade, der Zwischenraum deutlich gefurcht und quergestrichelt sind. Flügel subhyalin, schmutziggelb getrübt, Randmal und Nerven schmutzig, Randnerv, Basis und Tegulae dunkelbraun. Abdomen glänzend schwarz, jedes Segment an den Seiten mit einem langen gelblichen Querflecken, von denen 2 Flecken am ersten Segmente klein und sich fast in der Mitte befinden, 2 Flecke am 2ten Segmente am grössten und etwas rötlich einspielend; Pygidium dicht gelblich behaart. Beine schwarz, Tibien und Tarsen gelb, Vorder- und Mitteltarsen unten schwarz, Hintertibien unten, Spitze sowie auch ein Fleckchen innen bräunlich, 2-4 Glieder der Tarsen braun,

Klauenglieder dunkel, Klauen pechbraun.

Länge: 12 mm.

Fundort: Chipsani, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Karafuto-ginguchibachi*.

**315. *Crabro lineatotarsis* n. sp.**

Schwarz. Clypeus und Innenränder der Augen dicht silberweiss behaart. Mandibeln schwarz. Palpen schmutziggelb. Antennen schwarz, der Schaft sowie auch 4 ersten Geisselglieder unten gelb, Geisselglieder vom 5ten bis 10ten schmutziggelb, 11tes dunkelbraun; am Scheitel dunkelbräunlich, am Backen grau behaart, dicht fein behaart. Pronotum am Hinterrande mit 2 schmalen gelblichen Querfleckchen. Mesonotum sehr fein dicht punktiert, in der Mitte am Vorderrande mit 3 schmalen undeutlichen Längsleisten. Scutellum fein punktiert, hinten längsnadelrissig, Metanotum grob etwas netzartig geleistet. Abdomen schwarz, weissgraulich kurz behaart, am 2ten bis 4ten Segmente jederseits mit einem rotgelblichen Querfleck, von denen 2 auf dem 2ten Segmente liegenden Flecke am grössten und tiefer in der Färbung, 5tes und 6tes Segment am Hinterrande rötlichbraun. Beine schwarz, Vorderschenkel und Tibien oben und unten je mit einer gelblichen Längstrieme, Tarsen gelb, Klauenglieder, Hintertarsen oben und Klauen bräunlich.

Länge: 10 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

T. N. : *Koakamon-ginguchibachi*.

**316. *Crabro inornatus* n. sp.**

Schwarz, ohne Zeichnung. Clypeus und Innenränder der Augen ober den Antennen silberweiss behaart. Palpen dunkelbraun. Mandibeln und Antennen an der Spitze gelblichbraun; Scheitel sehr fein punktiert, vorn glatt, tief ausgehöhlt, Backen kurz weisslich behaart. Pronotum kaum, Mesonotum und Scutellum sehr fein dicht punktiert, Mesonotum am Vorderrande mit 3 seichten Längsfurchen; Postscutellum fast herzförmig, in der Mitte mit einer breiten glatten Längsfurche; Metanotum weisslich kurz behaart, in der Mitte vorn mit einer tiefen Längsfurche. Thorax an den Seiten weisslich kurz behaart. Tegulae castanienbraun, Flügel subhyalin, ein wenig dunkel getrübt, Randmal und Costalnerv dunkel-



braun, Nerven hellbraun, 2 untere Randnerven undeutlich, rötlich und grünlich irisierend. Abdomen glänzend schwarz, erstes Segment schmal, jedes Segment am Hinterrande schmal gelblichbraun, hinten grau kurz behaart. Beine schwarz, Tarsen dunkelbraun, Schenkel an der äussersten Spitze und die hinteren Tibialsporen gelblichbraun. Klauen gelb, an der Spitze bräunlich.

Länge: 8 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Kuro-ginguchibachi*.

### Vespidæ.

317. **Vespa rufa** L. var. *sibirica* André Sp. Hym. Eur. 11. p.20 (1884).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Japan (Sapporo), Sibirien.

T. N. : *Kiobi-kuro-suzumebachi*.

318. **Vespa japonica** Sauss. Rev. et. Mag. Zool. X. p.261 (1858).

Fundorte: Korsakoff, Kimnai, Shiraraka, Galkinowraskœ, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Japan (sehr häufig), Amur.

T. N. : *Kuro-suzumebachi*.

### Apidæ.

319. **Bombus diversus** Sm. Entomogist IV. p.297 (1869)

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Japan.

T. N. : *Tora-maruhanabachi*.

320. **Bombus hortorum** L. Faun. Suec. p.424 n.649. (1761).

Fundorte: Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in 3 ♀ Exemplaren.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Tsumajiro-maruhanabachi*.

321. **Bombus jescensis** n. sp.

♀ Schwarz. Clypeus in der Mitte spärlich, an den Seiten ziemlich dicht punktiert, Labrum stark querrunzelig punktiert, gelbbraunlich behaart; Behaarung des Kopfes lang und schwarz; Untergesicht hellbräunliche

Haare untermengt. Mandibeln mit 3 nach oben convergierenden Längsleisten. Antennen schwarz, Geisselwurzel bräunlich. Thorax nahe dem Vorderrande mit einer ziemlich breiten gelblichen Querhaarbinde, welche die Mitte der Pleura verlängert; Metanotum etwas gelbliche Haare untermengt. Flügel subhyalin, gelblich getrübt, am Aussenrande ziemlich breit ausgedehnt angeraucht; Nerven vorwiegend bräunlich, Costal-, Radial- und Medialnerv dunkelbraun. Abdomen an der Basalhälfte gelblich und am Apicaldrittel gelbbraunlich lang behaart. Beine schwarz, Hintertibien und die sämtlichen Tarsen gelblichbraun, Vorder- und Mitteltibien nur an der Spitze gelblichbraun; Klauen castanienbraun, an der Basis gelblichbraun. ♂ Unterscheidet sich vom ♀ dadurch dass das Untergesicht dunkelgrau behaart, gelbliche Behaarung des Pronotums und Hinterleibes heller, Apicalbehaarung des Abdomen schmutziggelb, Hintertibien nur an der Spitze bräunlich.

Länge: ♀ 15, ♂ 23 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 ♀ Exemplaren.

S. F. : Sapporo (häufig).

Der Zeichnung nach *B. alticola* Kriech. etwas ähnlich.

T. N. : *Maru-hanabachi*.

322. **Bombus soroensis** F. Gen. Insect. p.246 (1776). 1736.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Ojivo-maruhanabachi*.

323. **Bombus solowiyofkæ** n. sp. (Pl. II, fig.7).

♀ Schwarz, schmutziggelb lang behaart. Kopf verlängert, spärlich punktiert; Frons dicht kurz weisslich und bräunlich dicht lang behaart; Clypeus vorgewölbt, spärlich punktiert; Labrum an der Basis grob punktiert; Mandibeln an der Spitze schmutziggelb, mit 3 Längsleisten. Hinterkopf gelblichgrau und schwärzlich und Backen graulich behaart. Thorax einfarbig schmutziggelb lang behaart. Flügel subhyalin, hellbräunlich getrübt, Nerven bräunlich, Costalnerv dunkelbraun. Abdomen schwarz, an der Basis jederseits mit einem grossen schmutziggelben Haarflecke, (erstes und 2tes in der Mitte kahl), 3tes und 4tes schwärzlich und 5tes und 6tes lang gelblichgrau behaart; unten weissgraulich behaart.

Beine pechschwarz, Tibien und Tarsen bräunlich dicht behaart, die letzteren und Klauen braun, Klauen an der Spitze castanienbraun.

♂ Kopf lang, Frons bräunlich behaart, Clypeus in der Mitte gewölbt und glatt; Wangen glatt, an der Spitze mit 2 gelbbraunlichen Fleckchen; Hinterkopf bräunlichgelb behaart; Meso- und Metapleuræ schwärzlich behaart. Abdomen bräunlichgelb, nicht behaart, erstes Segment an der Basis kahl, 3tes und 4tes Segment bräunlich behaart. Sonst wie beim ♀.

Länge: ♂ 14, ♀ 20 mm.

Fundorte: Solowjofka und Otasan, gesammelt in 2 Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *T. Kōmura*.

Der Zeichnung nach *B. agorum* F. sehr ähnlich, bei diesem aber der Thorax an den Seiten nicht weisslich behaart wie bei *agorum*.

T. N.: *Karafuto-ki-maruhanabachi*.

### 324. *Bombus naiptchianus* n. sp.

♂ Schwarz, Hals und Abdominalspitze lang grünlichgelb behaart. Kopf deutlich punktiert, dicht schwärzlich behaart, am Hinterrande gelbliche Haare untermengt. Mandibeln nahe an der Basis bräunlich behaart. Thorax am Vorderrande ziemlich weit ausgedehnt lang grünlichgelb behaart, diese Behaarung zur Pleuralmitte ausdehnend; Mesonotum an den Seiten dicht, in der Mitte kaum punktiert, spärlich schwarz behaart; Metanotum lang spärlich grünlichgelb behaart. Flügel hyalin, ein wenig bräunlich getrübt; Nerven gelblichbraun, Randmal, Costal- und Medialnerv dunkelbraun. Abdomen an der Basis und an den Seiten des ersten Segmentes grüngelblich behaart, das erste hinten, das 2te und 3te vorn unpunktiert, das 2te und am Vorderrande des 3ten mit schwärzlichen und blassgelblichen Haaren, das 3te an der Hinterhälfte, das 4te, 5te und 6te grünlich gelb lang behaart, das letztere in der Mitte und Pygidium kurz schwärzlich behaart. Unten schwärzlich und grau behaart. Beine schwarz, Tarsen gelblichbraun, Schenkel und Tibien an der Spitze bräunlich, Tibialdornen und Klauen gelblichbraun, die letzteren an der Spitzenhälfte castanienbraun.

Länge: ♀ 16 mm.

Fundort: Naiptchi, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Färbung nach *B. speciosus* Sm. etwas ähnlich.

T. N. : *Naipchi-maruhanabachi*.

325. **Halictus occidentis** Sm. Trans. Ent. Soc. p.200 (1873).

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan.

T. N. : *Shirosuji-himehanabachi*.

326. **Andrena maukensis** n. sp.

Schwarz. Kopf spärlich weissgrau behaart; Scheitel fein punktiert, am Innenrande der Auge undeutlich längsgestrichelt; Clypeus vorgewölbt, spärlich gröber punktiert, am Vorderrande fast glatt; Labrum impunktiert; Mandibeln an der Spitze braun. Pronotum sehr fein und Mesonotum deutlich gröber seicht punktiert, an den Seiten weisslich behaart; Scutellum und Postscutellum fast impunktiert; Metanotum an den Seiten lang weisslich behaart. Flügel subhyalin, gelblich getrübt, Nerven gelblichbraun, Costalnerv, Randmal an der Basis und Tegulae dunkelbraun. Abdomen pechschwarz, spärlich weisslich behaart, jedes Segment am Hinterrande schmal gelblichbraun, Pygidium gelblichbraun dicht behaart; jedes Segment unten nahe am Hinterrande mit einer Reihe von weissen Härchen. Beine schwarz, Hinterschenkel lang weisslich, Hintertibien weissgraulich dicht behaart; Tibien dunkelbraun, Tarsen und Klauen gelblichbraun, Tibialsoren hellgelblichbraun.

Länge : ♀ 11 mm.

Fundort : Mauka, gesammelt in einem Exemplare.

T. N. : *Mauka-kuro-himehanabachi*.

327. **Megachile tarsalis** n. sp.

♂ Schwarz. Kopf dicht körnig punktiert, spärlich graulich behaart, Untergesicht grauweisslich dicht behaart. Mandibeln nahe an der Spitze aussen mit einem rotgelblichen Flecken, spärlich länglich punktiert. Antennen schwärzlichbraun, das Apicalglied grösser und oval. Pro- und Metanotum und Scutellum körnig dicht punktiert, graulich lang behaart; Metanotum spärlich fein punktiert. Flügel hyalin, ein wenig bräunlich getrübt, Nerven und Randmal gelblichbraun; Tegulae dunkelbraun fein punktiert. Abdomen dicht punktiert, an der Basis oben breit rundlich ausgehöhlt und daselbst impunktiert, vom 2ten bis 5ten Segmente an am Hinterrande dunkelbraun und daselbst das 5te ausgenommen weisslich

lang behaart, das 4te und 5te schwärzlich, das letztere am Hinterrande spärlich bräunlich behaart; Pygidium in der Mitte dreieckig tief ausgerandet und körnig grob punktiert. Unten kurz grau behaart. Beine schwarz, Vordertarsen sehr gross und mit den Spitzen der Tibien weisslich, weisslich lang behaart, Klauenglied schmal, Klauen gelblichbraun, an der Spitze bräunlich, Vordertibien unten und Tibialsporen sowie auch Schenkel, die Spitze ausgenommen gelblichweiss; Mittel- und Hintertarsen innen weisslich lang behaart.

Länge: 11 mm.

Fundort: Todoroki, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

T. N. : *Shiroashi-hakiribachi*.

328. **Prosopis miyakei** n. sp.

Glänzend schwarz. Kopf fein dicht punktiert, am Scheitel fast impunktiert, grau kurz behaart; Mandibeln an der Spitze bräunlich; Antennen dunkelbraun, der Schaft pechschwarz; Palpen bräunlich. Pronotum punktiert, in der Mitte deutlich eingeschnürt. Mesonotum sehr fein punktiert, in der Mitte impunktiert, Scutellum spärlich punktiert, Postscutellum mit etwa 8 Längsleistchen, am Hinterrande kahl; Metanotum körnig grob punktiert. Flügel subhyalin, ein wenig bräunlich angeraucht, Nerven gelblichbraun, Randmal und Costalnerv dunkelbraun, bläulich irisierend. Abdomen pechschwarz, spärlich kurz grau behaart, fast impunktiert; Pygidium deutlich punktiert, in der Mitte der Länge nach gefurcht; Legescheide bräunlich. Beine schwarz, kurz grau behaart, Tibialsporen und Klauen gelblichbraun.

Länge: ♀ 7 mm.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn  
*B. Miyake*.

T. N. : *Miyake-tsuya-himehanabachi*.

## Coleoptera.

### Cicindelidæ.

**Cicindela sylvatica** Syst. Nat. 11. p.658 (1758).

Fundorte. Naiphtchi, Galkinowraskœ, gesammelt in zahlreichen Exem-

plaren von Herren *M. Oguma* und *T. Kōmura*.

S. F. : Amur, Sibirien, Europa.

T. N. : *Karafuto-hammyo*.

**330. *Cicindela niohozana*** Bat. Trans. Ent. Soc. Lond. p.213 (1883).

Fundorte : Korsakoff, Solowiyofka, Galkinowraskœ, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, Houshu).

T. N. : *Miyama-hammyo*.

### Carabidæ.

**331. *Calosoma chinense*** Kby. Tans. Linn. Soc. Zool. XII. p.379 (1818).

Fundorte : Korsakoff, Shiraraka, Galkinowraskœ, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, China.

T. N. : *Yezo-katabiro-osamushi*.

**332. *Calosoma ogumæ*** n. sp.

Der Zeichnung und Form nach *C. chinense* Kby. sehr ähnlich, es weicht aber wie folgt :

1. Körper etwas schmaler.
2. Dunkelbraun, ohne kupperfärbung wie bei *chinense*.
3. Scheitel besonders am Hinterkopf, deutlich gröber punktiert.
4. Elytren etwas länger und schmaler, die erste und 3te Punktenreihe je mit 9, die 2te mit 14 Punkten; alle Punkte grünkupferig schimmernd; mit 5 ein wenig erhabenen Längsstreifen, von denen der erste, 3te und 5te je mit einer Punktenreihe.
5. Alle Schenkel der Beine ziemlich tief quengerunzelt.

Länge : 29 mm.

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Oguma-katabiro-osamushi*.

**333. *Carabus arboreus*** Lew. Trans. Ent. Soc. Lond. p.526 (1882).

Fundort : Shiraraka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido).

T. N. : *Kuro-naga-osamushi*.

**334. *Carabus conciliator*** Fisch. Ent. Ross. 1. p.102, pl.10, fig.25 (1820).

Fundorte: Korsakoff, Tonnaitcha, Galkinowraskœ, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan, Sibirien.

T. N. : *Ibohada-akagane-osamushi*.

335. **Carabus yezoniensis** Bat. Trans. Ent. Soc. Lond. p.223 (1883).

Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Hokkaido.

var. *sachalinensis* n.

Er weicht von Stammform durch die bräunlichschwarze Körperfärbung ab, während bei der Stammform dunkelgrünlich ist.

Fundort: Shimizu, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

T. N. : *Yezo-osamushi*.

336. **Clivina nipponensis** Bat. Trans. Ent. Soc. Lond. p.239 (1873).

Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in 2 Exemplaren.

T. N. : *Chibi-hyotan-gomimushi*.

337. **Harpalus sachalinensis** n. sp.

Glänzend schwarz, Antennen, Palpen, Beine und die Seitenränder der Scheitel rötlichgelb. Clypeus am Vorderrande und die Mandibeln rötlichbraun; Labrum am Vorderrande mit 6 rotgelblichen Borsten. Halsschild am Vorderrande ein wenig ausgerandet, am Vorderecke abgerundet, in der Mitte am breitesten, am Hinterecke rechtwinkelig, am Hinterrande stark runzelig punktiert, die Mittelfurche gegen den Vorderrand deutlich, Hintergrübchen deutlich. Decken ziemlich hoch gewölbt, vor der Spitze schwach ausgebuchtet, die Zwischenräume ein wenig convex, der erste Zwischenraum nahe in der Mitte mit einem und der 3te Zwischenraum mit 6 Grübchen versehen. Pygidium fein dicht punktiert, das erste und 2te Bauchsegment mit feinen kurzen gelblichen Härchen.

Länge: ♀ 10.5 mm.

Fundort: Kusunnai, gesammelt in einem Exemplare.

Der Färbung und Grösse nach *H. politus* etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-gomokumushi*.

338. **Harpalus latus** L. Syst. Nat. (X) p.415 (1758).

Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sibirien, Europa.

- T. N. : *Ko-karafuto-gomokumushi*.
339. **Bradytus ampliatus** Bat. Trans. Ent. Soc. Lond. p.291 (1873).  
Fundort: Otasan, gesammelt in 2 Exemplaren.  
S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).  
T. N. : *Hiro-gomimushi*.
340. **Amara aenea** Deg. Mem. IV. p.98 (1774).  
Fundorte: Solowiyofka, Tonnaitcha, Galkinowraskœ, gesammelt in 4 Exemplaren.  
S. F. : Japan, Sibirien, Amur.  
T. N. : *Karafuto-marugata-gomimushi*.
341. **Pæcilus fortipes** Chaud. Bull. Mosc. p.137 (1850).  
Fundorte: Solowiyofka, Tonnaitcha, Galkinowraskœ, gesammelt in 4 Exemplaren.  
S. F. : Japan, Sibirien, Amur.  
T. N. : *Ô-naga-gomimushi*.
342. **Pterostichus microcephalus** Motsch. Etud. Ent. p.6 (1860).  
Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in 2 Exemplaren.  
S. F. : Japan, Amur.  
T. N. : *Kogashira-gomimushi*.
343. **Pterostichus oblongopunctatus** F. Syst. Eleut. I. p.183 (1801).  
Fundorte: Ushoro, Galkinowraskœ, gesammelt in 2 Exemplaren.  
S. F. : Hokkaido, Sibirien, Europa.  
T. N. : *Hoshi-gomimushi*.
344. **Pterostichus marginatus** n. sp.  
Glänzend schwarz; bläulich ein spielend. Antennalglied je an der Basis und Labrum am Vorderrande rötlichbraun. Kopf gross, vorn zwischen den Augen mit 2 breiten Längsfurchen. Pronotum so lang wie breit, in der Mitte am breitesten, nach hinten zu noch stärker verengt als nach vorn, jederseits mit einer tiefen Längsfurche, am Hinterrande mit 6 schmalen Längsfurchen, Mittelfurche deutlich, am deren Ende je mit einem Grübchen. Elytren oblong, hinten breit abgerundet, vor der Spitze ausgebuchtet, sehr grob unregelmässig tuberkuliert gestreift, der Streifen 4. und 6. fast ganz, mit Scutellalstreifen, die Zwischenräume der Streifen sehr schmal, kaum wahrnehmbar punktiert gestreift, der



Streifen 7. mit groben Punkten. Abdominalrücken an den Seiten und vorletztes Segment am Hinterrande weisslich. Brust und Bauch ganz glatt; viertes bis sechstes Ventralsegment hinter der Basis mit einer tief eingeschnittenen Querfurche. Klauenglied an der Oberseite beborstet.

Länge: ♂ 12,5, ♀ 11,4 mm.

Fundorte: Tonnaitcha, Ushoro, gesammelt in 3 Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *B. Miyake*.

Der Form nach *P. orientalis* Mor. etwas ähnlich, aber viel kleiner und zwar in der Punktierung ganz anders.

T. N. : *Shiroheri-gomimushi*.

345. **Agonum 4-punctatus** Mén. Ins. IV. p.102 (1774).

Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Japan, Sibirien, Europa.

T. N. : *Yotsuboshi-ke-gomimushi*.

### Dytiscidæ.

346. **Ilybius ater** Deg. Ins. IV. p.401 (1774).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Europa.

T. N. : *Yotsuboshi-himegengoro*.

### Gyrinidæ.

347. **Gyrinus curtus** Motsch. Bull. Mosc. p.165 (1866).

Fundort: Shiraraka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido bis Kiushu).

T. N. : *Mizu-sumasli*.

### Staphylinidæ.

348. **Creophilus maxillosus** L. Faun. Succ. Nos. p.891 (1761).

Fundorte: Korsakoff, Mauka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan, China, Corea, Europa.

T. N. : *Ô-hanekakushi*.

349. **Staphylinus sachalinensis** n. sp.

Schwärzlichbraun, ziemlich dicht behaart. Antennen vom 4ten Glied an

rötlichgelb, das erste an der Spitze, das 2te und 3te an der Basis sowie auch Palpen rötlichgelb. Labrum in der Mitte tief ausgerandet. Scheitel grob, dicht punktiert. Hals deutlich feiner dicht punktiert. Pronotum grob, dicht punktiert wie beim Scheitel, aber etwas seichter, in der Mitte am Hinterrande mit einem callösen Längsflecke. Scutellum kurz, dicht behaart und fein punktiert. Elytren rötlichbraun, bräunlich behaart, an der Suture schmal gelblich. Auf den 3ten bis 6ten Rückensegmenten je mit 2 seidenschimmernden graugelblichen Haarflecken, auf den 3ten bis 5ten Segmenten je mit einem dreieckigen ebensolchen Flecke. Beine gelblich behaart, Trochanter, Schenkel an der Spitze, Tibien und Tarsen rötlichgelb. Bauchsegment je an der Basis silberweisslich behaart, nach einiger Richtung etwas gelblich ein spielend.

Länge: ♀ 14.5 mm.

Fundort: Naiptehi, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form nach *S. brevicornis* Motsch. etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-hanekakushi*.

**350. *Staphylinus (Ocybus) suturalis* n. sp.**

Schwarz. Antennen, Labrum und Beine gelb. Palpen und Elytren bräunlichgelb. Kopf queroval, am Hinterwinkel rundlich vorragend und daselbst spärlich punktiert, gelblich und bräunlich behaart. Labrum gelblich bewimpert. Scheitel impunctiert, nur am Hinterrande spärlich grob punktiert. Pronotum impunctiert, am Vorderwinkel spärlich bräunlich behaart, am Vorder- und Hinterrande schwärzlichbraun. Scutellum in der Mitte flach ausgehöhlt, spärlich grob punktiert. Elytren gelblichbraun, an der Suture ziemlich weit ausgedehnt dunkel. Abdomen schwärzlichbraun, am Hinterrande jedes Segmentes gelb und daselbst gelblich lang behaart; unten überall gelblich behaart. Beine stark, am Gelenke bräunlich, Vordertibien an der Spitze dreieckig stark erweitert.

Länge: ♂ 16 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare von Herrn

T. Kōmura.

Der Form nach *O. aethiops* Walt. etwas ähnlich, aber viel breiter.

T. N. : *Kiashi-akaba-hanekakushi*.

**351. *Staphylinus (Ocybus) humeralis* n. sp.**

Glänzend schwarz. Körper flach. Labrum an der Basis, das 2te, 4te und 5te Antennalglied an der Basis und der Humeralfleck der Elytren gelblich. Kopf glatt, queroval, am Hinterwinkel stark rundlich vorragend, mit spärlichen groben Punkten, am Hinterrande an der Seite je mit einem Grübchen und daselbst mit etwa 6 Borsten versehen. Scheitel zwischen den Augen mit 3 rundlichen, sehr seichten Grübchen. Pronotum in der Mitte der Länge nach mit 2 sehr seichten Grübchen. Scutellum dicht grob punktiert, am Schenkelrande gelblich. Elytren nahe an der Sutura deutlich je mit einer Längsleiste, innen schief runzelig, in der Mitte nahe dem Aussenrande je mit 2 Grübchen, Vorderrand an der Basis mit einem gelblichen Längsflecke; am Aussenrande gelblich bewimpert. Abdominalsegment die Mitte ausgenommen dicht punktiert, jedes Segment am Hinterrande gelblich bewimpert. Pygidium mit 2 gelblichen Pinsel. Unten grob mässig punktiert und gelblich behaart. Tibien an der Basis rötlichbraun.

Länge: ♂ 12 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 ♂ Exemplaren von Herrn  
*T. Kōmura.*

Der Form nach steht nahe *O. nigroaeneus* Sharp. an, aber viel flacher und kürzer.

T. N. : *Katamon-hanekakushi.*

352. **Philonthus japonicus** Sharp. Trans. Ent. Soc. Lond. p.40 (1874).

Fundort: Tonnaiteha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).

T. N. : *Kozu-hanekakushi.*

353. **Philonthus rutiliventris** Sharp. Trans. Ent. Soc. Lond. p.47 (1874).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan, Sibirien.

T. N. : *Ruri-kozu-hanekakushi.*

354. **Philonthus prolatus** Sharp. Trans. Ent. Soc. Lond. p.46 (1874).

Fundort: Tonnaiteha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Japan (Honshu).

T. N. : *Karafuto-kozu-hanekakushi.*

355. **Pæderus parallelus** Weis. Deutch. Ent. Zeit p.368 (1877).

- Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Japan (häufig).  
 T. N. : *Yezo-arigata-hanekakushi*.
356. **Tachinus collaris** Grav. Mon. p.13 (1806).  
 Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Benifu-kinoko-hanekakushi*.
357. **Anthobium marschami** Fauv. L'Abeille V. p.4941 (1868).  
 Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Europa.  
 T. N. : *Karafuto-hoso-hanekakushi*.

### Silphidæ.

358. **Necrophorus mortuorum** F. Syst. Ent. 1. p.248 (1775).  
 Fundorte: Korsakoff, Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in 4 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Kimon-shidemushi*.
359. **Silpha perforata** Gebl. Mem. Mosc. p.49 (1832).  
 Fundorte: Korsakoff, Galkinowraskœ, gesammelt in 4 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, China, Sibirien.  
 T. N. : *Hirata-shidemushi*.
360. **Silpha obscurus** L. Faun. Succ. Nos. p.457 (1761).  
 Fundorte: Pilewo, Shashi, gesammelt in 3 Exemplaren von den Herren Prof. *K. Miyabe* und *M. Oguma*.  
 S. F. : Europa.  
 T. N. : *Karafuto-hirata-shidemushi*.
361. **Silpha atrata** L. Faun. Succ. Nos. 451 (1761).  
 Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Kuro-hirata-shidemushi*.
362. **Silpha thoracica** L. Syst. Nat. (11) p.571 (1740).  
 Fundorte: Korsakoff, Tonnaitcha, Solowiyofka.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Kamtschatka, Europa.

- T. N. : *Birodo-hirata-shidemushi*.
363. **Silpha rugosa** L. Faun. Succ. Nos. 455 (1761).  
 Fundort : Mereya, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Europa,  
 T. N. : *Oni-hirata-shidemushi*.
364. **Silpha sinuata** F. Syst. Ent. p.75 (1774).  
 Fundorte : Korsakoff, Solowiyofka, Pilewo, gesammelt in zahlreichen  
 Exemplaren von den Herren Prof. *K. Miyabe*, *M. Oguma* und  
*B. Miyake*.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Hime-hirata-shidemushi*.

### Histeridæ.

365. **Hister stercorarius** Hof. Ent. Heft.1. p.57, t.1, fig.5 (1803).  
 Fundorte : Korsakoff, Tonnaiteha, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Europa.  
 T. N. : *Karafuto-yemmanushi*.
366. **Saprinus nitidulus** Payk. Faun. Succ. 1. p.45 (1798).  
 Fundort : Solowiyofka, Tonnaiteha, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Europa.  
 T. N. : *Ruri-yemmanushi*.

### Nitudelidæ.

367. **Brachypterus urticæ** F. Syst. Ent. 1. p.235 (1774).  
 Fundort : Tonnaiteha, gesammelt in 2 Exemplaren.  
 S. F. : Europa.  
 T. N. : *Irakusa-keshikisui*.
368. **Melegethes ogumæ** n. sp.  
 Schwarz; ziemlich breit, oblong. Kopf fein punktiert, zwischen den Augen  
 glatt; Antennen rötlichbraun; Clypeus am Vorderrande flach ausgerandet.  
 Pronotum kurz grauweisslich behaart, sodass nach einiger Richtung silber-  
 schimmernd. Scutellum wie beim Pronotum behaart. Elytren querrunzelig,  
 viel feiner punktiert als auf dem Kopf und dem Pronotum, bräunlich,  
 kurz dicht behaart, sodass bräunlich ausscheinend, etwa kürzer als das

Abdomen und am Ende ein wenig ausgedehnt rötlichbraun. Unten schwärzlichbraun. Beine rötlichbraun, Tarsen gelblichbraun, Klauen einfach. Länge: 3 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

Der Form nach *M. rufipes* Gyllh. etwas ähnlich.

T. N. : *Oguma-keshi-kisui*.

### Trogositidæ.

369. *Ostoma japonicum* Reitt. Wien. Ent. Zeit. p.217 (1889).

Fundorte: Tonnaitcha, Naiptchi, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).

T. N. : *Hirata-shidemushi-modoki*.

### Cucujidæ.

370. *Cucujus hæmatodes* Erichs. Nat. Ins. Deutsch. 111. p.308 (1848).

Fundort: Todoroki, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Karafuto-beni-hiratamushi*.

### Byrrhidæ.

371. *Byrrhus sachalinensis* n. sp.

Glänzend schwarz, sehr fein punktiert, verkehrtoval, stark gewölbt. Oberseite mit schwarzen niedergeprägten, langen und kurzen silberschimmernden weissen Tomenten, das Schildchen mit schwarzen Samettomente. Kopf sehr grob punktiert; Clypeus am Vorderrande und ein Streck über den Augen mit gelblichen Haaren. Antennen rötlichbraun, die Keule dunkler. Pronotum nach vorn stark convergierend, in der Mitte mit einer deutlichen Längsfurche, vorn an den Seiten je mit einem rundlichen flachen Grübchen. Elytren je mit 10 schmalen Längsleisten, die Zwischenräume viel feiner punktiert als auf dem Pronotum, in der Mitte mit langen, schwarzen und an den Seiten und Spitzen mit kurzen, silberweissen Härchen versehen. Unten dunkelbraun, weisslich kurz behaart. Beine braun, Schenkel etwas dunkler, Klauen gelblichbraun.

Länge: 8 mm.

- Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
 Der Form nach *B. pilula* L. etwas ähnlich.  
 T. N. : *Karafuto-togemushi*.

### Buprestidæ.

372. **Dicerca aino** Lew. Trans. Linn. Soc. Zool. p.328 (1892).  
 Fundort: Krestoi, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
 S. F. : Hokkaido.  
 T. N. : *Putao-tamamushi*.

### Scarabæidæ.

373. **Aphodius solskyi** Har. Deutsch. Ent. Zeit. p.251 (1871).  
 Fundort: Korsakoff.  
 S. F. : Japan.  
 T. N. : *Maguso-kogane*.
374. **Hoplia abducta** Motsch. Etud. Ent. p.33 (1857).  
 Fundorte: Tonnaitcha, Korsakoff, Solowiyofka, Naiputchi, gesammelt  
 in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan (häufig).  
 T. N. : *Hime-hanamuguri*.
375. **Serica boops** Water. Trans. Ent. Soc. Lond. p.101, Tab.111, fig.3 (1875).  
 Fundorte: Shimizu, Galkinowraskœ, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Japan.  
 T. N. : *Higenaga-chairo-kogane*.

### Mesoserica n. subg.

Von Stammgattung *Sericania* Motsch. weicht wie folgt ab:

1. Clypeus ohne Querkiele.
  2. Fühler 9 gliedrig, beim ♂ mit langer 4 gliedriger Fahne.
376. **Sericania (Mesoserica) sachalinensis** n. sp.  
 Der Form nach *S. mimica* Lew. sehr ähnlich, sie unterscheidet sich aber in  
 folgendem ab:
1. Kopf gröber punktiert.
  2. Antennen beim ♂ mit langer 4 gliedriger Fahne.

3. Pronotum dunkler und gröber, spärlich punktiert; Scutellum spärlich punktiert.
4. Elytren gelblich, an der Sutura bräunlich, Längsstreifen (Leisten) grob punktiert, während bei *mimica* fast glatt sind.
5. Unten viel weniger punktiert.

Länge: ♂ 10 mm.

Fundort: Shashi, gesammelt in einem Exemplare von Herrn B. Miyake.

T. N. : *Karafuto-chairo-kogane*.

**377. *Anomala holoserica*** F. Mant. Ins. 1. p.21 (1771).

Fundorte: Galkinowraskoe, Pilewo, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von Herren M. Oguma und B. Miyake.

S. F. : Hokkaido.

T. N. : *Kinsuji-kogane*.

**378. *Anomala rufocuprea*** Motsch. Etud. Ent. p.14 (1860).

Fundorte: Shiraraka, Naiputehi, Kusunnai, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren von den Herren Prof. K. Miyabe, M. Oguma und B. Miyake.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Hime-kogane*.

**379. *Cetonia insperata*** Lew. Ann. Mag. Nat. Hist. p.463 (1879).

Fundorte: Korsakoff, Solowiyofka, gesammelt in 5 Exemplaren.

S. N. : Japan (häufig).

T. N. : *Murasaki-ō-hanamuguri*.

**380. *Cetonia purpureipes*** n. sp.

Oben dunkelgrün. Kopf grob spärlich und Hinterkopf stark dicht punktiert, purpur beschattet. Clypeus fein punktiert, stark aufgebogen, in der Mitte schwach ausgerandet. Pronotum nach vorn stark convergierend, in der Mitte spärlich, an den Seiten dicht punktiert, beim ♂ an den Seiten und beim ♀ am Hinterrande in der Mitte purpur beschattet. Scutellum glatt, an der Basis spärlich grob punktiert. Elytren spärlich punktiert, nahe an der Sutura mit 2 schmalen weisslichen Querflecken (eins in der Mitte und ein anderer nahe der Spitze), in der Mitte mit 2 ebensolchen, an der Spitze mit weisslichen Fleckchen zersprenkelt. Unten



und Beine bräunlichpurpur; Mesosternalfortsatz gross, vorn breit, und rundlich abgestutzt, spärlich punktiert. Bauch an den Seiten mit einer Reihe von weisslichen Fleckchen, in der Mitte kaum punktiert. Beine mit hellgelblichen Haaren bewimpert.

Länge: ♂ 16, ♀ 20 mm.

Fundorte: Shiraraka, Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in 5 (4 ♂, 1 ♀) Exemplaren.

Der Form und Färbung nach *C. speculifera* Schwartz. etwas ähnlich, bei diesem aber viel kleiner und die Unterseite sowie auch die Beine ganz purpur gefärbt.

T. N. : *Karafuto-ō-hanamuguri*.

381. **Osmoderma barnabita** Motsch. Bull. Mosc. 1. p.58 (1845).

Fundort: Shiraraka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Sibirien.

T. N. : *Ko-ashinaga-hanamuguri*.

382. **Trichius japonicus** Jac. Cist. Ent. p.139 (1885).

Fundorte: Shimizu, Solowiyofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Tora-hanamuguri*.

### Elateridæ.

383. **Elater sanguinolentus** Schrank. Ent. Beitr. 1. p.60, Pl.III, fig.15 (1776).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Sibirien, Europa.

T. N. : *Seguro-aka-kometsuki*.

384. **Elater sanguineus** L. Syst. Nat. 1. p.651 (1735).

Fundort: Shiraraka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Europa.

T. N. : *Karafuto-aka-kometsuki*.

385. **Elater nigrinus** Hbst. Füss. Arch. V. p.114 (1785).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem Exemplare von Herrn B. Miyake.

S. F. : Europa.

T. N. : *Karafuto-ko-kurokometsuki*.

**386. *Melanotus carinatus* n. sp.**

Dunkelbraun, mit gelblichen Haaren. Kopf grob spärlich punktiert, in der Mitte flach ausgehöhlt. Antennen gelblichbraun, das 2te Glied etwas kürzer als das 3te, vom vierten an gesägt, das letzte Glied etwas länger als das vorhergehende, spindelförmig. Pronotum grob punktiert wie auf dem Kopf, mässig gewölbt, in der Mitte mit deutlichem Längskiele, Hinterwinkel je mit einem scharfen Kiele. Scutellum oval, dichter punktiert als auf dem Elytren. Elytren grob punktiert gestreift, die Zwischenräume etwas convex, spärlich fein punktiert, lang, über 3mal so lang wie an der Basis breit, am Ende ziemlich schmal zugespitzt. Unten Castanienbraun, dicht punktiert und gelblich behaart. Beine gelblichbraun, Klauen an der Spitze dunkler.

Länge : 18 mm.

Fundort : Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *M. correctus* Cand. sehr ähnlich, bei diesem aber Pronotum in der Mitte der Länge nach deutlich gekielt.

T. N. : *Sesuji-kometsuki*.

**387. *Agriotes suzuyamanus* n. sp.**

Glänzenschwarz. Kopf grob punktiert, in der Mitte kaum punktiert; zwischen den Augen mit 2 Grübchen. Antennen castanienbraun, die ersten 3 Glieder an den Gelenkregionen heller, das 2te fast rundlich und etwas kürzer als das 3te, vom 4ten an besägt, letztes Glied ein wenig länger als das vorhergehende, spindelförmig. Pronotum rundlich, mässig gewölbt, sehr fein spärlich punktiert, stark glänzend, am Hinterwinkel mit kurzem Kiele. Scutellum rundlich, fast impunktiert, am Rande gelblich behaart. Elytren fast 3mal so lang wie das Pronotum, nach einer Richtung grünlich beschattet, deutlich punktiert gestreift, die Zwischenräume etwas convex, wie das Scutellum kaum punktiert, gegen die Spitze hin kaum querrunzelig. Unten bräunlichschwarz, dicht behaart; Bauch an den Seiten grob und in der Mitte sehr fein spärlich punktiert; Pygidium am Hinterrande gelblichbraun. Beine castanienbraun, Tarsen gelblichbraun, Klauen gelblich.

Länge: 9 mm.

Fundort: Suzuyama, gesammelt in einem Exemplare von Herrn B. Miyake.

Der Form nach *Cardiophorus pauper* Lew. etwas ähnlich und zwar steht nahe *A. obscurus* Gyll. an.

T. N. : *Karafuto-tsuya-kometsuki*.

388. **Athous fluvipennis** n. sp.

Dunkelbraun, dicht gelblich behaart. Elytren und Beine schmutziggelb. Scheitel dicht punktiert, vorn in der Mitte V-förmig seicht ausgehöhlt. Antennen und Palpen castanienbraun, die ersteren gegen die Spitze hin heller, das 2te Glied viel kürzer als das 3te, vom 4ten an bis 6ten am grössten. Pronotum deutlich länger als breit, in der Mitte am breitesten, wie beim Scheitel punktiert, an der Hinterhälfte viel feiner punktiert, Hinterwinkel an der Spitze rötlichbraun, mit deutlichem Längskiele. Scutellum fast oval, in der Mitte etwas convex, spärlich fein punktiert, dicht behaart. Elytren fast  $2\frac{1}{2}$  mal so lang wie das Pronotum, sehr fein punktiert gestreift, die Zwischenräume kaum convex, fein spärlich punktiert, am Rande und an der Suture etwas heller. Unten dicht punktiert und kurz dicht weisslich behaart. Metanotum in der Mitte und Bauchsegment je am Hinterrande gelblichbraun. Beine gelblich, nur am Vorderschenkel verdunkelt.

Länge: 7 mm.

Fundorte: Tonnaitcha und Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren von Herren M. Oguma und T. Komura.

Der Färbung nach *A. singularis* Lew. etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-kibane-kometsuki*

389. **Corymbetes tessellatus** L. Syst. Nat. (X) p.406 (1758).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Wamon-kometsuki*.

390. **Corymbetes elevatus** n. sp.

Schwarz, gelblich dicht behaart. Scheitel grob punktiert, in der Mitte mit einer ziemlich grossen seichten Aushöhlung. Mandibeln nahe der Spitze mit einem gelblichen Flecke. Labrum am Vorderande grob punktiert.

Antennen schwarz, gegen die Spitze hin etwas heller, an der Spitze bräunlich, das 3te und 4te fast gleich lang, das 5te etwas kürzer. Pronotum viel länger als breit, in der Mitte spärlich und an den Seiten dicht fein punktiert, in der Mitte der Länge nach ausgefurcht, und daselbst kahl; am Vorderrande sich etwas kielförmig erhebt, vor der Hintervorragung beiderseits ein wenig eingeschnürt, die letztere mit einem deutlichen etwas gebogenen Längskiele. Scutellum etwas viereckig, sehr fein punktiert und anliegend behaart. Elytren sehr fein schmal punktiert gestreift, der 2te, 4te und 6te Zwischenraum punktiert und kahl, der erste 3te, 5te und 7te flach, fein punktiert und gelblich behaart. Unten dicht punktiert und anliegend gelblich dicht behaart. Klauen rötlichbraun.

Länge: 16 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

T. N. : *Suji-kometsuki*.

391. **Corymbetes puncticollis** Motsch. Bull. Mosc. p.167 (1866).

Fundorte: Solowiyofka, Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).

T. N. : *Kogane-kometsuki*.

392. **Corymbetes rugosus** Germ. Faun. Ins Eur. p.18 (1817).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Ara-kogane-kometsuki*.

### Telephoridæ.

393. **Lycus rugipennis** n sp.

Schwarz, Pronotum dunkelbraun, Elytren bräunlichrot. Scheitel zwischen den Augen mit einer grossen halbrundlichen Aushöhlung. Rostrum deutlich länger als der Scheitel. Antennen zusammengedrückt, das 3te etwa so lang wie 3 folgende Segmente zusammen, das 2te sehr schmal und fast kugelförmig. Pronotum an der Hinterhälfte in der Mitte der Länge nach deutlich gefurcht, an der Seiten L-förmig tief ausgehöhlt, gelblich dicht kurz behaart. Scutellum etwa viereckig, wie das Pronotum behaart. Elytren in der Grundfarbe dunkelbraun, rötlich dicht behaart, sodass

bräunlichrot ausscheinend, mit 4 Längsleisten, von denen die 2te und 3te deutlich höher, die Zwischenräume querrunzelig, gegen die Spitze hin etwas netzartig anastomosierend.

Unten und Beine schwarz, Bauch glänzend, kurz gelblich behaart, am Pygidium deutlich dichter.

Länge: 10 mm.

Fundort: Galkinowraskoe, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Form nach *L. quadricollis* Kies. sehr ähnlich, aber etwas kürzer und breiter und Elytren noch in tiefer Färbung.

T. N. : *Karafuto-benibotaru*.

394. **Dictyopterus crassicornis** n. sp.

Schwarz, Pronotum an den Seiten und Elytren purpurrot. Kopf in der Mitte der Länge nach schwach ausgefurcht, Rostrum so lang wie der Scheitel, am Ende gelblich behaart. Antennen dick, cylindrisch, gegen die Spitze hin etwas zusammengedrückt, vom 3ten Gliede an fast gleich lang, nur das 4te etwas länger als die übrigen, das 2te etwa halb so lang wie das 3te. Pronotum viereckig, in der Mitte der Länge nach schwarz, in der Mitte mit einer Querleiste, welche durch die Mittelfurche unterbrochen wird, nahe am Hinterrande mit einer Quersfurche, hinter welcher mit 2 niedrigen Tuberkeln versehen; Scutellum schwarz, viereckig, in der Mitte flach ausgehöhlt. Elytren je mit 9 Längsleisten, sehr fein ziemlich dicht punktiert.

Unten glänzendschwarz, sehr fein kurz grau behaart.

Länge: ♂ ♀ 8-10 mm.

Fundorte: Korsakoff, Solowiyofk, Tonnaiteha, Galkinowraskoe, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

Der Form nach *D. sanguinea* F. etwas ähnlich.

T. N. : *Seguro-benibotaru*.

395. **Eros (Platycis) ogumæ** n. sp.

Dunkelbraun. Kopf vom Vorderrande des Pronotums bedeckt; Scheitel ziemlich tief ausgehöhlt, vor der Fühlerwurzel nicht verlängert; Labrum gelblich behaart. Antennen stark gekämmt, jedes Zähnchen dreieckig zugespitzt, fast gleich lang, letztes Glied spindelförmig, fast 2mal so lang wie das vorhergehende. Pronotum klein, am Vorderrande abgestutzt,

nach vorn verengt, fast 5eckig, am Hinterecke rechtwinkelig, mit 7 gegen einander abgegrenzten Feldern (vorn 4, hinten 3), von denen das Mittelfeld der hintern Reihe schmal lanzettlich, die Leisten vorwiegend schmutziggelb. Elytren mit 4 stark erhabenen Längsrippen, deren Zwischenräume ziemlich regelmässige Querleisten zeigen, die in der Mitte durch eine weitere Längslinie nicht geteilt werden; die sämtlichen Leisten gelblich, die 4eckigen Grübchen ziemlich tief und impunktiert. Unten und Beine bräunlichschwarz, sehr fein grau behaart; Klauenglied an der Spitze und Klauen gelblich.

Länge: ♀ 10.5 mm.

Fundort: Mauka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form nach *E. affinis* Payk. etwas ähnlich.

T. N. : *Amime-botaru*.

**396. Lampyris obscurella** Motsch. Etud. Ent. 111. p.21 (1854).

Fundorte: ganz Sachalin (häufig).

S. F. : Sibirien.

T. N. : *Karafuto-botaru*.

**397. Telephorus sapporensis** n. sp.

Schwarz, weisslich kurz behaart. Kopf am Hinterhälfte grob dicht punktiert, zwischen den Antennen nur in der Mitte spärlich punktiert, vor den Antennen gelb, impunktiert. Mandibeln gelb, an der Spitzenhälfte verbräunt. Palpen gelb, letztes Glied an der Spitze dunkel. Antennen dunkel, das erste ganz, das 2te und 3te Glied unten, sowie auch die Gelenke der sämtlichen gelblich. Pronotum an den Seiten ziemlich weit ausgedehnt gelblich, fein spärlich punktiert, in der Mitte mit einer Längsfurche, beiderseits je mit einem niedrigen Höckerchen. Scutellum in der Mitte etwas ausgehöhlt, fast impunktiert. Elytren mit 2 oder 3 undeutlichen Längsrippen, stark querrunzelig, an der Humeralregion fast glatt. Unten und Beine schwarz, die Gelenkregion der letzteren, Klauenglied an der Spitze und die Klauen gelblich.

Fundorte: Chipsani, Tonnaitcha, Shiraraka, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Sapporo, gesammelt in einem Exemplare vom Verfasser.

Der Form nach *T. obscurus* L. etwas ähnlich.

T. N. : *Kibari-ziokai*.

398. **Telephorus rufus** L. Syst. Nat. (11). p.647 (1740).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Europa.

T. N. : *Hime-chairo-ziokai*.

399. **Telephorus tristis** F. Syst. Ent. Suppl. p.67 (1803).

Fundorte: Solowiyofka und Todoroki, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Europa.

T. N. : *Kuro-hime-ziokai*.

### Bostrichidæ.

400. **Rhyzopertha sachalinensis** n. sp.

Dunkelbraun. Kopf spärlich punktiert, in der Mitte mit einer Querfurche; Labrum spärlich punktiert und in der Mitte ein wenig ausgebuchtet, vorn goldenfarbig dicht bewimpert. Antennen rötlichbraun, 10 gliedrig, vorletzte 2 Glieder sehr gross, queroval, letztes Glied etwas kleiner als das vorhergehende und fast kugelig. Pronotum fast kugelig, etwas länger als breit, nahe am Hinterrande am breitesten, dicht körnig punktiert; vorn die Körner viel grösser, mehr zahnartig und in konzentrischen Reihen geordnet. Schildchen sehr klein. Flügeldecken etwas breiter als Halsschild, noch anderthalbmal so lang wie zusammen breit, gestreift körnig punktiert, in der Mitte spärlich, an den Seiten ziemlich dicht gelblich behaart. Unten schwärzlich, fein spärlich gelb behaart, Bauch an den Segmenträndern schmal gelblich. Beine dicht gelblich behaart, Tarsen und Klauen gelblichbraun.

Länge: 5 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *B. dominicana* F. etwas ähnlich, viel grösser aber.

T. N. : *Karafuto-nagakoshinkui*.

### Scolytidæ.

401. **Polygraphus proximus** Blan. Tran. Ent. Soc. Lond. p.75 (1894).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Hokkaido, Honshu.

- T. N. : *Todomatsu-hime-koshinkui*.
402. **Ips japonicus** Niis. Journ. Coll. Agr. Sapporo, Vol.III. p.147 (1909).  
Fundort : Toyohara, gesammelt in 2 Exemplaren.  
S. F. : Hokkaido.  
T. N. : *Yezomatsu-koshinkui*.
403. **Crypturgus tuberosus** Niis.  
Fundort : Toyohara, gesammelt in zwei Exemplaren.  
S. F. : Hokkaido.  
T. N. : *Yezomatsu-hime-koshinkui*.

### Tenebrionidæ.

404. **Phaleria riederi** Fald. Bull. Mosc. p.57 (1833).  
Syn. *P. hilgendorfi* Har.  
Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).  
T. N. : *Hone-gomimushidamashi*.
405. **Phaleria subhumeralis** Mars. Ann. Soc. Ent. Fr. p.102 (1876).  
Fundorte : Solowiyofka und Pilewo, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).  
T. N. : *Ko-hone-gomimushidamashi*.
406. **Menepphilus lucens** Mars. Ann. Soc. Ent. Fr. p.121 (1876).  
Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem ♀ Exemplare.  
S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu, Kinshu).  
T. N. : *Naga-gomimushidamashi*.

### Lagriidæ.

407. **Lagria rufipennis** Mars. Ann. Soc. Ent. Fr. p.337 (1876).  
Fundorte : Tonnaitcha und Korsakoff, gesammelt in 3 Exemplaren  
von Herren *M. Ogawa* und *B. Miyake*.  
S. F. : Japan (häufig).  
T. N. : *Hamushi-damashi*.



### Pyrochroidæ.

408. **Pyrochroa vestifus** Lew. Ann. Mag. N. H. p.169 (1887).

Fundort: Tonnaiteha, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Honshu.

T. N. : *Aka-hanemushi*.

### Mordellidæ.

409. **Mordellistena comes** Mars. Ann. Mag. N. H. p.474 (1876).

Fundorte: Tonnaiteha, Kusunnai, Solowiyofka, Korsakoff, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Asa-hananomi*.

410. **Anaspis sericea** Mars. Ann. Soc. Ent. Fr. p.477 (1876).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Funagata-hamanomi*.

### Meloidæ.

411. **Meloë lobatus** Gebl. Nouv. Mem. Mosc. II. p.57 (1832).

Fundort: Galkinowraskæ, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sibirien.

T. N. : *Karafuto-tsuchi-hammyo*.

### Oedemeridæ.

412. **Oedemera nigripennis** n. sp.

Schwarz, ohne metallischen glanz. Scheitel hinter den Augen je mit einem seichten schiefen Eindrücke, zwischen den Augen flach ausgehöhlt. Labrum am Vorderrande gelblich. Antennen dunkelbraun, am Gelenke und gegen die Spitze hin heller. Palpen gelblich, an der Spitze etwas verbräunt. Pronotum sehr fein querrunzlig. Elytren mit 4 deutlichen Längsrippen, welche am Ende fast undeutlich werdend, dritter Nerv an der Basis verschwunden, die Zwischenräume fein körnig punktiert, die Längsrippen auch körnig punktiert, sehr kurz schwärzlich behaart. Unten

glänzend schwarz, weisslich kurz behaart; Beine schwärzlichbraun, Tarsen etwas heller, gelblich kurz behaart, Klauen gelblichbraun.

Länge: ♂ ♀ 9–10 mm.

Fundorte: Kusunnai und Shiraraka, gesammelt in 3 Exemplaren.

Der Form nach *O. lucidicollis* Motsch. etwas ähnlich.

T. N. : *Kuro-kamikirimodoki*.

**413. Oedemera lucidicollis** Motsch. Bull. Mosc. p.173 (1866).

Fundorte: Korsakoff und Tonnaitcha, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Tsuya-kamikirimodoki*.

**414. Chrysanthia viatica** Lew. Ann. Mag. N. H. p.443 (1895).

Fundorte: Shiraraka, Galkinowraskœ, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Sug-kamikirimodoki*.

**415. Ditylus lævis** F.

Fundorte: Merya, Tonnaitcha, Chipsani, gesammelt in 5 Exemplaren.

S. F. : Hokkaido (selten).

T. N. : *Miyama-kamikiridamashi*.

**416. Cephaloon pallens** Motsch. Schrenk. Reise, p. (1860).

*Cephaloon sakurae* Lew. Ann. Mag. N. H. p.444 (1895).

Fundorte: Solowiyofka, Shiraraka, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (selten).

T. N. : *Kogashira-kamikirimodoki*.

### Curculionidæ.

**417. Catapionus viridimetallicus** Motsch. Etud. Ent. p.21 (1860).

Fundorte: Korsakoff, Solowiyofka, Suzuyama, Galkinowraskœ, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Hanaudo-zômushi*.

**418. Chlorophanus grandis** Rœl. Ann. Mag. N. H. p.162 (1873).

Fundort: Shimizu, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan (nicht selten).

T. N. : *Ō-ao-zōmushi*.

419. **Scepticus lateralis** n. sp.

Schwarz, dunkelgrau dicht beschuppt. Kopf schwarz, sehr fein punktiert, in der Mitte mit einer Längsfurche, welche am Hinterrande schmal werdend, an den Seiten mit 3 oder 4 schiefen Furchen, vor und hinter den Augen dicht weisslichgelb beschuppt. Antennen dunkelbraun, der Schaft schwärzlich. Pronotum in der Mitte mit einer Längsfurche, nur am Vorderrande punktiert und am Hinterrande sehr schmal metallisch glänzend, an den Seiten mit einem weisslichen Längsstreifen, daroben an der Basis etwas dunkler; spärlich tief punktiert. Scutellum glatt, an der Basis weisslich beschuppt. Elytren deutlich tief punctiert gestreift und daselbst oft weisslich beschuppt, auf dem 2ten Streifen mit etwa 4 dunklen Fleckchen, auf den anderen Streifen hie und da mit einem oder 2 ebensolchen versehen, an den Seiten mit weisslichen Längsstreifen, welche gegen die Spitze hin undeutlich werdend, mit gelblichen anliegenden Härchen. Unten graugelblich behaart und beschuppt, am Hinterrande des Metasternums gelblichbraun. Beine ziemlich lang gelblich behaart; Tibien spärlich, aber ziemlich tief punktiert.

Länge: 8.5 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *S. insularis* Roel. etwas ähnlich, bei diesem aber viel grösser.

T. N. : *Shiroheri-hyotanzōmushi*.

420. **Larinus griseopilosus** Roel. Ann. Belg. p.182 (1873).

Fundorte: Korsakoff, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Gobō-zōmushi*.

421. **Hylobius abieti** L. Syst. Nat. (X) p.383 (1758).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Sibirien, Europa.

T. N. : *Matsu-ō-zōmushi*.

422. **Hylobius gibbosus** n. sp.

Dunkelschwarz, matt, hie und da spärlich weisslich kurz behaart. Kopf sehr grob, seicht punktiert; Rostrum fast dreimal so lang wie der Kopf, aber deutlich tiefer grob punktiert. Antennen rötlichbraun. Pronotum deutlich länger als breit, am Vorderviertel klein und auf dem übrigen sehr grob körnig, runzelig tuberkuliert, die Körner vorwiegend in der Mitte mit einem Pünktchen. Elytren fast 2mal so lang wie an der Basis breit, mit sehr groben Tuberkeln, von denen die grösseren in zwei Längsreihen geordnet und je nach der Grösse mehr oder weniger punktiert sind, am Apicalviertel deutlich punktiert gestreift. Unten grob ziemlich tief punktiert. Bauch spärlich seicht punktiert. Beine wie beim Rostrum punktiert, Tarsen und Klauen rötlichbraun.

Länge: 10 mm. (Rostrum excl.).

Fundort: Mauka, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Sapporo (Nopporo), gesammelt in einem Exemplare vom Verfasser.

Der Form nach *H. perforatus* Roel. etwas ähnlich, bei diesem aber viel kleiner.

T. N. : *Kuro-kobu-zōmushi*.

423. **Cechenia eremita** Pasc. Journ. Linn. Soc. Zool. p.38 (1874).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig).

T. N. : *Ō-kuchikakushi-zōmushi*.

424. **Minyrus albopilosus** n. sp.

Schwarz, fleckenweise weisslich behaart. Kopf spärlich punktiert; Rostrum schmal, an der Spitze rötlich, deutlich länger als der Kopf und das Pronotum zusammen, am Basalzweidrittel mit etwa 8 sehr feinen Längsleisten, an der Spitze fein punktiert. Antennen castanienbraun, der Schaft rötlichbraun. Pronotum etwas gröber und tiefer punktiert als auf dem Kopf, spärlich weiss behaart, nach vorn etwas convergierend. Scutellum weiss dicht behaart. Elytren viel breiter als das Pronotum, fast oval, ziemlich tief punktiert gestreift, die Zwischenräume etwas convex, sehr fein punktiert, jede Elytren mit einem weissen halbrundlichen Flecke, welcher mit anderen Flecken einen fast X-förmigen Fleck bildend. Unten ziemlich dicht weisslich behaart. Beine gelblichbraun, Schenkel

etwas dunkler, der Zahn nahe der Spitze des Vorderschenkels unten ziemlich scharf.

Länge: 3 mm. (Rostrum excl.).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form nach *M. japonicus* Roel. sehr ähnlich, aber von anderer Färbung.

T. N. : *X-zōmushi*.

425. **Polydrusus ornatus** n. sp.

Gelblichbraun, metallisch blaugrünlich dicht beschuppt. Kopf dunkelbraun, dicht beschuppt, zwischen den Augen mit einem Längsfurchen. Rostrum an der Spitze gelblichbraun, abgestutzt. Antennen gelblichbraun. Pronotum dunkelbraun, am Vorder- und Hinterrande gelblichbraun, mit einem niedrigen Mittelkiel, welcher am Hinterrande undeutlich ist, in der Mitte am breitesten, nach vorn stärker convergierend als nach hinten. Elytren fast 2mal so breit wie das Pronotum, ziemlich tief punktiert gestreift, die Zwischenräume beschuppt, beim ♂ nahe in der Mitte mit einer gelblichbraunen Schrägsbinde, beim ♀ diese Binde undeutlich und grünlich beschuppt wie beim ♂. Unten braun, grünlich dicht beschuppt, 3 letzte Bauchsegmente gelblichbraun. Beine gelblichbraun, grau kurz behaart.

Länge: ♂ ♀ 4.5–5 mm. (Rostrum excl.).

Fundorte: Korsakoff, Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

Der Form nach *P. undatus* F. etwas ähnlich.

T. N. : *Usuao-obizōmushi*.

426. **Celiodes pilosus** n. sp.

Schwarz; dicht lang, graugelblich behaart. Kopf klein, dicht behaart, Rostrum schmal, in der Mitte mit einer Längsfurche, dicht punktiert und spärlich behaart. Antennen schwarz, die Keule castanienbraun. Pronotum fast scheibenförmig, nach vorn stärker convergierend als nach hinten, dicht behaart, so dass die Punktiertung undeutlich zurücklassend. Scutellum lang, dicht behaart. Elytren oval, deutlich viel breiter als das Pronotum, punktiert gestreift, die Zwischenräume spärlich fein punktiert und ziemlich dicht behaart. Unten und Beine dicht behaart; Tibien an der Spitze gelblich bewimpert, Tarsen castanienbraun, Klauenglied an der Basalhälfte gelblichbraun, Klauen pechbraun.

Länge: 3 mm. (Rostrum excl.).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

Der Form nach *C. geranii* Payk. etwas ähnlich.

T. N. : *Kebuka-himc-zōmushi*.

### Cerambycidæ.

427. **Asemum striatum** L. Syst. Nat. (X) p.396 (1757).

var. *subsulcatum* Motsch. Schrenk, Beise, p.152 (1860).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *O-marukubi-hirata-kamikiri*.

428. **Asemum amurense** Kraatz Deusch. Ent. Zeit. p.97 (1879).

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Amur.

T. N. : *Marukubi-hirata-kamikiri*.

429. **Tetropium luridum** L. Syst. Nat. (XII) p.634 (1766).

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Amur, Europa.

T. N. : *Todomatsu-kurokamikiri*.

430. **Toxotus sachalinensis** n. sp.

Dunkelschwarz, kurz weisslichgelb behaart. Kopf runzelig fein punktiert, in der Mitte mit einer Längsfurche. Antennen und Palpen an den äussersten Spitzen gelblich. Clypeus am Vorderrande glatt. Labrum spärlich punktiert, am Vorderrande rötlichbraun. Pronotum sehr fein punktiert, in der Mitte mit 3 niedrigen Höckerchen, die seitliche Vorragung nicht hoch; vorn und hinten deutlich eingeschnürt, die Mittelfurche seicht und breit. Scutellum graulich anliegend behaart. Elytren breit an der Basis, gegen die Spitze hin allmählig verschmälert, grob punktiert, die Zwischenräume sehr fein punktiert, mit 2 undeutlichen niedrigen Längsrippen, anliegend ziemlich dicht behaart. Unten dicht sammetschimmernd behaart. Vorderschenkel vorn in der Mitte mit einem oblongen gelblichbraunen Fleck, Mittelschenkel mit einem kleinen solchen, Vorder- und Mittelschienen golden kurz behaart.

Länge: 23 mm.

Fundort: Galkinowraskœ, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form nach *T. meridianus* L. etwas ähnlich.

T. N. : *Katabiro-hanakamikiri*.

431. **Allorhagium inquisitor** L. Syst. Nat. (X) p.393 (1758).

Fundorte: Korsakoff und Suzuya, gesammelt in 3 Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *B. Miyake*.

S. F. : Japan, Amur, Europa.

T. N. : *Haiiro-kamikiri*.

432. **Gaurotes virginea** L. Syst. Nat. (X) p.398 (1758).

Fundorte: Korsakoff, Shiraraka, Otasan, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Kubiaka-ruri-hanakamikiri*.

433. **Acmæops pratensis** Laich. Verz. Tyr. Ins. 11. p.172 (1784).

Fundorte: Korsakoff, Kusunnai, Solowiyofka, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Sibirien, Europa, N. Amerika.

T. N. : *Kurosuji-hanakamikiri*.

434. **Acmæops viridula** n. sp.

Schwarz, grünlichgelb dicht behaart und dicht fein punktiert. Kopf am Hinterrande nicht behaart; Clypeus spärlich punktiert, am Vorderrande impunktiert und daselbst schmutziggelb; Labrum etwas convex und spärlich punktiert; an der äussersten Spitze pechschwarz. Antennen schwarz, von der Mitte an gelblichbraun. Pronotum in der Mitte kaum gefurcht, vorn stark und hinten ein wenig eingeschnürt. Scutellum querrunzelig punktiert und spärlich behaart. Elytren ziemlich dicht fein behaart, am Ende gerundet abgestutzt. Beine und unten schwarz, Coxen, Tibien an der Spitze und die Tarsen castanienbraun, Klauen gelblichbraun.

Länge: 10 mm.

Fundorte: Mereya, Shiraraka, gesammelt in 3 Exemplaren.

Der Form nach *A. smaragdula* F. etwas ähnlich.

T. N. : *Ko-awo-hanakamikiri*.

435. **Pachyta bicuneata** Motsch. Schrenk, Reise, p.147 t.9. fig.29 (1860).

Fundorte: Kusunnai, Solowiyofka, Shiraraka, Tonnaitcha, gesammelt

in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Sibirien.

T. N. : *Futamom-katabiro-hanakamikiri*.

436. **Pachyta bifasciata** Oliv. Ency. Meth. VII. p.520 (1792).

Fundort: Shimizu, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

S. F. : Sibirien.

T. N. : *Futasuji-katabiro-hanakamikiri*.

437. **Pachyta lamed** L. Syst. Nat. (X) p.391 (1758).

var. *conflagrata* Motsch. Schrenk, Reise, p.147 (1860).

Fundorte: Kusunnai, Shimizu, gesammelt in Anzahl.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Kataki-katabiro-hanakamikiri*.

438. **Brachyta interrogationis** L. Syst. Nat. (X) p.388 (1758).

var. *sachalinensis* n.

Sie weicht von der Stammform durch ganz isolierte Mittelflecke ab; nämlich an der Seite mit 4 und nahe in der Mitte mit einem schwärzlichen Flecke.

Fundort: Korsakoff, gesammelt in 2 Exemplaren.

Die Stammart verbreitet sich in Sibirien und Europa.

T. N. : *Tohoshi-hanakamikiri*.

439. **Leptura virens** L. Syst. Nat. (X) p.397 (1758).

Fundort: Solowjofka, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Ao-hanakamikiri*.

440. **Leptura succedanea** Lew. Ann. Mag. N. H. p.464 (1879).

Fundorte: Korsakoff, Solowjofka, Kusunnai, Shimizu, gesammelt in Anzahl.

S. F. : Japan, Amur.

T. N. : *Aka-hanakamikiri*.

441. **Leptura vicaria** Bat. Ann. Mag. N. H. p.195 (1884).

Fundorte: Shimizu, Shiraraka, gesammelt in Anzahl.

S. F. : Japan.

T. N. : *Futasuji-hanakamikiri*.

442. **Leptura 4-fasciata** L. Syst. Nat. (X) p.398 (1758).



- Fundorte: Solowiyofka, Shiraraka, Galkinowaraskœ, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Europa.  
 T. N. : *Yosuji-hanakamikiri*.
443. **Leptura cometes** Bates. Ann. Mag. N. H. p.218 (1884).  
 Fundorte: Solowiyofka, Shiraraka, Tonnaitcha, gesammelt in Anzahl.  
 S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).  
 T. N. : *Yatsuboshi-hanakamikiri*.
444. **Leptura aterrima** Motsch. Schrenk, Reise, p.147, t.9. fig.24 (1860).  
 Fundort: Solowiyofka, gesammelt in 4 Exemplaren.  
 S. F. : Japan.  
 T. N. : *Osuguro-hanakamikiri*.
445. **Leptura æthiops** Pod. Ins. Mus. Græc. p.38 (1761).  
 Fundorte: Korsakoff, Solowiyofka, Mereya, Shiraraka, Galkinowrasckœ, gesammelt in Anzahl.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Ko-kuro-hanakamikiri*.
446. **Leptura fulva** Deg. Mem. V. p.136 (1775).  
 Fundorte: Naiptchi, Todoroki, Galkinowraskœ, Tonnaitcha, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Europa.  
 T. N. : *Yokoguro-hanakamikiri*.
447. **Leptura variicornis** Dalm. Schönh. Syn. Ins. 1. p.482 (1825).  
 Fundorte: Naiptchi, Tonnaitcha, Galkinowraskœ, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Europa.  
 T. N. : *Buchihige-hanakamikiri*.
448. **Leptura (Strangalia) 10-maculata** n. sp.  
 Schwarz, Elytren rötlichgelb. Kopf und Pronotum dicht gelblich behaart; Kopf vorn schwarz, sehr fein dicht behaart, Mittellängsfurche deutlich; Clypeus convex, spärlich aber grob punktiert, am Vorderrande und das Labrum impunktiert, Mandibeln am Apicaldrittel und an der Spitze gelblichbraun. Antennen schwarz, das 6te bis 9te Segment je an der Basis gelblichbraun. Pronotum rundlich, in der Mitte dicht golden behaart,

dicht fein punktiert. Scutellum wie bei Pronotum, grob punktiert, an der Spitze mit 2 Vorragungen. Elytren an der Basis breit, je mit 5 schwarzen Punkten, von denen 3 klein und fast im equilateral-dreieck geordnet sind und nahe an der Basis versehen, während andere 2 gross und je in der Mitte nahe der Spitze versehen; dicht punktiert und gelblich kurz behaart, mit 2 undeutlichen Längsrippen. Unten und Beine schwarz, gelblich behaart, Klauen gelblichbraun; beim ♂ Hinterschenkel stark verdickt.

Länge: ♂ ♀ 14–16 mm.

Fundorte: Kimnai, Shiraraka, gesammelt in Anzahl.

S. F. : Sapporo, gesammelt in zahlreichen Exemplaren vom Verfasser.

T. N. : *Ashibuto-hanakamikiri*.

**449. Leptura (Strangalia) granulata** Bat. Ann. Mag. N. H. p.217 (1884).

Fundorte: Solowiyofka, Shimizu, Tonnaitcha, gesammelt in 3 Exemplaren.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).

T. N. : *Kuro-o-hanakamikiri*.

**450. Leptura (Pidonia) shirarakensis** n. sp.

Schwarz, dicht fein punktiert. Kopf in der Mitte mit einer callösen Längsfurche. Clypeus convex, grob spärlich punktiert; Labrum kaum punktiert; Mandibeln an der Spitzenhälfte rötlichgelb. Antennen schwarz, vom 6ten an bis 10ten Glieder an der Basis rötlichbraun. Pronotum fein körnig punktiert, in der Mitte der Länge nach etwas gefurcht, graugelblich, ziemlich dicht behaart. Scutellum querrunzelig grob punktiert. Elytren schmutziggelb, je mit 4 schwarzen Flecken, von denen 2 nahe der Basis, ein anderer fast in der Mitte und der übrige an der Spitze occupierend. Unten und Beine schwarz, blassgelblich, fein behaart, Tarsen dunkelbraun, Klauen gelblichbraun, an der Basis etwas verbräunt.

Länge: 12 mm.

Fundorte: Shiraraka, Chipsani, Kusunnai, gesammelt in 4 Exemplaren.

Der Form nach *Pachyta cerambyceiformis* Schrank. etwas ähnlich.

T. N. : *Shiraraka-hanakamikiri*.

451. **Leptura (Pidonia) rubripennis** n. sp.

Schwarz. Kopf schmal, körnig punktiert, graugelblich behaart, zwischen den Antennen mit einer callösen Längsfurche; Clypeus spärlich grob punktiert; Labrum sehr fein spärlich punktiert; Mandibeln nahe an der Spitze rötlichbraun. Antennen schwarz, das 3te und 5te fast gleich lang, das 4te etwas kürzer. Pronotum schmal, körnig stärker punktiert als auf dem Kopf, in der Mitte vorn und hinten seicht breit ausgehöhlt. Scutellum schwarz, sehr fein spärlich punktiert. Elytren fast 2mal so breit wie das Pronotum, rötlichbraun, matt, an der Basis deutlich grösser und an der Spitze sehr fein körnig punktiert, mit 3 helleren undeutlichen Längsrippen, welche an der Spitze verschwunden sind. Unten und Beine schwarz, graugelblich dicht behaart, Klauen gelblichbraun.

Länge: 14 mm.

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in einem ♀ Exemplare.

Der Form und Färbung nach *P. laticolor* Bat. sehr ähnlich.

T. N.: *Kubiboso-hanakamikiri*.

452. **Rhopalopus ruficollis** n. sp.

Schwarz. Kopf glänzend, spärlich punktiert, zwischen den Augen längsrunzelig, zwischen den Antennen mit einer ziemlich tiefen Längsfurche. Clypeus vorn schmutziggelb; Mandibeln runzelig grob punktiert, nahe der Spitze mit einem gelblichen Fleckchen. Palpen an der Spitze bräunlich. Antennen vom 2ten an dunkelbraun und wieder an der Spitze heller werdend, das 3te Glied etwas kürzer als die folgenden 2 Glieder zusammen. Pronotum fast scheibenförmig, flach, grob punktiert, in der Mitte mit 2 seichten Vertiefungen, am Hinterrande dunkel. Scutellum fast glatt, in der Mitte vertieft. Elytren schwarz, etwas purpur beschattet, an den Seiten von der Mitte bis zur Spitze heller, an der Basis grob, von der Mitte bis zur Spitze fein runzelig punktiert, mit 2 undeutlichen Längsrippen. Unten dunkelbraun, gelblich kurz behaart; Pronotum am Vorderrande rötlichgelb. Beine schwarz, Tarsen unten weissgraulich behaart, Klauen gelblichbraun.

Länge: 13 mm.

Fundort: Tonnaitcha, gesammelt in einem Exemplare.

Der Form und Zeichnung nach *C. variabile* L. etwas ähnlich.

T. N. : *Kubiaka-hiratakamikiri*.

453. **Molorchus minor** L. Syst. Nat. (X) p.421 (1758).

Fundorte : Solowiyofka, Shiraraka, Kusunnai, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Europa.

T. N. : *Shirahoshi-kobane-kamikiri*.

454. **Clytanthus sachalinensis** n. sp.

Schwarz. Kopf weisslichgrau behaart, zwischen den Augen mit einer Längsfurche, fein runzelig punktiert. Palpen und die Mitte der Mandibeln gelblichbraun, Labrum glänzend und gelblich gerandet. Antennen gelblichbraun; an der Basis schwärzlich. Pronotum grau kurz behaart, in der Mitte nach einer Richtung mit 2 undeutlichen dunklen Flecken. Scutellum weiss behaart. Elytren mit bräunlichen und dunklen Härchen dicht bedeckt, ein Längsstrich am Schulter, eine von der Suture unter dem Scutellum bis zur Mitte sehr schief verlaufende Binde und eine nahe der Mitte etwas schiefgerichtete Querbinde, sowie auch die Spitze blassweisslich (Haarflecke); an der Spitze schief abgestutzt, aussen mit einem kurzen Dörnchen. Meso- und Metapleurae, sowie auch das erste und 2te Bauchsegmente schmal weiss dicht behaart. Beine schwarz, Tibien bräunlich, Tarsen und Klauen gelblichbraun.

Länge : 8-11 mm.

Fundort : Shiraraka, gesammelt in 3 Exemplaren von Herren *M. Oguma* und *T. Kōmura*.

Der Form und Zeichnung nach *C. xenicus* Bat. etwas ähnlich.

T. N. : *Karafuto-hime-torakamikiri*.

455. **Phlyctidola metallica** Bat. Ann. Mag. N. H. p.236, pl.1, fig.9 (1884).

Fundort : Nayashi, gesammelt in einem Exemplare.

S. F. : Japan (Hokkaido, Honshu).

T. N. : *Akagane-kamikiri*.

456. **Monochammus sartor** F. Mant. Ins. 1. p.137 (1787).

var. *4-maculatus* Motsch. Bull. Mosc. 1. p.86 (1845).

Fundorte : Solowiyofka, Shimizu, Tonnaitcha, Pilewo, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Hokkaido, Sibirien, Europa.

- T. N. : *Shirafu-higenagakamikiri*.
457. **Monochammus sutur** L. Syst. Nat. (X) p.392 (1758).  
 var. *pellio* Germ. Mag. Ent. 111. p.244 (1818).  
 Fundort : Shimizu, gesammelt in einem Exemplare.  
 T. N. : *Ko-shirofu-higenagakamikiri*.
458. **Acanthocinus oppositus** Chev. Kraatz, Deutsch. Ent. Zeit. p.82 (1879).  
 Fundort : Shimizu, gesammelt in einem Exemplare.  
 S. F. : Japan.  
 T. N. : *Shiroobi-momobuto-kamikiri*.
459. **Agapanthia lineatocollis** Don. Brit. Ins. vol.VI. t.209 (1797).  
 Fundort : Shimizu, gesammelt in 3 Exemplaren.  
 S. F. : Japan, Sibirien, Europa.  
 T. N. : *Kemadara-kamikiri*.

### Chrysomelidæ.

460. **Lema sapporensis** n. sp.

Indigoblau. Kopf sehr fein punktiert, in der Mitte mit einem kleinen Grübchen; Clypeus grob runzelig; Labrum impunktiert. Antennen schwarz, graulich kurz dicht behaart, die basalen 3 Glieder bläulich. Pronotum spärlich punktiert, am Hinterrande ziemlich stark eingeschnürt und daselbst fein runzelig punktiert. Scutellum kaum punktiert, in der Mitte mit 2 eingestochenen Pünktchen. Elytren deutlich punktiert gestreift, die Zwischenräume impunktiert, nahe der Basis an der Naht je mit einem Grübchen. Unten schwärzlichblau, fein kurz graulich behaart; Schenkel bläulich einspielend, Klauenglieder an der Spitze rötlichbraun.

Länge : ♂ ♀ 4-4,5 mm.

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in einem ♂ Exemplare.

S. F. : Sapporo, gesammelt in 3 Exemplaren vom Verfasser.

Der Form und Färbung nach *L. cyanella* L. sehr ähnlich, bei diesem aber viel kleiner und das Pronotum nicht grob punktiert wie bei *cyanella*.

T. N. : *Hime-kubinaga-ruriamushi*.

461. **Eumolpus obscurus** L. Syst. Nat. (X) p.275 (1758).

Syn. *E. vitis* F. Syst. Ent. p.108 (1792).

Fundort: Solowiyofka, gesammelt in Anzahl.

S. F. : Japan (Hokkaido), Europa.

T. N. : *Budo-saruhamushi*.

**462. *Timarcha kawakamii* n. sp.**

Schwarzblau, ziemlich stark glänzend. Kopf sehr fein spärlich punktiert, in der Mitte mit einer schmalen Längsfurche; Clypeus etwas gröber punktiert als beim Kopf; Labrum spärlich punktiert; Mandibeln nahe in der Mitte mit einem gelblichen Flecke. Palpen und Antennen wie die Grundfarbe, die letzteren gegen die Spitze hin bräunlich dicht behaart, sodass etwas bräunlich ausscheidend. Pronotum spärlich fein punktiert, am Hinterwinkel gröber punktiert, an den Seiten ziemlich breit gerandet und abgerundet. Scutellum sehr fein punktiert, stark glänzend. Elytren nicht verwachsen, fein punktiert, die Zwischenräume oben, mit 2 undeutlichen niedrigen Längsrippen, an den Seiten und an der Spitze matt. Unten und Beine glänzendblau, spärlich aber auf dem Pygidium ziemlich dicht punktiert, fein querrunzelig; Beine am Schenkel spärlich kurz, Tibien an der Spitze ziemlich dicht gelblich behaart, Klauen gelblich-braun.

Länge: ♂ ♀ 6.5–9 mm.

Fundorte: Sha-ji, Ushoro, Suzuya, Galkinowraskoe, gesammelt in zahlreichen Exemplaren.

S. F. : Hokkaido (Insel Rishiri), gesammelt in 3 Exemplaren von Herrn *T. Kawakami*.

Der Färbung nach *T. violaceonigra* Deg. etwas ähnlich.

T. N. : *Kawakami-rurihamushi*.

**463. *Melasoma aenea* L. Syst. Nat. (X) p.369 (1758).**

Fundorte: Mereya, Suzuya, Ushoro, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Japan (häufig), Europa.

T. N. : *Ruri-hamushi*.

**464. *Chrysomela brunneipennis* n. sp.**

Schwarz. Kopf spärlich fein punktiert, am Hinterkopf impunktiert; Clypeus feiner punktiert als auf dem Scheitel, Labrum mit einer Querreihe von Punktierung, Palpen und Antennen schwarz, letztere vom 5ten an

allmählig vergrössert und bräunlich kurz behaart, letztes Glied 2mal so lang wie das vorhergehende. Pronotum bald fein und bald grob, spärlich punktiert, die an den Seiten und am Hinterecke sich befindlichen Punkten deutlich grösser; an den Seiten deutlich gerandet. Scutellum kaum punktiert. Elytren gelblich bis castenienbraun, unregelmässig klein und grob punktiert, die grösseren Punktierung vorwiegend in Längsreihe geordnet, sehr kurz, fein behaart. Unten und Beine einfarbig schwarz, etwas bläulich beschattend, nur an den Bauchseiten bräunlich gefleckt und etwas runzelig; Tibien an der Spitze und Tarsen unten dicht gelblich behaart.

Länge: ♂ ♀ 6–8 mm.

Fundorte: Korsakoff, Otasan, gesammelt in 5 Exemplaren.

Der Form nach *C. staphylea* L. etwas ähnlich.

T. N. : *Kuribane-hamushi*.

465. **Chrysomela yezoensis** n. sp.

Indigoblau. Kopf sehr fein spärlich punktiert; Clypeus wie bei Kopf punktiert; Labrum kaum punktiert. Palpen und Antennen schwarz, letztere gegen die Spitze hin durch die bräunliche Behaarung bräunlich anscheinend. Pronotum sehr fein spärlich punktiert, die Punktierung an den Seiten deutlich grösser, in der Mitte ziemlich stark gewölbt, an den Seiten deutlich gerandet, nahe am Hinterwinkel deutlich stark vertieft. Scutellum schwächlich, impunktiert, an der Basis flach ausgehöhlt. Elytren etwas dunkler als auf dem Pronotum, punktiert gestreift, die Zwischenräume sehr fein punktiert, die Punktierung an der Spitze feiner. Unten und Beine schwarzblau, kaum punktiert und sehr fein quer-runzelig; Coxen und Klauen gelblichbraun.

Länge: 7–8 mm.

Fundort: Galkinowraskø, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Sapporo, gesammelt in einem ♂ Exemplare vom Verfasser.

Der Form nach *C. aurichalcea* Gebl. ähnlich, bei diesem aber Pronotum und Kopf viel feiner punktiert.

T. N. : *Yezo-ruri-hamushi*.

466. **Luperodes nigripennis** Motsch. Schrenk, Reise, p.232, t.11, fig.18 (1860).

Fundorte: ganz Sachalin und sehr schädlich für Leguminosen-und

## Cruciferien-Pflanzen.

S. F. : Japan (Hokkaido, Houshu).

T. N. : *Kuroba-kihamsushi*.

467. **Luperodes præustus** Motsch. Schrenk. Reise, p.233 t.11, fig.19 (1860).

Fundort : Sachalin (überall häufig).

S. F. : Sibirien.

T. N. : *Karafuto-kurourihamsushi*.

468. **Crepidodera mitsuhashii** n. sp.

Schmutziggelbbraun. Kopf impunktiert, zwischen den Augen mit 2 niedrigen Höckerchen, zwischen den Antennen mit einem etwas grössern solchen. Antennen lang, bei einigen Exemplaren gegen die Spitze hin heller, das Basalglied gross, das 2te und 3te fast gleich lang, das 4te etwas länger. Pronotum sehr fein, spärlich punktiert, nahe am Hinterrande mit einer ziemlich tiefen Querfurche und daselbst etwas dichter punktiert, an den Seiten deutlich gekielt und flach gerundet. Scutellum impunktiert. Elytren deutlich breiter als das Pronotum, unregelmässig punktiert gestreift, von der Basis fast bis zur Mitte mit undeutlichen, unregelmässigen Längsrippen, an der Spitze Punktierung etwas feiner und seichter. Unten und Beine etwas heller, sehr fein kurz behaart, fast impunktiert; Schenkel bei einigen Exemplaren etwas verbräunt.

Länge : ♂ ♀ 3-3.5 mm.

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in ♀ Exemplare von Herrn *M. Oguma*.

S. F. : Japan (Sapporo).

Der Form und Färbung nach *C. levicollis* Jac. sehr ähnlich, aber bei diesem Pronotum deutlich punktiert und auch die Punktierung von Elytren deutlich feiner.

T. N. : *Mitsuhashi-tobihamsushi*.

## Coccinellidæ.

469. **Coccinella 7-punctata** L. Syst. Nat. (X) p.365 (1758).

Fundorte : Solowiyofka, Mereya, Nayashi, gesammelt in 4 Exemplaren.

S. F. : Japan, Formosa, Sibirien, Europa.



T. N. : *Nanahoshi-tento*.

470. **Coccinella (Propyla) conglobata** L. Syst. Nat. (X) p.366 (1758).

Fundort : Tonnaitcha, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Sibirien, Europa.

T. N. : *Kamenoko-tento*.

471. **Coccinella (Halycia) 14-guttata** L. Syst. Nat. (X) p.366 (1758).

Fundort : Galkinowraskœ, gesammelt in 2 Exemplaren.

S. F. : Japan, Amur, Europa.

T. N. : *Kiïro-tento*.

472. **Coccinella 14-pustulata** L. Syst. Nat. (X) p.308 (1758).

Fundort : Korsakoff, gesammelt am 3. September (1905) in 2 Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Japan, Sibirien, Europa.

T. N. : *Jushihoshi-tento*.

473. **Coccinella 5-punctata** L. Syst. Nat. (X) p.365 (1758).

Fundort : Korsakoff, gesammelt am 3. September (1905) in 2 Exemplaren von Herrn Y. Ikuma (in der Sammlung von Herrn Y. Nawa).

S. F. : Sibirien, Europa.

T. N. : *Itsuhoshi-tento*.

---

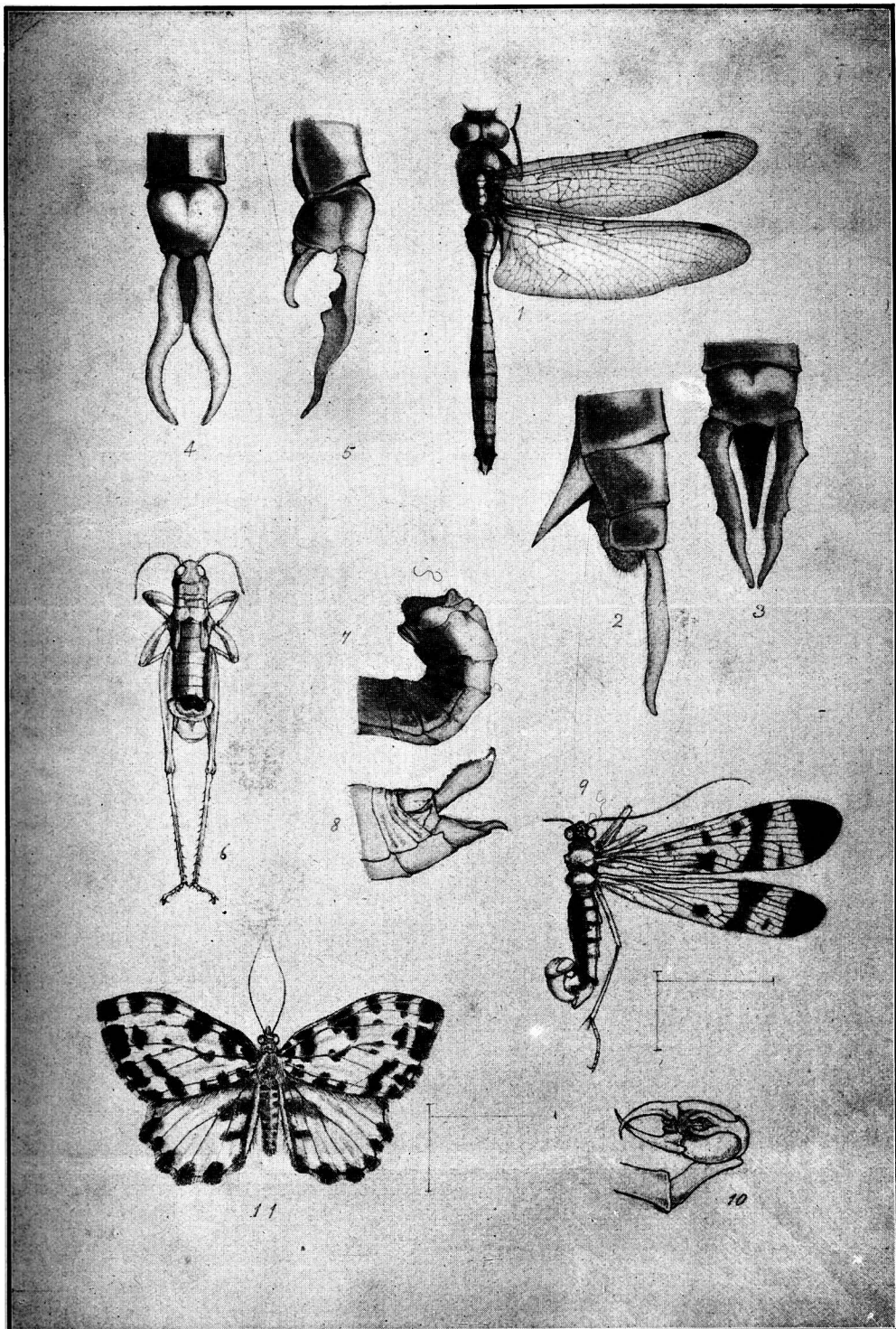
## Erklärung der Tafeln

## I.

- Fig. 1. *Somatochlora japonica* n. sp. Page 8.  
 „ 2. „ ♀ (Genitalien)  
 „ 3. „ ♂ ( „ )  
 „ 4. } ♂ Genitalien von *Somatochlora gratiosa* Bart. P. 9  
 „ 5. }  
 „ 6. *Podisma sachalinensis* n. sp. P. 5  
 „ 7. „ ♂ (Genitalien)  
 „ 8. „ ♀ ( „ )  
 „ 9. *Panorpa sachalinensis* n. sp. P. 12  
 „ 10. „ ♂ (Genitalien)  
 „ 11. *Abraxas sachalinensis* n. sp. P. 53

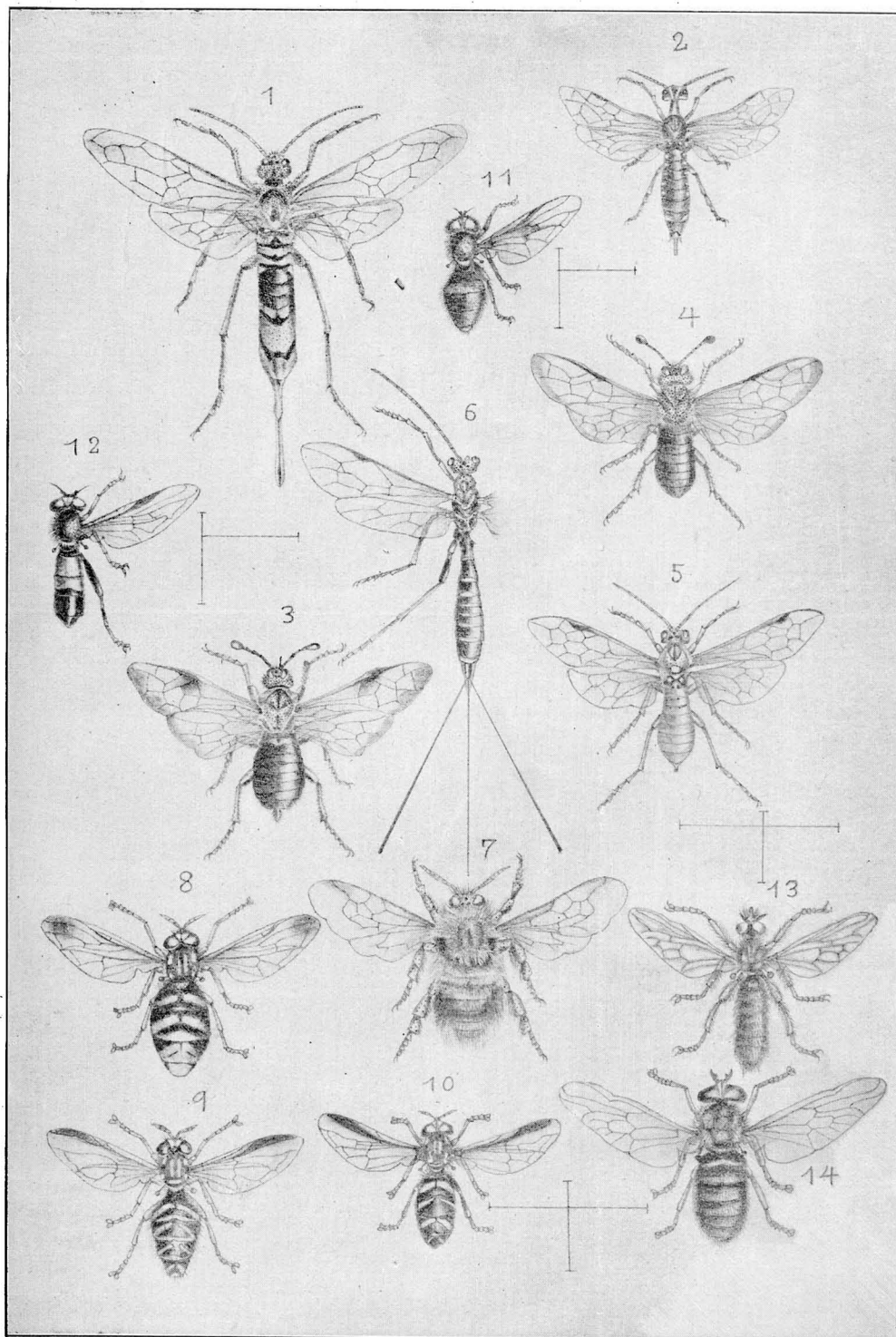
## II.

- Fig. 1. *Sirex matsumurai* Rohw. P. 84  
 „ 2. *Xiphydria buyssoni* Konow. P. 85  
 „ 3. *Cimbex tonnaitchana* n. sp. P. 86  
 „ 4. *Trichosoma sachalinensis* n. sp. P. 87  
 „ 5. *Tenthredo sachalinensis* n. sp. P. 88  
 „ 6. *Lytarmes sapporensis* n. sp. P. 96  
 „ 7. *Bombus solowiyofkæ* n. sp. P. 105  
 „ 8. *Chrysotoxum grandis* n. sp. P. 72  
 „ 9. C. *sachalinensis* n. sp. P. 73  
 „ 10. C. *biguttata* n. sp. P. 73  
 „ 11. *Eristalis chipsanii* n. sp. P. 76  
 „ 12. *Xylota basalis* n. sp. P. 72  
 „ 13. *Laphria komuræ* n. sp. P. 70  
 „ 14. *Tabanus karafutonis* n. sp. P. 64



M. Oguma del.





T. Okuni del.



### Errata

Seite	5,	Zeile	4,	statt	Pl.1 Fig.1,2	lese :	Pl.1. Fig.6, 7, 8.
„	8,	„	9,	„	Körper	lese :	Körper.
„	9,	„	4,	„	Längsurfe	lese :	Längsfurche.
„	9,	„	16,	füge	(Pl.1. Fig.1, 2, 3).		
„	12,	„	11,	„	(Pl.1. Fig.9, 10).		
„	22,	„	13,	statt	Art	lese :	Ast.
„	22,	„	18,	„	rufuculus	lese :	rufuculus.
„	24,	„	9,	„	Idriocerus	lese :	Idiocerus.
„	26,	„	2,	„	parallelen	lese :	parallelen.
„	26,	„	26,	„	bräunliche	lese :	bräunliche.
„	34,	„	30,	„	sparlich	lese :	spärlich.
„	36,	„	26,	füge	Capsidæ.		
„	37,	„	26,	statt	Tuberkulen	lese :	Tuberkeln.
„	40,	„	14,	„	Klauenglieder	lese :	Klauenglieder.
„	45,	„	29,	„	sämliche	lese :	sämtliche.
„	53,	„	8,	„	Pl.11.	lese :	Pl.1.
„	60,	„	18,	„	weisslich	lese :	weisslichgrau.
„	61,	„	12,	„	beiden	lese :	beiden.
„	65,	„	19,	„	Farbung	lese :	Färbung.
„	84,	„	4,	„	1901	lese :	1911.
„	89,	„	34,	„	cutellum	lese :	Scutellum.
„	92,	„	13,	„	ungeleistet	lese :	umgeleistet.
„	101,	„	34,	„	nadelrisseg	lese :	nadelrissig.
„	102,	„	25,	„	schiefgerichten	lese :	schiefgerichteten.